

Stadt Leverkusen

Statistik

Leverkusen in Zahlen

Jahrbuch 2010

Herausgeber:

Stadt Leverkusen  
Der Oberbürgermeister  
Statistikstelle  
in Zusammenarbeit mit  
der Stadtwerbung

Redaktion: Christa Altenburg

Druck: Stadtdruckerei

Leverkusen 2012

ISSN 0936-1553

gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

- 1 Bevölkerung
- 2 Wirtschaft
- 3 Verkehr
- 4 Natur und Umwelt
- 5 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- 6 Finanzwesen
- 7 Sozialwesen
- 8 Gesundheitswesen
- 9 Kultur
- 10 Bildung
- 11 Freizeit
- 12 Bau- und Wohnungswesen
- 13 Wahlen

## Hinweise

Alle Zahlenangaben beziehen sich - soweit nicht anders vermerkt - auf das Stadtgebiet Leverkusen.

Bei den aufgeführten Daten handelt es sich teilweise um Fortschreibungen bzw. Feststellungen der Kommunalstatistik. Aus methodischen Gründen sind Abweichungen von den entsprechenden amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen - Geschäftsbereich Statistik - (IT.NRW) dabei unvermeidlich.

Das ehemalige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS NRW) ist seit dem 01.01.2010 mit dem Namen Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) weiter in der Funktion als statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen tätig.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte oder aus fehlenden Angaben.

Es wurden keine geschlechtsspezifischen Formulierungen bzw. Bezeichnungen, die beide Geschlechter benennen, gewählt; die verwendeten Begriffe sind als geschlechtsneutral bzw. als Oberbegriffe zu interpretieren und gelten gleichermaßen für weibliche und männliche Personen.

Für die Jahre bis 2001 wurden die ursprünglich in DM erhobenen Werte in EURO (1 EURO = 1,95583 DM) umgerechnet und auf volle EURO-Werte gerundet. Bei der nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen wurden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet; dadurch können Rundungsdifferenzen auftreten.

Redaktionsschluss: 30. November 2011

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der

Statistikstelle  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
Postfach 10 11 40  
51311 Leverkusen

Telefon: 0214/406 88 11/13/15  
Telefax: 0214/406 88 19

eingesehen oder angefordert werden.

Internet: [www.leverkusen.de](http://www.leverkusen.de) → Rathaus → Statistiken

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
...	Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
/	keine Angabe, weil Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl

## Tabellenverzeichnis

		Seite
	<b>Geographische Angaben</b>	15
	<b>Historische Daten</b>	16
	<b>Partnerstädte</b>	17
	<b>Wirtschaftspartner</b>	17
Tabelle		
<b>1</b>	<b>Bevölkerung</b>	
	Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2010	23
1/1	Bevölkerung nach Nationalität und Geschlecht 2000 bis 2010	25
1/2	Bevölkerung nach Nationalität, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2010	26
1/3	Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Nationalität am 31.12.2010	27
1/4	Bevölkerung nach Altersgruppen 2000 bis 2010	28
1/5	Bevölkerung nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2010	29
1/6	Deutsche nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2010	30
1/7	Ausländer nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2010	31
1/8	Bevölkerung nach Familienstand, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2010	32
1/9	Deutsche nach Familienstand und Statistischen Bezirken am 31.12.2010	33
1/10	Ausländer nach Familienstand und Statistischen Bezirken am 31.12.2010	34
1/11	Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2010	35
1/12	Deutsche nach Religionszugehörigkeit und Statistischen Bezirken am 31.12.2010	36
1/13	Ausländer nach Religionszugehörigkeit und Statistischen Bezirken am 31.12.2010	37
1/14	Ausländer nach Nationalität 2000 bis 2010	38
1/15	Ausländer nach Herkunftsland und Geschlecht am 31.12.2010	39
1/16	Doppelstaater (deutsch/ausländisch) nach Statistischen Bezirken am 31.12.2010	40
1/17	Ausländer und deutsche Doppelstaater nach Herkunftsland und Alter am 31.12.2010	41
1/18	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung nach Wanderungsart und Geschlecht 2000 bis 2010	42
1/19	Wanderungsbewegungen der Deutschen nach Wanderungsart und Geschlecht 2000 bis 2010	43

Tabelle		Seite
1/20	Wanderungsbewegungen der Ausländer nach Wanderungsart und Geschlecht 2000 bis 2010	44
1/21	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung nach Wanderungsart und Statistischen Bezirken 2010	45
1/22	Zuzüge nach Leverkusen - ausgewählte Herkunftsgebiete 2005 bis 2010	46
1/23	Fortzüge aus Leverkusen - ausgewählte Zielgebiete 2005 bis 2010	47
1/24	Wanderungssaldo zu ausgewählten Ziel-/Herkunftsgebieten 2005 bis 2010	48
1/25	Innerstädtische Umzugsmatrix 2010	49
1/26	Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Bevölkerung 2000 bis 2010	50
1/27	Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Deutschen 2000 bis 2010	51
1/28	Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Ausländer 2000 bis 2010	52
1/29	Geburten nach Lebendgeburten und Totgeburten 2000 bis 2010	53
1/30	Geburten nach Geburtsort des Kindes und Wohnort der Mutter 2000 bis 2010	54
1/31	Geburtenkennziffern 2000 bis 2010	55
1/32	Sterbefälle nach Sterbeort und Wohnort des Verstorbenen 2000 bis 2010	56
1/33	Sterbefälle nach Altersgruppen 2000 bis 2010	57
1/34	Sterbefälle nach Geschlecht und Religion 2000 bis 2010	58
1/35	Sterbefälle nach Nationalität und Familienstand 2000 bis 2010	59
1/36	Eheschließungen nach dem Wohnort der Ehepartner 2000 bis 2010	60
1/37	Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 2000 bis 2010	61
1/38	Eheschließungen nach der Nationalität der Ehepartner 2000 bis 2010	62
1/39	Eheschließungen nach Altersgruppen und Geschlecht der Ehepartner 2010	63
1/40	Ehelösungen nach Art der Entscheidung 2005 bis 2010	64
1/41	Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe 2000 bis 2010	65
1/42	Ehescheidungen nach der Zahl der Kinder 2000 bis 2010	66
1/43	Ehescheidungen nach Antragsteller und Nationalität 2000 bis 2010	67
1/44	Kirchenaustritte nach Religion und Geschlecht 2000 bis 2010	68
1/45	Kirchenaustritte nach Familienstand und Altersgruppen 2000 bis 2010	69
<b>2</b>	<b>Wirtschaft</b>	
2/1	Erwerbstätige am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2010	77
2/2	Arbeitnehmer am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2010	78
2/3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Nationalität und Geschlecht 2000 bis 2010	79

Tabelle	Seite	
2/4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Altersgruppen 2000 bis 2010	80
2/5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Nationalität am 30.06. 2010	81
2/6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort Leverkusen, beschäftigte Ein- und Auspendler 2000 bis 2010	82
2/7	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort Leverkusen 2003 bis 2010	83
2/8	Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe (Industrie und Handwerk) 2000 bis 2010	84
2/9	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 2000 bis 2010	85
2/10	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen 2000 bis 2010	86
2/11	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe 2000 bis 2010	87
2/12	Arbeitslose nach Geschlecht, Nationalität und Alter 2000 bis 2010	88
2/13	Arbeitslosenquote nach Geschlecht, Nationalität und Alter 2000 bis 2010	89
2/14	Arbeitslose nach Statistischen Bezirken im Dezember 2010	90
2/15	Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in Leverkusen nach Statistischen Bezirken im Dezember 2010	91
2/16	Die Bevölkerung in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach ausgewählten Altersgruppen und Statistischen Bezirken in Leverkusen im Dezember 2010	92
2/17	Anmeldungen von Gewerbebetrieben in Leverkusen nach Wirtschaftszweigen 2005 bis 2010	93
2/18	Abmeldungen von Gewerbebetrieben in Leverkusen nach Wirtschaftszweigen 2005 bis 2010	94
2/19	Verbraucherpreisindex für NRW 2000 bis 2010 (Basis 1980, 1985, 1991, 1995, 2000 und 2005 - Originalbasis 2005)	95
2/20	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr 2000 bis 2010	96
2/21	Ausländische Gäste in Beherbergungsstätten nach Herkunftsland 2005 bis 2010	97
2/22	Insolvenzen 2000 bis 2010	98
<b>3</b>	<b>Verkehr</b>	
3/1	Straßen nach Klassifizierung 2000 bis 2010	103
3/2	Straßen und Wege nach Statistischen Bezirken im Dezember 2010	104
3/3	Kraftfahrzeugbestand 2000 bis 2010	105
3/4	Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern nach Statistischen Bezirken am 31.12.2010	106
3/5	Straßenverkehrsunfälle und dabei geschädigte Personen 2000 bis 2010	107
3/6	Schwere Straßenverkehrsunfälle und dabei geschädigte Personen 2000 bis 2010	108

Tabelle		Seite
3/7	Fernseh- und Rundfunkteilnehmer 2000 bis 2010	109
3/8	Internet-Domains in Leverkusen 2000 bis 2010	110
3/9	Abfahrten/Ankünfte an den DB-Bahnhöfen 13.12.2008 bis 11.12.2010	111
<b>4</b>	<b>Natur und Umwelt</b>	
4/1	Witterungsangaben (Temperatur, Niederschlag, Hauptwindrichtung und Windgeschwindigkeit) 2000 bis 2010	117
4/2	Witterungsangaben (Eistage, Frosttage, Sommertage, Tage mit Niederschlag, Tage mit Schnee, mittlerer Luftdruck und mittlere relative Luftfeuchte) 2000 bis 2010	118
4/3	Rheinwasserstand am Pegel Leverkusen (Stromkilometer 700,3) 2000 bis 2010	119
4/4	Immissionskonzentration 2000 bis 2010	120
<b>5</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>	
5/1	Beschäftigte der Stadtverwaltung Leverkusen nach beruflicher Stellung und Geschlecht 2000 bis 2010	125
5/2	Beschäftigte der Stadtverwaltung Leverkusen nach beruflicher Stellung und Arbeitszeit 2000 bis 2010	126
5/3	Feuerwehr - Personal und Fahrzeuge 2000 bis 2010	127
5/4	Feuerwehr - Feuerwehreinätze 2000 bis 2010	128
5/5	Feuerwehr - Rettungsdienstesätze und Krankentransporte 2000 bis 2010	129
5/6	Energie- und Wasserversorgungsanlagen der Energieversorgung Leverkusen GmbH 2000 bis 2010	130
5/7	Energie- und Wasserabgabe der Energieversorgung Leverkusen GmbH 2000 bis 2010	131
<b>6</b>	<b>Finanzwesen</b>	
6/1	Steuereinzahlungen nach Steuerarten 2000 bis 2010	137
6/2	Gebühren 2000 bis 2010	138
6/3	Verschuldung der Stadt Leverkusen 2007 bis 2010	139
<b>7</b>	<b>Sozialwesen</b>	
7/1	Ausgaben und Einnahmen für die Sozialhilfe 2000 bis 2010	145
7/2	Empfänger von Sozialhilfe und Leistungsempfänger nach Asylbewerberleistungsgesetz 2005 bis 2010	146
7/3	Empfänger von Sozialhilfe und Leistungsempfänger nach Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen am 31.12.2010	147
7/4	Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung 1997 bis 2009	148
7/5	Schwerbehinderte nach der Art der schwersten Behinderung 1997 bis 2009	149
7/6	Obdachlose Haushalte und Personen 2000 bis 2010	150

Tabelle		Seite
7/7	Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 2000 bis 2010	151
7/8	Adoptionen und Adoptionsvermittlungen 2000 bis 2010	152
7/9	Vorläufige Schutzmaßnahmen des Fachbereiches Kinder und Jugend 2000 bis 2010	153
7/10	Plätze und Gruppen in Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft am 31.12.2010	154
7/11	Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft und Statistischen Bezirken am 31.12.2010	155
7/12	Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft und Statistischen Bezirken am 31.12.2010	156
7/13	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Art der Versorgung 2000 bis 2009	157
7/14	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Pflegestufen 2000 bis 2009	158
7/15	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Pflegestufen und Art der Versorgung am Jahresende 2009	159
<b>8</b>	<b>Gesundheitswesen</b>	
8/1	Berufstätige Ärzte nach Berufsgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2010	165
8/2	Gestorbene nach Todesursachen 2009	166
8/3	Betten und Belegung in Krankenanstalten 2000 bis 2010	167
<b>9</b>	<b>Kultur</b>	
9/1	Kulturelle Veranstaltungen 1999/2000 bis 2009/2010	173
9/2	Kulturelle Veranstaltungen (nur städtisch) 1999/2000 bis 2009/2010	174
9/3	Kulturelle Veranstaltungen (nur Bayer AG) 1999/2000 bis 2009/2010	175
9/4	Kulturelle Veranstaltungen im Forum 1999/2000 bis 2009/2010	176
9/5	Kulturelle Veranstaltungen im Erholungshaus 1999/2000 bis 2009/2010	177
9/6	Veranstaltungsorte, Zahl und Besucher der Konzerte 1999/2000 bis 2009/2010	178
9/7	Veranstaltungen und Besucher im Rahmen der dezentralen Kulturarbeit nach Stadtbezirken 2000 bis 2010	179
9/8	Bestand, Entleihungen und Benutzer der Stadtbibliothek 2000 bis 2010	180
9/9	Bestand der Stadtbibliothek nach Sachrichtungen 2000 bis 2010	181
9/10	Entleihungen der Stadtbibliothek nach Sachrichtungen 2000 bis 2010	182
9/11	Bestand und Entleihungen des Medienzentrums 2000 bis 2010	183

Tabelle		Seite
<b>10</b>	<b>Bildung</b>	
10/1	Schüler nach Schulformen 2000/2001 bis 2010/2011	189
10/2	Deutsche Schüler nach Schulformen 2000/2001 bis 2010/2011	190
10/3	Ausländische Schüler nach Schulformen 2000/2001 bis 2010/2011	191
10/4	Schulklassen nach Schulformen 2000/2001 bis 2010/2011	192
10/5	Allgemeinbildende Schulen, Schulklassen und Schüler nach Schulformen und Schuljahrgängen im Schuljahr 2010/2011	193
10/6	Schüler der Musikschule der Stadt Leverkusen nach Unterrichtsart 2005 bis 2010	194
10/7	Schüler im Instrumentalunterricht der Musikschule der Stadt Leverkusen 2005 bis 2010	195
10/8	Schüler der Musikschule der Stadt Leverkusen nach Altersgruppen 2000 bis 2010	196
10/9	Veranstaltungen der Musikschule der Stadt Leverkusen 2000 bis 2010	197
10/10	Veranstaltungen der Volkshochschule 2007 bis 2010	198
<b>11</b>	<b>Freizeit</b>	
11/1	Sportstätten am 31.12.2010	203
11/2	Sportvereine und Betriebssportgemeinschaften 2000 bis 2010	204
11/3	Besucher der Frei- und Hallenbäder 2000 bis 2010	205
<b>12</b>	<b>Bau- und Wohnungswesen</b>	
12/1	Gebäude mit Wohnungen und Wohnungen 2000 bis 2010	211
12/2	Gebäude mit Wohnungen und Wohnungen nach Statistischen Bezirken am 31.12.2010	212
12/3	Baugenehmigungen von Gebäuden und Wohnungen 2000 bis 2010	213
12/4	Baufertigstellungen von Gebäuden und Wohnungen 2000 bis 2010	214
12/5	Reinzugang von Gebäuden und Wohnungen 2000 bis 2010	215
12/6	Wohngeldempfänger nach Auszahlungsart des Wohngeldes und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch 2000 bis 2010	216
12/7	Wohngeldempfänger nach Haushaltsgröße und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch 2000 bis 2010	217
12/8	Städtische Wohnungsbauförderung 2000 bis 2010	218
12/9	Sozialwohnungen 2000 bis 2010	219
12/10	Leer stehende Wohnungen nach Dauer 2003 bis 2010	220
12/11	Leer stehende Wohnungen nach Statistischen Bezirken und Dauer am 31.12.2010	221

Tabelle		Seite
<b>13</b>	<b>Wahlen</b>	
13/1	Wahlergebnisse (Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen) 1999 bis 2010	227
13/2	Wahlergebnisse (Prozentanteile - gültige Stimmen) 1999 bis 2010	228
13/3	Wahlergebnisse (Prozentanteile - Wahlberechtigte) 1999 bis 2010	229
13/4	Sitzverteilung im Rat der Stadt Leverkusen 1975 bis 2014	230
<b>Anhang</b>	Veröffentlichungen in der Reihe „Berichte zur Stadtforschung“	233
	Stadtkarte	239



Geographische Angaben

Historische Daten

Städtepartnerschaften



## Geographische Angaben

Lage	51° 2' nördlicher Breite/6° 59' östlicher Länge von Greenwich Das Stadtgebiet erstreckt sich vom Rhein im Westen bis auf die Vorhöhen des Bergischen Landes im Osten.	(Stadtmitte)
	Größte Ost-West-Ausdehnung:	15,3 km
	Größte Nord-Süd-Ausdehnung:	8,9 km
	Gesamtlänge der Stadtgrenze:	56,0 km
	Rhein:	
	Länge des Ufers:	8,4 km
	Stromkilometer (Strommitte):	von 698,925 km bis 707,045 km
Höhenlage	Niedrigster Punkt im Stadtgebiet (Hitdorfer Hafeneinfahrt):	35,1 m ü. NN
	Höchster Punkt im Stadtgebiet (Zufahrt Mülldeponie Burscheid):	198,7 m ü. NN
Fläche	Die Fläche des Stadtgebietes umfasst	7.887 ha
		bzw. 78,87 qkm
	Größe der Statistischen Bezirke:	
	Wiesdorf-West	744 ha
	Wiesdorf-Ost	242 ha
	Manfort	297 ha
	Rheindorf	625 ha
	Hitdorf	707 ha
	Opladen	672 ha
	Küppersteg	422 ha
	Bürrig	230 ha
	Quettingen	346 ha
	Bergisch Neukirchen	796 ha
	Waldsiedlung	112 ha
	Schlebusch-Süd	338 ha
	Schlebusch-Nord	581 ha
	Steinbüchel	973 ha
	Lützenkirchen	417 ha
	Alkenrath	384 ha
Ortszeit	Der Unterschied der mitteleuropäischen Zeit gegen die Ortszeit beträgt + 32' 3".	

## Historische Daten

<b>Wiesdorf</b>	1107/1120	erste urkundliche Erwähnung
	1860/1861	Carl Leverkus baut seine Ultramarinfabrik in Wiesdorf und nennt die Siedlung „Leverkusen“
	1889	Wiesdorf und Bürrig bilden gemeinsam die Bürgermeisterei Küppersteg
	1920	Zusammenschluss von Bürrig und Wiesdorf zur Bürgermeisterei Wiesdorf mit 26.671 Einwohnern
	1921	Verleihung der Stadtrechte
	1930	Zusammenschluss mit Schlebusch, Steinbüchel und Rheindorf zur Stadt <b>Leverkusen</b> mit 42.619 Einwohnern
	1955	Leverkusen wird kreisfreie Stadt mit 78.623 Einwohnern
	1963	Leverkusen wird Großstadt mit 100.000 Einwohnern
	1975	Zusammenschluss der Städte Leverkus, Opladen, Bergisch Neukirchen unter Eingliederung des Stadtteils Hitdorf der Stadt Monheim zur neuen kreisfreien Stadt <b>Leverkusen</b> mit ca. 170.000 Einwohnern
<b>Opladen</b>	1168	erste urkundliche Erwähnung
	1858	Verleihung der Stadtrechte
	1914	Kreisstadt (Bezug des Kreishauses)
	1930	Eingemeindung von Quettingen und Lützenkirchen
	1975	Zusammenschluss mit <b>Leverkusen</b>
<b>(Bergisch) Neukirchen</b>	1223	erste urkundliche Erwähnung
	1820	Eingliederung in die Bürgermeisterei Opladen
	1857	Verleihung der Stadtrechte
	1904	wegen des Eisenbahnanschlusses Namensänderung in Bergisch Neukirchen
	1975	Zusammenschluss mit <b>Leverkusen</b>
<b>Hitdorf</b>	1151	erste urkundliche Erwähnung
	1356	erste Erwähnung des Rheinhafens
	1857	Verleihung der Stadtrechte
	1960	Eingemeindung nach Monheim
	1975	Eingliederung nach <b>Leverkusen</b>

## **Partnerstädte**

**Oulu** in Finnland (seit 1968)

**Bracknell** im Vereinigten Königreich (seit 1973)

**Ljubljana** in Slowenien (seit 1979)

**Nazareth-Ilit** in Israel (seit 1980)

**Chinandega** in Nicaragua (seit 1986)

**Schwedt** in Brandenburg (seit 1989)

**Ratibor/Raciborz** in Polen (seit 2002)

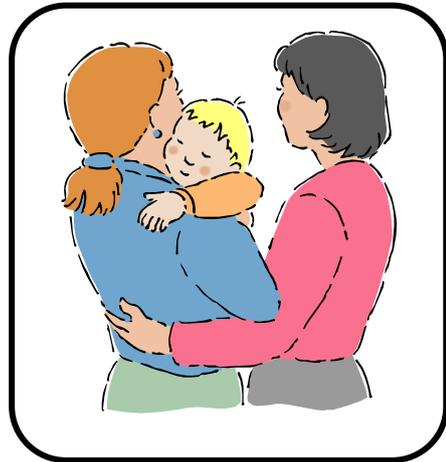
**Villeneuve d'Ascq** in Frankreich (seit 2005)

## **Wirtschaftspartner**

**Wuxi** in China (seit 2006)



# 1 Bevölkerung





## **Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen**

### **Bestands- und Bewegungsdaten**

Differenzen zwischen den Bestands- und Bewegungsdaten in der Bevölkerungsstatistik sind durch verfahrenstechnische Umstände bei der Führung und Auswertung der Einwohnermeldedatei bedingt.

### **Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)**

Alle Bevölkerungszahlen beziehen sich auf den Begriff der „Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung“ (dabei werden alle Personen gezählt, die ihre alleinige bzw. - bei mehreren Wohnungen - ihre Hauptwohnung in Leverkusen haben).

### **Ausländer/(deutsche) Doppelstaater**

Zu den Ausländern zählen alle Personen, die eine (erste) nicht deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Personen, die neben der deutschen eine weitere nicht deutsche Staatsangehörigkeit haben, zählen als Deutsche und darunter als Doppelstaater.

Das Inkrafttreten der Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes Anfang des Jahres 2000 hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Geburtenstatistik: Während bis dahin ein hier geborenes Kind nur dann die deutsche Staatsangehörigkeit erhielt, wenn mindestens ein Elternteil deutsch war, erwirbt ein Kind ausländischer Eltern seitdem die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn mindestens ein Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt seit mindestens acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht besitzt.

Hat das Kind zusätzlich die Staatsangehörigkeit der Eltern, gilt das sogenannte Optionsmodell, nach dem sich das Kind nach seiner Volljährigkeit bis zum 23. Lebensjahr für die deutsche oder die ausländische Staatsangehörigkeit entscheiden kann. Die Neuregelung hatte zur Folge, dass die Zahl der ausländischen Geburten und die Zahl der Ausländer in den unteren Altersgruppen deutlich zurückgingen.

### **Geburten**

Bei den Geburten sind unabhängig vom Geburtsort des Kindes alle Fälle ausgewiesen, bei denen die jeweilige Mutter ihre alleinige oder - bei mehreren Wohnungen - ihre Hauptwohnung in Leverkusen hatte (Ausnahme: Tabelle 1/30).

### **Sterbefälle**

Bei den Sterbefällen sind unabhängig vom Sterbeort alle Fälle ausgewiesen, bei denen der Verstorbene seine alleinige oder - bei mehreren Wohnungen - seine Hauptwohnung in Leverkusen hatte (Ausnahme: Tabelle 1/32).

### **Eheschließungen**

Bei den Eheschließungen sind unabhängig vom Ort der Eheschließung alle Fälle ausgewiesen, bei denen mindestens einer der Ehepartner seine alleinige oder – bei mehreren Wohnungen – seine Hauptwohnung in Leverkusen hatte.



# Altersstruktur der Bevölkerung in Leverkusen am 31.12.2010

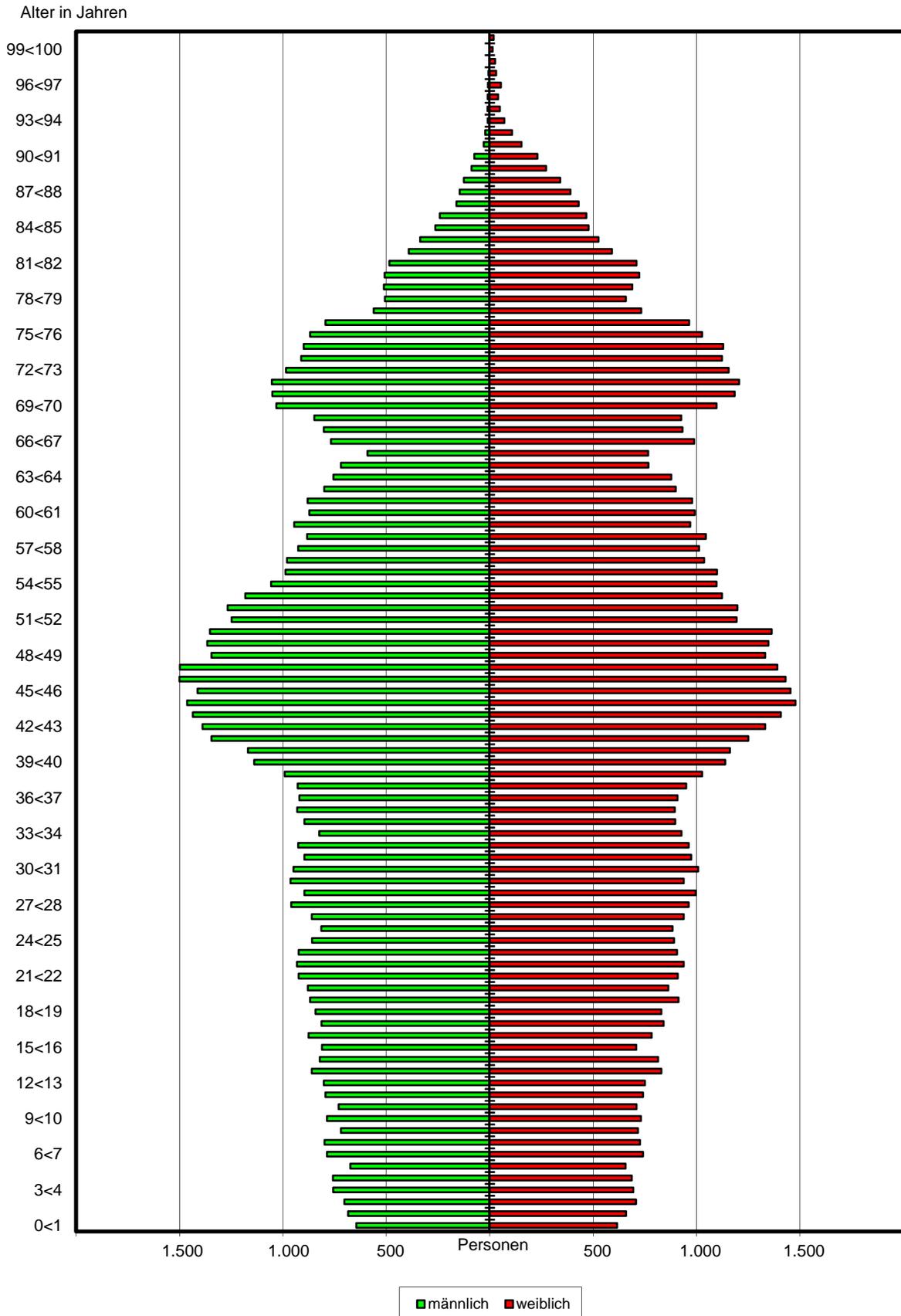




Tabelle 1/1: Bevölkerung nach Nationalität und Geschlecht 2000 bis 2010

Jahr (jeweils 31.12.)	Bevölkerung					
	insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
2000	161.426	78.271	142.098	68.063	19.328	10.208
2001	161.770	78.484	142.581	68.431	19.189	10.053
2002	161.931	78.590	142.436	68.405	19.495	10.185
2003	161.751	78.463	142.457	68.434	19.294	10.029
2004	162.210	78.720	142.955	68.762	19.255	9.958
2005	162.063	78.587	142.955	68.780	19.108	9.807
2006	162.105	78.683	143.298	69.056	18.807	9.627
2007	162.130	78.577	143.252	68.972	18.878	9.605
2008	161.855	78.379	142.968	68.801	18.887	9.578
2009	160.889	77.717	142.389	68.480	18.500	9.237
2010	161.132	77.869	142.546	68.604	18.586	9.265

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/2: Bevölkerung nach Nationalität, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2010

Statistischer Bezirk	Bevölkerung					
	insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Wiesdorf-West	9.038	4.459	6.978	3.418	2.060	1.041
Wiesdorf-Ost	8.994	4.403	7.718	3.794	1.276	609
Manfort	5.961	2.912	4.700	2.276	1.261	636
Rheindorf	16.033	7.794	13.968	6.767	2.065	1.027
Hitdorf	7.573	3.706	7.153	3.500	420	206
Opladen	23.146	11.015	19.719	9.273	3.427	1.742
Küppersteg	9.127	4.435	8.013	3.829	1.114	606
Bürrig	6.492	3.125	5.801	2.787	691	338
Quettingen	12.823	6.225	11.376	5.509	1.447	716
Bergisch Neukirchen	6.677	3.235	6.405	3.102	272	133
Waldsiedlung	3.230	1.529	3.087	1.462	143	67
Schlebusch-Süd	9.127	4.294	8.241	3.884	886	410
Schlebusch-Nord	13.179	6.290	12.399	5.920	780	370
Steinbüchel	14.686	7.212	13.326	6.533	1.360	679
Lützenkirchen	10.967	5.339	10.146	4.920	821	419
Alkenrath	4.079	1.896	3.516	1.630	563	266
insgesamt	161.132	77.869	142.546	68.604	18.586	9.265
Quelle: Bürgerbüro						

Tabelle 1/3: Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Nationalität am 31.12.2010

Altersgruppe	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer
0 bis unter 3 Jahre	4.016	257	2.034	125	1.982	132
3 bis unter 6 Jahre	4.226	245	2.189	134	2.037	111
6 bis unter 10 Jahre	6.007	396	3.093	204	2.914	192
10 bis unter 16 Jahre	9.373	1.126	4.822	586	4.551	540
16 bis unter 18 Jahre	3.312	413	1.690	206	1.622	207
18 bis unter 21 Jahre	5.196	583	2.591	301	2.605	282
21 bis unter 25 Jahre	7.283	942	3.640	450	3.643	492
25 bis unter 45 Jahre	41.724	7.844	20.702	3.825	21.022	4.019
45 bis unter 65 Jahre	44.586	4.738	21.987	2.261	22.599	2.477
65 Jahre und älter	35.409	2.042	15.121	1.173	20.288	869
insgesamt	161.132	18.586	77.869	9.265	83.263	9.321
Quelle: Bürgerbüro						

Tabelle 1/4: Bevölkerung nach Altersgruppen 2000 bis 2010

Jahr (jeweils 31.12.)	Bevölkerung										
	insgesamt	von ... bis unter ... Jahre									65 Jahre und älter
		0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 45	45 - 65	
2000	161.426	4.436	4.658	6.451	10.040	3.244	5.045	6.771	49.136	42.698	28.947
2001	161.770	4.370	4.735	6.268	10.289	3.134	5.118	6.886	48.877	42.068	30.025
2002	161.931	4.290	4.726	6.204	10.387	3.199	5.092	7.082	48.305	41.699	30.947
2003	161.751	4.332	4.491	6.234	10.310	3.364	4.964	7.160	47.625	41.339	31.932
2004	162.210	4.363	4.478	6.247	10.070	3.559	4.987	7.272	47.159	41.032	33.043
2005	162.063	4.320	4.365	6.316	9.796	3.632	5.088	7.215	46.384	40.939	34.008
2006	162.105	4.186	4.456	6.175	9.679	3.534	5.339	7.069	45.765	41.082	34.820
2007	162.130	4.096	4.489	6.041	9.633	3.507	5.439	7.055	45.027	41.647	35.196
2008	161.855	4.177	4.403	5.912	9.623	3.425	5.442	6.985	43.943	42.555	35.390
2009	160.889	4.060	4.274	5.903	9.521	3.289	5.348	7.006	42.720	43.242	35.526
2010	161.132	4.016	4.226	6.007	9.373	3.312	5.196	7.283	41.724	44.586	35.409

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/5: Bevölkerung nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2010

Statistischer Bezirk	Bevölkerung										
	insgesamt	von ... bis unter ... Jahre									65 Jahre und älter
		0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 45	45 - 65	
Wiesdorf-West	9.038	264	260	393	574	189	334	487	2.575	2.329	1.633
Wiesdorf-Ost	8.994	239	215	319	565	203	307	470	2.412	2.392	1.872
Manfort	5.961	154	174	201	326	124	212	340	1.591	1.708	1.131
Rheindorf	16.033	417	472	703	1.048	373	573	701	4.021	4.217	3.508
Hitdorf	7.573	206	233	320	525	151	234	289	2.020	2.295	1.300
Opladen	23.146	573	572	770	1.174	476	726	1.069	6.491	6.060	5.235
Küppersteg	9.127	205	227	344	444	179	283	470	2.363	2.560	2.052
Bürrig	6.492	151	157	224	351	126	211	313	1.727	1.801	1.431
Quettingen	12.823	304	364	498	741	280	420	593	3.531	3.572	2.520
Bergisch Neukirchen	6.677	125	146	234	425	151	235	236	1.463	2.109	1.553
Waldsiedlung	3.230	83	91	138	229	69	78	100	705	929	808
Schlebusch-Süd	9.127	244	232	294	477	161	265	403	2.466	2.569	2.016
Schlebusch-Nord	13.179	286	303	439	661	242	341	477	3.070	3.835	3.525
Steinbüchel	14.686	399	398	554	891	277	497	676	3.572	3.945	3.477
Lützenkirchen	10.967	244	254	395	702	220	346	496	2.756	3.236	2.318
Alkenrath	4.079	122	128	181	240	91	134	163	961	1.029	1.030
insgesamt	161.132	4.016	4.226	6.007	9.373	3.312	5.196	7.283	41.724	44.586	35.409
Quelle: Bürgerbüro											

Tabelle 1/6: Deutsche nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2010

Statistischer Bezirk	Deutsche							
	insgesamt	von ... bis unter ... Jahre						65 Jahre und älter
		0 - 6	6 - 16	16 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	
Wiesdorf-West	6.978	477	806	146	664	1.718	1.791	1.376
Wiesdorf-Ost	7.718	424	778	174	657	1.865	2.093	1.727
Manfort	4.700	294	410	97	445	1.096	1.365	993
Rheindorf	13.968	836	1.521	314	1.093	3.117	3.734	3.353
Hitdorf	7.153	439	832	148	487	1.852	2.148	1.247
Opladen	19.719	1.005	1.673	392	1.514	5.061	5.255	4.819
Küppersteg	8.013	403	713	162	665	1.877	2.273	1.920
Bürrig	5.801	295	536	101	463	1.425	1.626	1.355
Quettingen	11.376	645	1.130	246	905	2.905	3.185	2.360
Bergisch Neukirchen	6.405	259	645	147	450	1.353	2.023	1.528
Waldsiedlung	3.087	168	363	66	169	644	893	784
Schlebusch-Süd	8.241	456	713	145	613	2.100	2.327	1.887
Schlebusch-Nord	12.399	571	1.040	228	773	2.744	3.608	3.435
Steinbüchel	13.326	761	1.300	251	1.033	3.011	3.616	3.354
Lützenkirchen	10.146	481	1.027	209	771	2.402	3.012	2.244
Alkenrath	3.516	226	371	73	252	710	899	985
insgesamt	142.546	7.740	13.858	2.899	10.954	33.880	39.848	33.367
Quelle: Bürgerbüro								

Tabelle 1/7: Ausländer nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2010

Statistischer Bezirk	Ausländer							
	insgesamt	von ... bis unter ... Jahre						65 Jahre und älter
		0 - 6	6 - 16	16 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	
Wiesdorf-West	2.060	47	161	43	157	857	538	257
Wiesdorf-Ost	1.276	30	106	29	120	547	299	145
Manfort	1.261	34	117	27	107	495	343	138
Rheindorf	2.065	53	230	59	181	904	483	155
Hitdorf	420	-	13	3	36	168	147	53
Opladen	3.427	140	271	84	281	1430	805	416
Küppersteg	1.114	29	75	17	88	486	287	132
Bürrig	691	13	39	25	61	302	175	76
Quettingen	1.447	23	109	34	108	626	387	160
Bergisch Neukirchen	272	12	14	4	21	110	86	25
Waldsiedlung	143	6	4	3	9	61	36	24
Schlebusch-Süd	886	20	58	16	55	366	242	129
Schlebusch-Nord	780	18	60	14	45	326	227	90
Steinbüchel	1.360	36	145	26	140	561	329	123
Lützenkirchen	821	17	70	11	71	354	224	74
Alkenrath	563	24	50	18	45	251	130	45
insgesamt	18.586	502	1.522	413	1.525	7.844	4.738	2.042
Quelle: Bürgerbüro								

Tabelle 1/8: Bevölkerung nach Familienstand, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2010

Statistischer Bezirk	Bevölkerung								
	insgesamt	ledig		verheiratet		geschieden		verwitwet	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Wiesdorf-West	9.038	2.115	1.762	1.901	1.880	347	465	96	472
Wiesdorf-Ost	8.994	1.929	1.639	1.953	1.988	375	416	146	548
Manfort	5.961	1.273	1.072	1.381	1.391	195	275	63	311
Rheindorf	16.033	3.260	2.696	3.824	3.816	468	634	242	1.093
Hitdorf	7.573	1.476	1.299	1.940	1.953	210	264	80	351
Opladen	23.146	4.899	4.365	4.964	4.974	844	1.130	308	1.662
Küppersteg	9.127	1.855	1.559	2.168	2.128	302	407	110	598
Bürrig	6.492	1.305	1.150	1.548	1.546	191	251	81	420
Quettingen	12.823	2.602	2.195	3.063	3.081	415	607	145	715
Bergisch Neukirchen	6.677	1.207	1.114	1.757	1.743	189	232	82	353
Waldsiedlung	3.230	582	561	849	844	68	109	30	187
Schlebusch-Süd	9.127	1.725	1.635	2.171	2.191	289	466	109	541
Schlebusch-Nord	13.179	2.397	2.113	3.275	3.277	406	532	212	967
Steinbüchel	14.686	2.910	2.403	3.686	3.685	426	575	190	811
Lützenkirchen	10.967	2.081	1.816	2.825	2.808	310	455	123	549
Alkenrath	4.079	756	682	969	983	106	157	65	361
insgesamt	161.132	32.372	28.061	38.274	38.288	5.141	6.975	2.082	9.939
Quelle: Bürgerbüro									

Tabelle 1/9: Deutsche nach Familienstand und Statistischen Bezirken am 31.12.2010

Statistischer Bezirk	Deutsche				
	insgesamt	ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet
Wiesdorf-West	6.978	3.239	2.553	676	510
Wiesdorf-Ost	7.718	3.161	3.184	719	654
Manfort	4.700	1.963	2.023	384	330
Rheindorf	13.968	5.292	6.394	1.001	1.281
Hitdorf	7.153	2.692	3.611	440	410
Opladen	19.719	8.098	7.984	1.792	1.845
Küppersteg	8.013	3.087	3.610	649	667
Bürrig	5.801	2.258	2.655	404	484
Quettingen	11.376	4.396	5.239	923	818
Bergisch Neukirchen	6.405	2.248	3.321	406	430
Waldsiedlung	3.087	1.107	1.605	169	206
Schlebusch-Süd	8.241	3.137	3.801	695	608
Schlebusch-Nord	12.399	4.273	6.094	887	1.145
Steinbüchel	13.326	4.851	6.569	943	963
Lützenkirchen	10.146	3.645	5.138	713	650
Alkenrath	3.516	1.255	1.624	233	404
insgesamt	142.546	54.702	65.405	11.034	11.405
Quelle: Bürgerbüro					

Tabelle 1/10: Ausländer nach Familienstand und Statistischen Bezirken am 31.12.2010

Statistischer Bezirk	Ausländer				
	insgesamt	ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet
Wiesdorf-West	2.060	638	1.228	136	58
Wiesdorf-Ost	1.276	407	757	72	40
Manfort	1.261	382	749	86	44
Rheindorf	2.065	664	1.246	101	54
Hitdorf	420	83	282	34	21
Opladen	3.427	1.166	1.954	182	125
Küppersteg	1.114	327	686	60	41
Bürrig	691	197	439	38	17
Quettingen	1.447	401	905	99	42
Bergisch Neukirchen	272	73	179	15	5
Waldsiedlung	143	36	88	8	11
Schlebusch-Süd	886	223	561	60	42
Schlebusch-Nord	780	237	458	51	34
Steinbüchel	1.360	462	802	58	38
Lützenkirchen	821	252	495	52	22
Alkenrath	563	183	328	30	22
insgesamt	18.586	5.731	11.157	1.082	616
Quelle: Bürgerbüro					

Tabelle 1/11: Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2010

Statistischer Bezirk	Bevölkerung						
	insgesamt	römisch-katholisch		evangelisch		sonstige/ohne	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Wiesdorf-West	9.038	1.387	1.654	672	850	2.400	2.075
Wiesdorf-Ost	8.994	1.371	1.654	805	1.094	2.227	1.843
Manfort	5.961	975	1.198	459	610	1.478	1.241
Rheindorf	16.033	3.129	3.696	1.516	1.902	3.149	2.641
Hitdorf	7.573	1.643	1.963	657	867	1.406	1.037
Opladen	23.146	3.722	4.675	2.110	3.057	5.183	4.399
Küppersteg	9.127	1.577	2.022	914	1.159	1.944	1.511
Bürrig	6.492	1.217	1.516	651	825	1.257	1.026
Quettingen	12.823	2.492	2.896	1.268	1.617	2.465	2.085
Bergisch Neukirchen	6.677	956	1.188	1.032	1.356	1.247	898
Waldsiedlung	3.230	548	692	357	522	624	487
Schlebusch-Süd	9.127	1.524	2.021	844	1.166	1.926	1.646
Schlebusch-Nord	13.179	2.439	3.088	1.380	1.844	2.471	1.957
Steinbüchel	14.686	2.678	3.305	1.496	1.867	3.038	2.302
Lützenkirchen	10.967	2.055	2.447	1.158	1.501	2.126	1.680
Alkenrath	4.079	617	859	353	544	926	780
insgesamt	161.132	28.330	34.874	15.672	20.781	33.867	27.608
Quelle: Bürgerbüro							

Tabelle 1/12: Deutsche nach Religionszugehörigkeit und Statistischen Bezirken am 31.12.2010

Statistischer Bezirk	Deutsche			
	insgesamt	römisch-katholisch	evangelisch	sonstige/ohne
Wiesdorf-West	6.978	2.497	1.492	2.989
Wiesdorf-Ost	7.718	2.774	1.876	3.068
Manfort	4.700	1.841	1.059	1.800
Rheindorf	13.968	6.334	3.371	4.263
Hitdorf	7.153	3.437	1.519	2.197
Opladen	19.719	7.662	5.138	6.919
Küppersteg	8.013	3.268	2.054	2.691
Bürrig	5.801	2.547	1.458	1.796
Quettingen	11.376	4.969	2.859	3.548
Bergisch Neukirchen	6.405	2.059	2.379	1.967
Waldsiedlung	3.087	1.205	873	1.009
Schlebusch-Süd	8.241	3.278	1.992	2.971
Schlebusch-Nord	12.399	5.287	3.207	3.905
Steinbüchel	13.326	5.635	3.321	4.370
Lützenkirchen	10.146	4.260	2.640	3.246
Alkenrath	3.516	1.365	889	1.262
insgesamt	142.546	58.418	36.127	48.001
Quelle: Bürgerbüro				

Tabelle 1/13: Ausländer nach Religionszugehörigkeit und Statistischen Bezirken am 31.12.2010

Statistischer Bezirk	Ausländer			
	insgesamt	römisch-katholisch	evangelisch	sonstige/ohne
Wiesdorf-West	2.060	544	30	1.486
Wiesdorf-Ost	1.276	251	23	1.002
Manfort	1.261	332	10	919
Rheindorf	2.065	491	47	1.527
Hitdorf	420	169	5	246
Opladen	3.427	735	29	2.663
Küppersteg	1.114	331	19	764
Bürrig	691	186	18	487
Quettingen	1.447	419	26	1.002
Bergisch Neukirchen	272	85	9	178
Waldsiedlung	143	35	6	102
Schlebusch-Süd	886	267	18	601
Schlebusch-Nord	780	240	17	523
Steinbüchel	1.360	348	42	970
Lützenkirchen	821	242	19	560
Alkenrath	563	111	8	444
insgesamt	18.586	4.786	326	13.474
Quelle: Bürgerbüro				

Tabelle 1/14: Ausländer nach Nationalität 2000 bis 2010

Jahr (jeweils 31.12.)	Ausländer							
	insgesamt	Türkei	Italien	Griechen- land	Serbien u. Montenegro*)	Mazedonien	Kroatien	sonstige
2000	19.328	4.554	2.896	1.568	1.227	1.576	831	6.676
2001	19.189	4.444	2.852	1.563	1.183	1.644	805	6.760
2002	19.495	4.408	2.788	1.519	1.210	1.686	831	7.053
2003	19.294	4.336	2.678	1.486	1.150	1.718	832	7.094
2004	19.255	4.264	2.635	1.436	1.136	1.753	835	7.196
2005	19.108	4.238	2.524	1.362	1.116	1.745	831	7.292
2006	18.807	4.113	2.453	1.323	1.070	1.771	813	7.264
2007	18.878	4.163	2.416	1.249	1.073	1.767	805	7.405
2008	18.887	4.097	2.371	1.236	998	1.756	808	7.621
2009	18.500	4.095	2.301	1.161	892	1.727	780	7.544
2010	18.586	4.005	2.300	1.158	847	1.739	761	7.776

Quelle: Bürgerbüro

\*) 2000 bis 2002: Bundesrepublik Jugoslawien; ab 2003: Serbien und Montenegro. Aus melderechtstechnischen Gründen können die Nationalitäten der beiden seit Juni 2006 selbstständigen Staaten nicht getrennt nachgewiesen werden.

Tabelle 1/15: Ausländer nach Herkunftsland und Geschlecht am 31.12.2010

Herkunftsland	Ausländer		Herkunftsland	Ausländer	
	insgesamt	darunter männlich		insgesamt	darunter männlich
Türkei	4.005	2.064	Belgien	86	47
Italien	2.300	1.322	Brasilien	79	21
Mazedonien	1.739	931	Angola	74	35
Griechenland	1.158	610	Iran	66	40
Polen	1.074	419	Togo	54	30
Serbien und Montenegro <sup>1</sup>	847	427	Weißrussland	52	15
Kroatien	761	372	Afghanistan	49	22
Bosnien und Herzegowina	472	239	Slowenien	49	26
Marokko	347	179	Schweiz	47	12
Russische Föderation	328	137	Aserbaidshjan	45	24
Portugal	325	150	Äthiopien	44	18
Kosovo	283	130	Kenia	43	15
Niederlande	273	142	Tschechische Republik	42	11
Ukraine	261	103	Vietnam	41	20
Indien	232	127	Republik Korea	40	16
Dem. Rep. Kongo	225	113	Pakistan	40	16
Spanien	224	103	Philippinen	36	6
Irak	209	107	Libanon	34	22
Österreich	194	114	Eritrea	32	16
Rumänien	190	80	Usbekistan	32	16
Sri Lanka	180	85	Syrien	30	13
Vereinigtes Königreich	163	95	Litauen	29	11
Bulgarien	143	100	Lettland	27	11
Thailand	135	12	Ghana	25	9
Ungarn	131	80	Japan	25	9
Frankreich	115	45	Moldau, Republik	25	13
China	103	43	sonstige <sup>2</sup>	561	214
Kasachstan	97	46	staatenlos	31	22
Vereinigte Staaten	94	41	ungeklärt	56	28
Nigeria	92	35			
Tunesien	92	56	insgesamt	18.586	9.265

Quelle: Bürgerbüro

<sup>1</sup> seit Mitte 2006 getrennte Staaten<sup>2</sup> Nationalitäten mit jeweils höchstens 24 Personen

Tabelle 1/16: Doppelstaater (deutsch/ausländisch) nach Statistischen Bezirken am 31.12.2010

Statistischer Bezirk	Bevölkerung			
	insgesamt	Deutsche		Ausländer
		insgesamt	darunter Doppelstaater	
Wiesdorf-West	9.038	6.978	861	2.060
Wiesdorf-Ost	8.994	7.718	850	1.276
Manfort	5.961	4.700	1.010	1.261
Rheindorf	16.033	13.968	2.679	2.065
Hitdorf	7.573	7.153	390	420
Opladen	23.146	19.719	1.796	3.427
Küppersteg	9.127	8.013	959	1.114
Bürrig	6.492	5.801	543	691
Quettingen	12.823	11.376	2.166	1.447
Bergisch Neukirchen	6.677	6.405	278	272
Waldsiedlung	3.230	3.087	131	143
Schlebusch-Süd	9.127	8.241	838	886
Schlebusch-Nord	13.179	12.399	943	780
Steinbüchel	14.686	13.326	1.359	1.360
Lützenkirchen	10.967	10.146	1.010	821
Alkenrath	4.079	3.516	527	563
insgesamt	161.132	142.546	16.340	18.586
Quelle: Bürgerbüro				

Tabelle 1/17: Ausländer und deutsche Doppelstaater nach Herkunftsland und Alter am 31.12.2010

Herkunftsland	Ausländer			deutsche Doppelstaater		
	insgesamt	unter 18 Jahre	18 Jahre und älter	insgesamt	unter 18 Jahre	18 Jahre und älter
Türkei	4.005	599	3.406	1.676	1.243	433
Italien	2.300	184	2.116	822	389	433
Mazedonien	1.739	274	1.465	548	539	9
Griechenland	1.158	102	1.056	285	145	140
Polen	1.074	111	963	6.088	444	5.644
ehem. Sowjetunion	950	104	846	2.569	412	2.157
Serbien und Montenegro	847	138	709	637	235	402
Kroatien	761	39	722	127	107	20
Bosnien und Herzegowina	472	56	416	137	76	61
Marokko	347	34	313	639	238	401
Portugal	325	45	280	55	35	20
Kosovo	283	84	199	21	18	3
Niederlande	273	19	254	102	46	56
Indien	232	49	183	32	13	19
Spanien	224	23	201	74	46	28
Irak	209	80	129	104	55	49
Österreich	194	6	188	77	28	49
Rumänien	190	11	179	551	41	510
Sri Lanka	180	19	161	123	104	19
Vereinigtes Königreich	163	9	154	63	36	27
Bulgarien	143	14	129	12	4	8
Thailand	135	15	120	19	15	4
Ungarn	131	15	116	33	6	27
Frankreich	115	8	107	68	29	39
China	103	11	92	11	8	3
Vereinigte Staaten	94	14	80	109	66	43
Nigeria	92	17	75	40	28	12
Tunesien	92	3	89	194	55	139
Belgien	86	11	75	34	14	20
Brasilien	79	8	71	71	30	41
Angola	74	20	54	37	21	16
Iran	66	14	52	120	20	100
Togo	54	13	41	48	25	23
Afghanistan	49	15	34	87	23	64
Sonstige	1.347	273	1.074	727	358	369
insgesamt	18.586	2.437	16.149	16.340	4.952	11.388

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/18: Wanderungsbewegungen der Bevölkerung nach Wanderungsart und Geschlecht 2000 bis 2010

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsbilanz		Umzüge	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
2000	7.401	3.939	6.682	3.621	+ 719	+ 318	11.487	5.675
2001	7.277	3.990	6.812	3.803	+ 465	+ 187	11.724	5.793
2002	7.023	3.742	6.607	3.618	+ 416	+ 124	11.242	5.648
2003	7.027	3.857	6.934	3.912	+ 93	- 55	11.317	5.683
2004	7.391	4.044	6.646	3.769	+ 745	+ 275	11.649	5.719
2005	7.027	3.807	6.889	3.809	+ 138	- 2	11.919	5.759
2006	6.987	3.862	6.757	3.725	+ 230	+ 137	11.175	5.511
2007	7.053	3.779	6.848	3.819	+ 205	- 40	10.812	5.380
2008	7.206	3.916	7.202	3.971	+ 4	- 55	10.770	5.280
2009	7.030	3.710	7.550	4.130	- 520	- 420	10.978	5.398
2010	7.076	3.715	6.464	3.386	+ 612	+ 329	10.540	5.197

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/19: Wanderungsbewegungen der Deutschen nach Wanderungsart und Geschlecht 2000 bis 2010

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsbilanz		Umzüge	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
2000	5.034	2.590	4.766	2.490	+ 268	+ 100	9.442	4.555
2001	4.947	2.606	4.873	2.551	+ 74	+ 55	9.514	4.614
2002	4.553	2.292	4.848	2.499	- 295	- 207	9.109	4.487
2003	4.776	2.465	5.010	2.641	- 234	- 176	9.445	4.664
2004	5.025	2.582	4.686	2.460	+ 339	+ 122	9.610	4.636
2005	4.860	2.483	5.013	2.591	- 153	- 108	9.816	4.661
2006	4.931	2.598	4.873	2.542	+ 58	+ 56	9.330	4.553
2007	4.962	2.552	5.164	2.760	- 202	- 208	9.173	4.500
2008	5.066	2.593	5.434	2.823	- 368	- 230	9.133	4.435
2009	4.988	2.530	5.433	2.763	- 445	- 233	9.401	4.575
2010	5.075	2.581	5.057	2.556	+ 18	+ 25	8.915	4.346

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/20: Wanderungsbewegungen der Ausländer nach Wanderungsart und Geschlecht 2000 bis 2010

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsbilanz		Umzüge	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
2000	2.367	1.349	1.916	1.131	+ 451	+ 218	2.045	1.120
2001	2.330	1.384	1.939	1.252	+ 391	+ 132	2.210	1.179
2002	2.470	1.450	1.759	1.119	+ 711	+ 331	2.133	1.161
2003	2.251	1.392	1.924	1.271	+ 327	+ 121	1.872	1.019
2004	2.366	1.462	1.960	1.309	+ 406	+ 153	2.039	1.083
2005	2.167	1.324	1.876	1.218	+ 291	+ 106	2.103	1.098
2006	2.056	1.264	1.884	1.183	+ 172	+ 81	1.845	958
2007	2.091	1.227	1.684	1.059	+ 407	+ 168	1.639	880
2008	2.140	1.323	1.768	1.148	+ 372	+ 175	1.637	845
2009	2.042	1.180	2.117	1.367	- 75	- 187	1.577	823
2010	2.001	1.134	1.407	830	+ 594	+ 304	1.625	851

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/21: Wanderungsbewegungen der Bevölkerung nach Wanderungsart und Statistischen Bezirken 2010

Statistischer Bezirk	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungsbilanz	Umzüge
Wiesdorf-West	1.113	1.086	+ 27	327
Wiesdorf-Ost	816	831	- 15	249
Manfort	497	598	- 101	129
Rheindorf	861	939	- 78	510
Hitdorf	415	425	- 10	208
Opladen	2.195	1.859	+ 336	981
Küppersteg	863	805	+ 58	214
Bürrig	538	495	+ 43	118
Quettingen	989	1.007	- 18	329
Berg. Neukirchen	451	423	+ 28	98
Waldsiedlung	178	180	- 2	20
Schlebusch-Süd	842	726	+ 116	181
Schlebusch-Nord	1.148	981	+ 167	243
Steinbüchel	1.222	1.093	+ 129	379
Lützenkirchen	834	916	- 82	244
Alkenrath	345	331	+ 14	79
Quelle: Bürgerbüro				
Zuzüge: Personen, die von anderen Statistischen Bezirken oder von außerhalb zugezogen sind. Fortzüge: Personen, die in andere Statistische Bezirke oder nach außerhalb fortgezogen sind. Umzüge: Personen, die innerhalb des Statistischen Bezirkes umgezogen sind.				

Tabelle 1/22: Zuzüge nach Leverkusen - ausgewählte Herkunftsgebiete 2005 bis 2010

Herkunftsgebiet	Zuzüge (Personen)					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Köln	1.011	1.093	1.034	1.064	1.062	1.150
Bergisch Gladbach	191	176	218	190	188	213
Burscheid	300	279	309	329	250	270
Leichlingen	219	209	285	228	247	246
Odenthal	120	130	103	98	93	104
übr. Rhein.-Berg. Kreis	150	88	91	124	96	127
übr. Reg.-Bez. Köln	510	451	468	488	477	478
Monheim	189	174	168	154	129	140
Langenfeld	213	188	217	243	211	143
übr. Reg.-Bez. Düsseldorf	643	708	664	726	776	784
übr. Nordrhein-Westfalen	618	480	500	514	583	514
nördliche Bundesländer	239	231	219	230	234	219
südliche Bundesländer	538	587	580	612	613	600
östliche Bundesländer	259	277	319	277	228	245
Ausland	1.253	1.257	1.244	1.343	1.185	1.178
unbekannt	574	659	634	586	658	665
insgesamt	7.027	6.987	7.053	7.206	7.030	7.076
Quelle: Bürgerbüro						
Zu den nördlichen Bundesländern zählen Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen, zu den östlichen Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen, zu den südlichen Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland, Baden-Württemberg und Bayern.						

Tabelle 1/23: Fortzüge aus Leverkusen - ausgewählte Zielgebiete 2005 bis 2010

Zielgebiet	Fortzüge (Personen)					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Köln	882	755	826	807	840	793
Bergisch Gladbach	207	181	194	159	170	247
Burscheid	348	299	310	283	331	275
Leichlingen	308	272	289	308	268	237
Odenthal	119	144	111	143	136	119
übr. Rhein.-Berg. Kreis	128	133	125	131	132	151
übr. Reg.-Bez. Köln	457	490	469	501	528	494
Monheim	152	102	129	161	124	115
Langenfeld	195	201	208	251	191	200
übr. Reg.-Bez. Düsseldorf	686	595	733	671	722	701
übr. Nordrhein-Westfalen	385	322	434	443	441	396
nördliche Bundesländer	207	281	212	302	227	233
südliche Bundesländer	630	638	646	672	608	637
östliche Bundesländer	206	190	187	243	235	208
Ausland	1.015	1.056	963	977	923	681
unbekannt	964	1.098	1.012	1.150	1.674	977
insgesamt	6.889	6.757	6.848	7.202	7.550	6.464
Quelle: Bürgerbüro						
Zu den nördlichen Bundesländern zählen Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen, zu den östlichen Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen, zu den südlichen Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland, Baden-Württemberg und Bayern.						
Die vergleichsweise hohe Zahl der Fortzüge nach unbekannt im Jahr 2009 ist u. a. auf Registerbereinigungen zurückzuführen, die im Zusammenhang mit der Meldestatus-Prüfung bei der Vergabe der Steueridentifikationsnummern und beim Versand der Wahlbenachrichtigungen bei den Wahlen des Jahres erfolgten.						

Tabelle 1/24: Wanderungssaldo zu ausgewählten Ziel-/Herkunftsgebieten 2005 bis 2010

Ziel-/Herkunftsgebiet	Wanderungssaldo (Personen)					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Köln	+ 129	+ 338	+ 208	+ 257	+ 222	+ 357
Bergisch Gladbach	- 16	- 5	+ 24	+ 31	+ 18	- 34
Burscheid	- 48	- 20	- 1	+ 46	- 81	- 5
Leichlingen	- 89	- 63	- 4	- 80	- 21	+ 9
Odenthal	+ 1	- 14	- 8	- 45	- 43	- 15
übr. Rhein.-Berg. Kreis	+ 22	- 45	- 34	- 7	- 36	- 24
übr. Reg.-Bez. Köln	+ 53	- 39	- 1	- 13	- 51	- 16
Monheim	+ 37	+ 72	+ 39	- 7	+ 5	+ 25
Langenfeld	+ 18	- 13	+ 9	- 8	+ 20	- 57
übr. Reg.-Bez. Düsseldorf	- 43	+ 113	- 69	+ 55	+ 54	+ 83
übr. Nordrhein-Westfalen	+ 233	+ 158	+ 66	+ 71	+ 142	+ 118
nördliche Bundesländer	+ 32	- 50	+ 7	- 72	+ 7	- 14
südliche Bundesländer	- 92	- 51	- 66	- 60	+ 5	- 37
östliche Bundesländer	+ 53	+ 87	+ 132	+ 34	- 7	+ 37
Ausland	+ 238	+ 201	+ 281	+ 366	+ 262	+ 497
unbekannt	- 390	- 439	- 378	- 564	- 1.016	- 312
insgesamt	+ 138	+ 230	+ 205	+ 4	- 520	+ 612
Quelle: Bürgerbüro						
Zu den nördlichen Bundesländern zählen Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen, zu den östlichen Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen, zu den südlichen Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland, Baden-Württemberg und Bayern.						

Tabelle 1/25: Innerstädtische Umzugsmatrix 2010

Ziel	Herkunft (Personen)																
	Wiesdorf-West	Wiesdorf-Ost	Manfort	Rheindorf	Hitdorf	Opladen	Küppersteg	Bürrig	Quettingen	Berg. Neukirchen	Waldsiedlung	Schlebusch-Süd	Schlebusch-Nord	Steinbüchel	Lützenkirchen	Alkenrath	insgesamt
Wiesdorf-West	327	68	28	38	15	63	46	18	12	8	8	15	23	36	15	17	737
Wiesdorf-Ost	79	249	42	51	10	37	40	22	30	3	-	21	19	28	20	12	663
Manfort	38	49	129	17	1	25	22	12	17	-	3	33	18	16	8	8	396
Rheindorf	40	22	23	510	36	58	25	37	17	7	1	19	8	24	22	15	864
Hitdorf	7	9	5	74	208	20	9	12	8	2	1	4	5	4	6	1	375
Opladen	70	68	25	65	10	981	79	57	153	76	6	26	52	83	95	31	1.877
Küppersteg	39	67	27	46	12	58	214	55	17	2	2	21	20	35	25	10	650
Bürrig	37	25	7	55	9	36	67	118	12	-	1	11	15	14	7	9	423
Quettingen	19	18	22	28	5	159	36	6	329	20	-	12	17	35	111	30	847
Bergisch Neukirchen	5	4	1	6	5	68	13	5	27	98	-	1	4	12	17	1	267
Waldsiedlung	4	5	2	4	1	6	5	6	3	1	20	26	11	7	-	1	102
Schlebusch-Süd	27	51	28	42	5	33	20	16	19	4	20	181	106	68	11	5	636
Schlebusch-Nord	26	32	46	20	14	43	27	25	32	5	16	102	243	131	34	18	814
Steinbüchel	29	45	34	23	8	55	34	14	48	12	9	59	120	379	86	12	967
Lützenkirchen	15	19	9	18	4	76	26	12	84	21	-	9	42	73	244	12	664
Alkenrath	13	6	18	7	1	40	3	9	10	2	1	18	19	28	4	79	258
insgesamt	775	737	446	1.004	344	1.758	666	424	818	261	88	558	722	973	705	261	10.540
Quelle: Bürgerbüro																	

Tabelle 1/26: Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Bevölkerung 2000 bis 2010

Jahr	Geburten		Sterbefälle		natürliche Bevölkerungsbilanz		Eheschließungen
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	
2000	1.414	740	1.655	786	- 241	- 46	1.186
2001	1.445	749	1.592	743	- 147	+ 6	1.133
2002	1.450	746	1.728	767	- 278	- 21	1.130
2003	1.442	737	1.715	810	- 273	- 73	1.115
2004	1.509	798	1.730	788	- 221	+ 10	1.071
2005	1.320	675	1.674	826	- 354	- 151	1.106
2006	1.342	705	1.562	755	- 220	- 50	1.009
2007	1.403	718	1.619	795	- 216	- 77	968
2008	1.414	687	1.717	829	- 303	- 142	947
2009	1.273	657	1.725	895	- 452	- 238	916
2010	1.331	675	1.700	855	- 369	- 180	920

Quelle: Bürgerbüro

Die Zahlen enthalten sowohl Eheschließungen zwischen Deutschen und zwischen Ausländern als auch zwischen Ausländern und Deutschen; sie entsprechen deshalb nicht der Addition der jeweiligen Zahlen in den Tabellen 1/27 und 1/28.

Tabelle 1/27: Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Deutschen 2000 bis 2010

Jahr	Geburten		Sterbefälle		natürliche Bevölkerungsbilanz		Eheschließungen
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	
2000	1.280	672	1.597	757	- 317	- 85	805
2001	1.311	687	1.547	713	- 236	- 26	721
2002	1.325	672	1.662	723	- 337	- 51	725
2003	1.298	666	1.658	777	- 360	- 111	729
2004	1.319	690	1.666	750	- 347	- 60	715
2005	1.181	604	1.612	787	- 431	- 183	757
2006	1.183	618	1.506	721	- 323	- 103	685
2007	1.235	624	1.555	752	- 320	- 128	681
2008	1.226	610	1.646	785	- 420	- 175	665
2009	1.126	579	1.663	859	- 537	- 280	628
2010	1.173	599	1.609	797	- 436	- 198	652

Quelle: Bürgerbüro

Die Zahlen enthalten nur die Eheschließungen zwischen Deutschen, nicht zwischen Deutschen und Ausländern.

Tabelle 1/28: Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Ausländer 2000 bis 2010

Jahr	Geburten		Sterbefälle		natürliche Bevölkerungsbilanz		Eheschließungen
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	
2000	134	68	58	29	+ 76	+ 39	164
2001	134	62	45	30	+ 89	+ 32	168
2002	125	74	66	44	+ 59	+ 30	165
2003	144	71	57	33	+ 87	+ 38	147
2004	190	108	64	38	+ 126	+ 70	136
2005	139	71	62	39	+ 77	+ 32	127
2006	159	87	56	34	+ 103	+ 53	129
2007	168	94	64	43	+ 104	+ 51	113
2008	188	77	71	44	+ 117	+ 33	98
2009	147	78	62	36	+ 85	+ 42	100
2010	158	76	91	58	+ 67	+ 18	94

Quelle: Bürgerbüro

Die Zahlen enthalten nur die Eheschließungen zwischen Ausländern, nicht zwischen Ausländern und Deutschen.

Tabelle 1/29: Geburten nach Lebendgeburten und Totgeburten 2000 bis 2010

Jahr	Geburten					
	insgesamt		lebend		tot	
	insgesamt	darunter Deutsche	insgesamt	darunter Deutsche	insgesamt	darunter Deutsche
2000	1.417	1.280	1.414	1.280	3	-
2001	1.446	1.312	1.445	1.311	1	1
2002	1.452	1.327	1.450	1.325	2	2
2003	1.443	1.299	1.442	1.298	1	1
2004	1.514	1.321	1.509	1.319	5	2
2005	1.325	1.185	1.320	1.181	5	4
2006	1.345	1.186	1.342	1.183	3	3
2007	1.404	1.236	1.403	1.235	1	1
2008	1.424	1.235	1.414	1.226	10	9
2009	1.276	1.128	1.273	1.126	3	2
2010	1.333	1.174	1.331	1.173	2	1

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/30: Geburten nach Geburtsort des Kindes und Wohnort der Mutter 2000 bis 2010

Jahr	Geburten					
	in Leverkusen			von Leverkusenern		
	insgesamt	L Leverkusener	Auswärtige	insgesamt	in Leverkusen	auswärts
2000	1.875	1.258	617	1.414	1.258	156
2001	1.928	1.271	657	1.445	1.271	174
2002	1.947	1.265	682	1.450	1.265	185
2003	1.880	1.238	642	1.442	1.238	204
2004	1.908	1.323	585	1.509	1.323	186
2005	1.820	1.182	638	1.320	1.182	138
2006	1.846	1.193	653	1.342	1.193	149
2007	1.894	1.219	675	1.403	1.219	184
2008	1.923	1.249	674	1.414	1.249	165
2009	1.802	1.104	698	1.273	1.104	169
2010	1.863	1.173	690	1.331	1.173	158

Quelle: Bürgerbüro

Bei den Geburten der Leverkusener sind jeweils alle Fälle ausgewiesen, bei denen die jeweilige Mutter ihre alleinige oder - bei mehreren Wohnungen - ihre Hauptwohnung in Leverkusen hatte.

Tabelle 1/31: Geburtenkennziffern 2000 bis 2010

Jahr	Geborene	Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	zusammen- gefasste Geburtenziffer	durchschnittliches Alter der Mütter bei der Geburt in Jahren
2000	1.414	32.355	43,7	1,30	29,7
2001	1.444	32.268	44,8	1,36	29,7
2002	1.448	32.250	44,9	1,39	29,7
2003	1.440	32.110	44,8	1,39	30,0
2004	1.506	32.061	47,0	1,47	30,3
2005	1.317	31.780	41,4	1,32	29,9
2006	1.338	31.480	42,5	1,35	30,0
2007	1.401	31.199	44,9	1,42	30,3
2008	1.413	30.740	46,0	1,46	30,3
2009	1.271	30.130	42,2	1,32	30,3
2010	1.327	29.600	44,8	1,39	30,5

Quelle: Bürgerbüro

Geborene: Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer: Zahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1.000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Zusammengefasste Geburtenziffer: Zahl der Kinder je Frau (hypothetische Zahl der Kinder, die eine Frau im Laufe ihres Lebens bekommen würde, wenn ihr Geburtenverhalten so wäre wie das aller Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren im jeweils betrachteten Jahr).

Tabelle 1/32: Sterbefälle nach Sterbeort und Wohnort des Verstorbenen 2000 bis 2010

Jahr	Sterbefälle					
	in Leverkusen			von Leverkusenern		
	insgesamt	L Leverkusener	Auswärtige	insgesamt	in Leverkusen	auswärts
2000	1.816	1.475	341	1.655	1.475	180
2001	1.743	1.411	332	1.592	1.411	181
2002	1.885	1.501	384	1.728	1.501	227
2003	1.831	1.488	343	1.715	1.488	227
2004	1.842	1.512	330	1.730	1.512	218
2005	1.861	1.473	388	1.674	1.473	201
2006	1.744	1.379	365	1.562	1.379	183
2007	1.747	1.404	343	1.619	1.404	215
2008	1.879	1.511	366	1.717	1.511	206
2009	1.848	1.475	373	1.725	1.475	250
2010	1.822	1.461	361	1.700	1.461	239

Quelle: Bürgerbüro

Bei den Sterbefällen der Leverkusener sind jeweils alle Fälle ausgewiesen, bei denen der Verstorbene seine alleinige oder - bei mehreren Wohnungen - seine Hauptwohnung in Leverkusen hatte.

Tabelle 1/33: Sterbefälle nach Altersgruppen 2000 bis 2010

Jahr	Bevölkerung						
	ins- gesamt	von ... bis unter ... Jahre					65 Jahre und älter
		0 - 1	1 - 18	18 - 45	45 - 60	60 - 65	
2000	1.655	8	2	45	114	132	1.354
2001	1.592	7	7	49	125	117	1.287
2002	1.728	6	9	52	127	122	1.412
2003	1.715	11	6	56	138	94	1.410
2004	1.730	6	9	43	111	118	1.443
2005	1.674	10	3	47	132	98	1.384
2006	1.562	9	1	29	100	83	1.340
2007	1.619	8	4	40	142	65	1.360
2008	1.717	4	2	38	139	86	1.448
2009	1.725	2	1	40	136	78	1.468
2010	1.700	8	5	41	147	75	1.424

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/34: Sterbefälle nach Geschlecht und Religion 2000 bis 2010

Jahr	Sterbefälle					
	insgesamt	Geschlecht		Religion		
		männlich	weiblich	rk.	ev.	sonstige/ohne
2000	1.655	786	869	813	535	307
2001	1.592	743	849	792	526	274
2002	1.728	767	961	803	592	333
2003	1.715	810	905	806	585	324
2004	1.730	788	942	820	616	294
2005	1.674	826	848	805	545	324
2006	1.562	755	807	716	543	303
2007	1.619	795	824	767	528	324
2008	1.717	829	888	814	569	334
2009	1.725	895	830	785	566	374
2010	1.700	855	845	762	581	357

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/35: Sterbefälle nach Nationalität und Familienstand 2000 bis 2010

Jahr	Sterbefälle						
	insgesamt	Nationalität		Familienstand			
		deutsch	nichtdeutsch	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
2000	1.655	1.597	58	135	757	665	98
2001	1.592	1.547	45	121	707	672	92
2002	1.728	1.662	66	106	768	737	117
2003	1.715	1.658	57	128	758	717	112
2004	1.730	1.666	64	135	741	748	106
2005	1.674	1.612	62	137	727	695	115
2006	1.562	1.506	56	107	677	659	119
2007	1.619	1.555	64	125	714	669	111
2008	1.717	1.646	71	123	771	689	134
2009	1.725	1.663	62	121	788	683	133
2010	1.700	1.609	91	155	740	672	133

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/36: Eheschließungen nach dem Wohnort der Ehepartner 2000 bis 2010

Jahr	Eheschließungen		
	insgesamt	Wohnort	
		beide in Leverkusen	einer in Leverkusen
2000	1.186	776	410
2001	1.133	762	371
2002	1.130	717	413
2003	1.115	751	364
2004	1.071	754	317
2005	1.106	798	308
2006	1.009	738	271
2007	968	716	252
2008	947	712	235
2009	916	683	233
2010	920	688	232

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/37: Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 2000 bis 2010

Jahr	Eheschließungen						
	insgesamt	ev./ev.	rk./rk.	rk./ev.	ev./so.	rk./so.	so./so.
2000	1.186	65	228	180	148	226	339
2001	1.133	49	210	149	165	222	338
2002	1.130	75	176	167	139	205	368
2003	1.115	57	188	156	150	207	357
2004	1.071	63	212	150	124	202	320
2005	1.106	61	177	173	154	199	342
2006	1.009	53	192	147	113	169	335
2007	968	59	170	121	119	189	310
2008	947	58	172	133	109	172	303
2009	916	55	150	134	122	175	280
2010	920	57	158	103	114	171	317

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/38: Eheschließungen nach der Nationalität der Ehepartner 2000 bis 2010

Jahr	Eheschließungen			
	insgesamt	deutsch/deutsch	deutsch/nichtdeutsch	nichtdeutsch/ nichtdeutsch
2000	1.186	805	217	164
2001	1.133	721	244	168
2002	1.130	725	241	164
2003	1.115	729	230	156
2004	1.071	715	220	136
2005	1.106	757	222	127
2006	1.009	685	195	129
2007	968	681	174	113
2008	947	665	184	98
2009	916	628	188	100
2010	920	652	174	94

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/39: Eheschließungen nach Altersgruppen und Geschlecht der Ehepartner 2010

Mann	Frau											
	unter 21 Jahre	21 bis unter 26 Jahre	26 bis unter 31 Jahre	31 bis unter 36 Jahre	36 bis unter 41 Jahre	41 bis unter 46 Jahre	46 bis unter 51 Jahre	51 bis unter 56 Jahre	56 bis unter 61 Jahre	61 bis unter 66 Jahre	66 Jahre und älter	insgesamt
unter 21 Jahre	1	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	6
21 bis unter 26 Jahre	15	60	16	3	1	1	-	-	-	-	-	96
26 bis unter 31 Jahre	10	91	129	19	5	1	-	-	-	-	-	255
31 bis unter 36 Jahre	-	20	76	57	10	4	1	-	-	-	-	168
36 bis unter 41 Jahre	-	7	28	31	31	11	6	-	-	-	-	114
41 bis unter 46 Jahre	-	2	10	16	29	32	9	4	2	-	-	104
46 bis unter 51 Jahre	1	-	4	8	12	22	22	8	-	-	-	77
51 bis unter 56 Jahre	-	-	-	1	6	6	13	10	2	-	-	38
56 bis unter 61 Jahre	-	-	-	-	3	5	8	7	3	1	-	27
61 bis unter 66 Jahre	-	-	-	-	-	1	4	2	3	-	1	11
66 Jahre und älter	-	-	-	-	1	-	1	5	4	4	9	24
insgesamt	27	183	263	136	99	83	64	36	14	5	10	920
Quelle: Bürgerbüro												

Tabelle 1/40: Ehelösungen nach Art der Entscheidung 2005 bis 2010

Art der Entscheidung	Ehelösungen					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Scheidung vor einjähriger Trennung	11	12	8	2	2	6
Scheidung nach einjähriger Trennung	518	534	569	534	495	515
Scheidung nach dreijähriger Trennung	37	18	24	26	23	15
Scheidung aufgrund anderer Vorschriften	-	3	-	-	-	2
Aufhebung der Ehe	-	1	2	-	-	-
Nichtigkeit der Ehe	-	-	-	-	-	-
insgesamt	566	568	603	562	520	538
Quelle: IT.NRW						

Tabelle 1/41: Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe 2000 bis 2010

Jahr	Ehescheidungen											
	ins- gesamt	Dauer der Ehe										
		von ... bis unter ... Jahre										25 Jahre und länger
		0 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25		
2000	437	-	2	10	17	21	137	95	57	42	56	
2001	588	-	2	9	24	31	154	136	89	80	63	
2002	564	-	-	10	35	35	152	151	84	51	46	
2003	668	-	4	13	19	42	206	145	100	64	75	
2004	681	-	3	11	22	31	177	165	125	73	74	
2005	566	-	6	8	29	26	166	121	72	63	75	
2006	567	-	4	14	23	23	166	125	99	61	52	
2007	601	-	3	9	21	33	172	129	102	61	71	
2008	562	-	2	8	24	36	166	106	96	60	64	
2009	520	-	3	7	20	26	131	103	81	71	78	
2010	538	-	5	12	32	24	129	112	91	71	62	

Quelle: IT.NRW

Tabelle 1/42: Ehescheidungen nach der Zahl der Kinder 2000 bis 2010

Jahr	Ehescheidungen							Gesamt- zahl der Kinder
	ins- gesamt	Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder						
		0	1	2	3	4	5 u. mehr	
2000	437	230	98	87	18	2	2	344
2001	588	440	87	47	12	2	-	225
2002	564	355	108	86	14	-	1	327
2003	668	450	107	84	20	6	1	368
2004	681	422	132	93	30	4	-	424
2005	566	363	115	67	18	2	1	320
2006	567	318	134	102	9	1	3	390
2007	601	365	128	95	12	1	-	358
2008	562	342	125	82	13	-	-	328
2009	520	297	111	88	22	2	-	361
2010	538	293	126	93	22	3	1	395

Quelle: IT.NRW

Tabelle 1/43: Ehescheidungen nach Antragsteller und Nationalität 2000 bis 2010

Jahr	Ehescheidungen						
	insgesamt	Antragsteller			Nationalität		
		Mann	Frau	beide	deutsch/ deutsch	deutsch/ nichtdeutsch	nichtdeutsch/ nichtdeutsch
2000	437	184	244	9	402	19	16
2001	588	261	309	18	539	31	18
2002	564	248	311	5	533	21	10
2003	668	292	376	-	640	22	6
2004	681	277	404	-	650	19	12
2005	566	232	333	1	534	19	13
2006	567	206	360	1	552	10	4
2007	601	201	400	-	575	22	4
2008	562	197	363	2	540	18	4
2009	520	175	345	-	502	10	8
2010	538	197	340	1	513	17	8

Quelle: IT.NRW

Tabelle 1/44: Kirchenaustritte nach Religion und Geschlecht 2000 bis 2010

Jahr	Kirchenaustritte					
	insgesamt	Religion			Geschlecht	
		rk.	ev.	sonstige	männlich	weiblich
2000	876	471	402	3	476	400
2001	741	420	315	6	378	363
2002	784	392	389	3	384	400
2003	916	461	452	3	475	441
2004	666	356	307	3	356	310
2005	611	351	256	4	306	305
2006	554	313	240	1	297	257
2007	524	289	233	2	263	261
2008	621	333	284	4	335	286
2009	595	334	257	4	324	271
2010	632	384	248	-	320	312

Quelle: Bürgerbüro

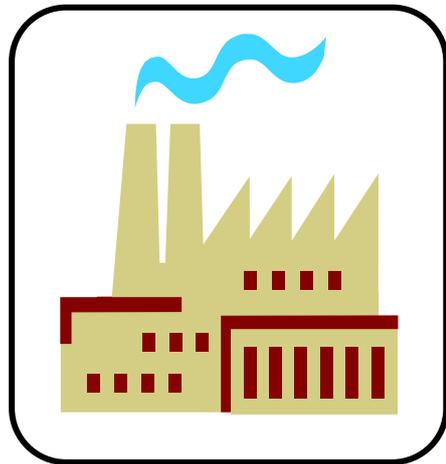
Tabelle 1/45: Kirchenaustritte nach Familienstand und Altersgruppen 2000 bis 2010

Jahr	Kirchenaustritte						
	insgesamt	Familienstand			Altersgruppe (Jahre)		
		ledig	verheiratet	verwitwet/ geschieden	0 bis unter 18	18 bis unter 65	65 und älter
2000	876	375	398	103	8	862	6
2001	741	312	314	115	9	722	10
2002	784	315	350	119	10	770	4
2003	916	366	424	126	11	884	21
2004	666	276	275	115	13	637	16
2005	611	248	241	122	9	592	10
2006	554	236	230	88	11	537	6
2007	524	215	237	72	8	505	11
2008	621	248	264	109	6	596	19
2009	595	248	262	85	14	565	16
2010	632	238	310	84	5	591	36

Quelle: Bürgerbüro



## 2 Wirtschaft





## **Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen**

### **Erwerbstätige/Arbeitnehmer**

Der Nachweis (Tabellen 2/1 und 2/2) erfolgt nach dem Ergebnis der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder.

Zu den Erwerbstätigen zählen Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren "geringfügigen Beschäftigungen" nachgehen. Erwerbstätige, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt.

Zu den Arbeitnehmern zählen Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Berufs- oder Zeitsoldaten, Wehr- oder Zivildienstleistende, Auszubildende, Praktikanten oder Volontäre, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter. Nicht berücksichtigt werden die Beschäftigten bei extraterritorialen Organisationen und Körperschaften.

### **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte und Beamtinnen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Seit dem 01.04.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Dieser Personenkreis zählt nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen bzw. zusätzlich einer geringfügig entlohnten Beschäftigung ("Nebentätigkeit") nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der überwiegenden Beschäftigung erfasst. Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben, zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach der jeweiligen "Klassifikation der Wirtschaftszweige" (WZ): 2000 bis 2002: WZ 1993; 2003 bis 2007: WZ 2003; ab 2008: WZ 2008.

### **Verarbeitendes Gewerbe**

Die Zahlen beziehen sich auf produzierende Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen sowie Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk (ohne Baugewerbe und öffentliche Versorgungsbetriebe).

Bruttoentgelte: Bruttosummen ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.  
Umsatz: Summe der Rechnungsbeträge (ohne Mehrwertsteuer).

### **Bauhauptgewerbe**

Zum Bauhauptgewerbe werden Unternehmen bzw. Betriebe gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten.

## **Ausbaugewerbe**

Zum Ausbaugewerbe werden Unternehmen bzw. Betriebe gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen. Ausgewiesen werden handwerkliche und nichthandwerkliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes und des übrigen Produzierenden Gewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten sowie die Arbeitsgemeinschaften. Darüber hinaus sind meldepflichtig Betriebe mit Schwerpunkt im Ausbaugewerbe, die mindestens 10 Personen beschäftigen, jedoch zu Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes gehören.

## **Arbeitslose**

Zu den Arbeitslosen zählen Arbeitssuchende bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und weder Schüler, Student oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen noch arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersruhegeld sind und die für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen.

Die Angaben entsprechen den jeweils am Monatsende aktuell bekannt gegebenen Zahlen; spätere Korrekturen sind nicht berücksichtigt. Ab 2005 beziehen sich die Zahlen auf die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II.

### **Langzeitarbeitslose**

Als langzeitarbeitslos gilt wer ein Jahr und länger von Erwerbslosigkeit betroffen ist.

### **Arbeitslosenquote**

Bezugsbasis sind die abhängigen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose).

### **SGB III**

Nach den Bestimmungen des Dritten Sozialgesetzbuches (SGB III) werden Leistungen aus der gesetzlichen Arbeitslosenversicherung gewährt. Hierzu zählt insbesondere das Arbeitslosengeld.

### **SGB II**

Nach den Bestimmungen des Zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II) werden Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige, das so genannte Arbeitslosengeld II (ALG II) im Rahmen der Grundsicherung geleistet. Das ALG II löste 2005 die Arbeitslosenhilfe ab.

### **Bedarfsgemeinschaften**

Eine Bedarfsgemeinschaft (BG) hat mindestens eine erwerbsfähige Hilfebedürftige Person. Sie kann aus einem oder mehreren Mitglied/-ern bestehen und erwerbsfähige sowie nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige (nef) wie z. B. Ehegatten bzw. Lebenspartner und minderjährige Kinder umfassen.

## **An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben**

In den angegebenen Zahlen sind Automatenaufsteller und Reisegewerbe nicht enthalten. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“ (WZ) 2008.

## **Fremdenverkehr**

Die Fremdenverkehrsstatistik umfasst alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten.

## Insolvenzen

Insolvenzverfahren: Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim Amtsgericht, in dessen Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz hat, eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Regelinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Betracht.

Verbraucherinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher und für Kleingewerbetreibende gilt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt außer für Verbraucher ab Ende 2001 nur noch für ehemalige Gewerbetreibende, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

Eröffnetes Insolvenzverfahren: Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

Mangels Masse abgewiesenes Verfahren: Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für Verbraucher gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Schuldenbereinigungsplan: Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Übrige Insolvenzen: Beinhaltet ehemals selbstständig Tätige, persönlich haftende Gesellschafter und Nachlässe.



Tabelle 2/1: Erwerbstätige am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2010

Jahr (Durchschnitt)	Erwerbstätige							
	insgesamt	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			insgesamt	dar. Verarbeiten- des Gewerbe	insgesamt	Handel, Gewerbe u. Verkehr	Finanzie- rung, Ver- mietung u. Untern.- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
2000	85.800	300	39.000	34.200	46.400	19.000	8.900	18.500
2001	86.300	300	37.900	33.200	48.100	19.400	9.500	19.200
2002	85.200	300	35.800	31.300	49.100	19.800	9.900	19.400
2003	83.100	300	34.200	29.900	48.500	19.200	10.000	19.400
2004	82.400	400	25.600	21.500	56.500	19.100	17.700	19.600
2005	81.700	400	23.600	19.500	57.800	19.100	18.400	20.200
2006	80.100	400	22.300	18.300	57.400	18.800	18.300	20.300
2007	80.100	400	22.400	18.500	57.300	18.900	18.000	20.500
2008	81.100	400	22.300	18.500	58.400	19.000	18.700	20.700
2009	80.800	400	23.500	19.400	56.900	18.900	16.300	21.700
2010	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: IT.NRW

Ergebnis der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (Angaben auf 100 gerundet).

Tabelle 2/2: Arbeitnehmer am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2010

Jahr (Durchschnitt)	Arbeitnehmer							
	insgesamt	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			insgesamt	dar. Verarbeiten- des Gewerbe	insgesamt	Handel, Gewerbe u. Verkehr	Finanzie- rung, Ver- mietung u. Untern.- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
2000	80.200	200	38.000	33.900	42.000	17.000	7.900	17.100
2001	80.500	300	37.000	32.900	43.300	17.300	8.400	17.600
2002	79.400	300	34.800	31.000	44.300	17.700	8.700	17.800
2003	77.100	300	33.200	29.600	43.700	17.200	8.800	17.800
2004	76.300	300	24.600	21.100	51.400	17.100	16.300	17.900
2005	75.400	300	22.600	19.100	52.600	17.000	17.000	18.500
2006	73.900	300	21.300	17.900	52.300	16.900	16.800	18.600
2007	73.900	300	21.400	18.200	52.200	16.900	16.400	18.900
2008	74.900	300	21.300	18.100	53.200	17.000	17.100	19.100
2009	74.700	300	22.600	19.100	51.800	17.000	14.700	20.100
2010	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: IT.NRW

Ergebnis der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (Angaben auf 100 gerundet).

Tabelle 2/3: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Nationalität und Geschlecht  
2000 bis 2010

Jahr (jeweils 30.06.)	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	darunter männlich	Deutsche		Ausländer	
			insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
2000	66.281	42.802	59.968	38.218	6.313	4.584
2001	66.197	42.384	59.922	37.900	6.275	4.484
2002	65.488	41.466	59.414	37.214	6.074	4.252
2003	62.685	39.426	57.046	35.458	5.639	3.968
2004	60.829	37.750	55.426	34.001	5.403	3.749
2005	59.649	36.815	54.501	33.255	5.148	3.560
2006	57.793	35.515	52.888	30.163	4.867	3.352
2007	57.988	35.550	53.062	32.157	4.926	3.393
2008	58.691p	35.612p	53.663p	32.186p	5.020p	3.424p
2009	58.268p	34.685p	53.392p	31.465p	4.867p	3.216p
2010	60.182p	35.239p	55.033p	31.916p	5.132p	3.313p
Quelle: IT.NRW						
Abweichungen in den Summen ergeben sich aus fehlenden Angaben.						

Tabelle 2/4: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Altersgruppen 2000 bis 2010

Jahr (jeweils 30.06.)	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren				65 Jahre und älter
		0 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 65	
2000	66.281	1.651	11.382	38.879	14.164	205
2001	66.197	1.696	11.043	39.095	14.143	220
2002	65.488	1.657	10.561	38.901	14.131	238
2003	62.685	1.493	9.844	37.273	13.851	224
2004	60.829	1.319	9.734	35.689	13.618	211
2005	59.649	1.286	9.574	35.055	13.562	172
2006	57.793	1.169	9.197	33.685	13.592	150
2007	57.988	1.203	9.366	33.207	14.047	165
2008	58.691p	1.132p	9.626p	32.932p	14.821p	180p
2009	58.268p	1.053p	9.493p	31.925p	15.603p	194p
2010	60.182p	988p	9.880p	32.375p	16.746p	193p

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/5: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Nationalität am 30.06.2010

Wirtschaftszweig (Wirtschaftsabschnitt)	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	36p	21p	15p	30p	6p
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	17.893p	13.751p	4.142p	16.366p	1.526p
Energie-, Wasservers., Abwasser/Abfall, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	857p	685p	172p	806p	50p
Baugewerbe	2.692p	2.381p	311p	2.344p	348p
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	8.243p	3.842p	4.401p	7.565p	676p
Verkehr und Lagerei	2.692p	2.229p	463p	2.417p	273p
Gastgewerbe	1.438p	642p	796p	1.030p	407p
Information und Kommunikation	3.848p	2.502p	1.346p	3.667p	181p
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	1.717p	756p	961p	1.654p	62p
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	3.865p	2.380p	1.485p	3.636p	226p
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	3.736p	2.614p	1.122p	3.251p	482p
öffentliche Verwaltung u. Ä.	1.946p	738p	1.208p	1.875p	71p
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	11.219p	2.698p	8.521p	10.392p	824p
insgesamt	60.182p	35.239p	24.943p	55.033p	5.132p
Quelle: IT.NRW					
Abweichungen in den Summen ergeben sich aus fehlenden Angaben.					

Tabelle 2/6: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort Leverkusen, beschäftigte Ein- und Auspendler 2000 bis 2010

Jahr (jeweils 30.06.)	Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen	beschäftigte Einwohner Leverkusens	Beschäftigte mit Arbeitsstelle am Wohnort Leverkusen	beschäftigte Einpendler nach Leverkusen	beschäftigte Auspendler aus Leverkusen	Pendlersaldo der Beschäftigten
2000	66.281	55.203	35.078	31.203	20.125	+ 11.078
2001	66.197	56.144	34.771	31.426	21.373	+ 10.053
2002	65.488	55.710	33.874	31.614	21.836	+ 9.778
2003	62.685	54.053	31.945	30.740	22.108	+ 8.632
2004	60.829	52.972	30.553	30.276	22.419	+ 7.857
2005	59.649	52.460	29.345	30.304	23.115	+ 7.189
2006	57.793	52.067	28.028	29.585	23.859	+ 5.726
2007	57.988	52.835	28.115	29.873	24.720	+ 5.153
2008	58.691p	53.861p	27.852p	30.839p	26.009p	+ 4.830p
2009	58.268p	53.763p	27.375p	30.893p	26.388p	+ 4.505p
2010	60.182p	54.192p	27.286p	32.896p	26.906p	+ 5.990p

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 2/7: Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort Leverkusen 2003 bis 2010

Jahr (jeweils 30.06.)	geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort			geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort		
	insgesamt	ausschließlich geringfügig Beschäftigte	im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	insgesamt	ausschließlich geringfügig Beschäftigte	im Nebenjob geringfügig Beschäftigte
2003	10.622	8.549	2.073	9.943	8.071	1.872
2004	12.586	9.329	3.257	11.799	8.823	2.976
2005	12.827	9.377	3.450	11.939	8.791	3.148
2006	13.263	9.653	3.610	12.311	9.045	3.266
2007	13.699	9.803	3.896	12.050	8.821	3.229
2008	13.909p	9.727p	4.182p	12.388p	8.822p	3.566p
2009	14.220p	9.882p	4.338p	12.677p	9.022p	3.655p
2010	14.458p	9.966p	4.492p	12.720p	8.949p	3.771p

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 2/8: Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe (Industrie und Handwerk) 2000 bis 2010

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Bruttoentgelte	Umsatz
	am 30.09.		in 1.000 €	
2000	48	34.255	1.730.336	8.245.017
2001	55	31.786	1.599.605	8.221.558
2002	54	28.547	1.474.444	8.146.554
2003	55	27.676	1.426.502	9.761.044
2004	51	18.620	977.900	8.364.407
2005	48	15.018	825.598	7.328.009
2006	48	14.457	750.979	6.809.923
2007	49	14.116	775.859	7.460.647
2008	51	14.260	788.496	7.788.835
2009	48	12.769	686.862	5.746.171
2010	49	12.899	699.044	6.902.841

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/9: Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 2000 bis 2010

Jahr (jeweils 30.06.)	Betriebe	Beschäftigte	
		insgesamt	darunter Ausländer
2000	72	1.409	240
2001	77	1.386	231
2002	95	1.330	215
2003	84	1.158	181
2004	76	970	160
2005	75	946	139
2006	79	998	141
2007	75	911	.
2008	79	909	.
2009	77	869	.
2010	79	936	.

Quelle: IT.NRW

Aufgrund des Statistikregistergesetzes (StatRegG) von 1998 konnten erstmals für das Berichtsjahr 2002 einige bis dahin nicht erfasste Betriebe in die Statistik einbezogen werden. Insofern ist die Vergleichbarkeit mit den Angaben für die Vorjahre eingeschränkt.

Tabelle 2/10: Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen 2000 bis 2010

Jahr (jeweils 30.06.)	Betriebe							
	insgesamt		mit ... Beschäftigten					
			1 - 19		20 - 49		50 und mehr	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
2000	72	1.409	52	307	14	457	6	645
2001	77	1.386	56	363	15	502	6	521
2002	95	1.330	77	422	13	437	5	471
2003	84	1.158	68	379	11	358	5	421
2004	76	970	63	378	9	301	4	291
2005	75	946	63	363	9	322	3	261
2006	79	998	66	343	8	286	5	369
2007	75	911	63	338	7	244	5	329
2008	79	909	69	372	4	154	6	383
2009	77	869	67	352	5	187	5	330
2010	79	936	67	338	6	226	6	372

Quelle: IT.NRW

Aufgrund des Statistikregistergesetzes (StatRegG) von 1998 konnten erstmals für das Berichtsjahr 2002 einige bis dahin nicht erfasste Betriebe in die Statistik einbezogen werden. Insofern ist die Vergleichbarkeit mit den Angaben für die Vorjahre eingeschränkt.

Tabelle 2/11: Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe 2000 bis 2010

Jahr (jeweils 30.06.)	Betriebe	Beschäftigte	
		insgesamt	darunter Arbeiter
2000	47	1.654	1.339
2001	39	1.531	1.255
2002	35	1.387	1.152
2003	33	1.131	900
2004	31	885	702
2005	32	963	750
2006	30	940	718
2007	27	592	.
2008	32	669	.
2009	33	705	.
2010	34	708	.

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/12: Arbeitslose nach Geschlecht, Nationalität und Alter 2000 bis 2010

Jahr (jeweils Dezember)	Arbeitslose						
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre
2000	6.972	4.049	2.923	5.483	1.489	161	506
2001	7.252	4.258	2.994	5.729	1.523	188	631
2002	7.876	4.707	3.169	6.084	1.792	155	786
2003	7.886	4.664	3.222	6.116	1.770	73	731
2004	8.324	4.877	3.447	6.533	1.791	78	778
2005	10.634	5.553	5.081	8.034	2.600	274	1.002
2006	9.768	5.059	4.709	7.394	2.374	224	868
2007	7.901	4.120	3.781	5.869	2.032	184	656
2008	7.258	3.931	3.327	5.431	1.827	134	616
2009	6.658	3.776	2.882	5.120	1.538	131	584
2010	5.975	3.156	2.819	4.499	1.476	106	557

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Der Anstieg der Arbeitslosenzahlen ab 2005 ist durch das Inkrafttreten der "Hartz-IV-Reform" bedingt.

Ab 2005 beziehen sich die Zahlen auf die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II.

Tabelle 2/13: Arbeitslosenquote nach Geschlecht, Nationalität und Alter 2000 bis 2010

Jahr (jeweils Dezember)	Arbeitslosenquote (in %)						
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre
2000	9,5	9,9	9,1	8,5	17,2	6,4	8,3
2001	9,9	10,6	9,1	9,0	18,9	6,6	10,5
2002	10,6	11,6	9,4	9,2	21,5	4,7	12,4
2003	10,6	11,6	9,5	9,3	21,2	2,3	11,1
2004	11,3	12,3	10,1	10,0	21,5	2,6	12,0
2005	14,6	14,2	15,0	12,4	31,7	10,5	15,5
2006	13,0	12,8	13,3	11,2	26,7	8,5	12,9
2007	10,6	10,5	10,8	8,9	23,3	6,9	10,2
2008	9,8	10,0	9,5	8,3	21,4	5,0	9,6
2009	9,0	9,7	8,3	7,9	18,1	5,5	9,3
2010	7,3	7,2	7,5	6,2	15,7	4,7	8,8

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Der Anstieg der Arbeitslosenquoten ab 2005 ist durch das Inkrafttreten der "Hartz-IV-Reform" bedingt.

Ab 2005 beziehen sich die Zahlen auf die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II.

Tabelle 2/14: Arbeitslose nach Statistischen Bezirken im Dezember 2010

Statistischer Bezirk	Arbeitslose								
	insgesamt	darunter							Quote in %
		Frauen	Ausländer	Teilzeitbeschäftigte	unter 25 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeitarbeitslose	
Wiesdorf-West	516	225	186	78	78	56	68	171	12,1
Wiesdorf-Ost	409	185	104	77	44	38	49	143	9,9
Manfort	346	163	114	49	47	42	56	128	12,1
Rheindorf	723	367	210	145	81	67	129	243	10,2
Hitdorf	163	82	16	29	12	10	40	43	4,5
Opladen	925	410	261	143	103	86	136	333	8,7
Küppersteg	362	170	77	69	35	31	62	132	8,6
Bürrig	180	87	31	36	24	23	43	58	6,0
Quettingen	560	304	125	117	63	52	98	207	9,3
Berg. Neukirchen	115	54	16	16	6	5	24	39	3,8
Waldsiedlung	35	14	3	6	-	-	13	9	2,6
Schlebusch-Süd	268	126	63	43	21	17	54	93	6,3
Schlebusch-Nord	283	120	43	38	17	15	75	105	4,9
Steinbüchel	546	241	116	99	73	64	87	180	8,5
Lützenkirchen	341	170	47	65	36	34	82	123	6,7
Alkenrath	182	88	57	49	20	15	20	66	10,7
nicht zuzuordnen	21	13	7	7	3	2	1	3	x
insgesamt	5.975	2.819	1.476	1.066	663	557	1.037	2.076	8,1

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Die Quoten für die einzelnen Statistischen Bezirke mussten geschätzt werden, weil für innerstädtische Teilräume keine Bezugsgrößen (Zahl der abhängigen Erwerbspersonen) vorliegen; dabei wurde unterstellt, dass sich die abhängigen Erwerbspersonen auf die Statistischen Bezirke wie die "erwerbsfähige" Bevölkerung (18 bis unter 65 Jahre) verteilen.

Die Zahlen beziehen sich auf die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II.

Tabelle 2/15: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in den Statistischen Bezirken im Dezember 2010

Statistischer Bezirk	Bedarfsgemeinschaften								
	insgesamt	mit ... Person(en)				ohne Kinder	mit ... Kind(ern)		
		1	2	3	4 u. mehr		1	2	3 u. mehr
Wiesdorf-West	738	462	99	68	109	549	79	67	43
Wiesdorf-Ost	562	312	110	70	70	391	100	46	25
Manfort	497	282	112	42	61	376	66	35	20
Rheindorf	946	432	204	138	172	595	180	107	64
Hitdorf	136	92	24	10	10	114	15	4	3
Opladen	1.293	844	185	123	141	1.006	144	91	52
Küppersteg	445	264	78	55	48	327	68	39	11
Bürrig	215	140	38	16	21	165	31	10	9
Quettingen	681	373	130	93	85	487	105	63	26
Berg. Neukirchen	127	80	29	11	7	97	21	.	.
Waldsiedlung	35	29	.	-	.	.	.	.	.
Schlebusch-Süd	346	204	71	39	32	256	53	30	7
Schlebusch-Nord	287	188	52	20	27	237	28	13	9
Steinbüchel	681	342	145	93	101	451	128	62	40
Lützenkirchen	408	220	85	56	47	284	78	37	9
Alkenrath	248	98	55	44	51	137	56	39	16
nicht zuzuordnen	25	17	.	-	.	.	.	.	.
insgesamt	7.670	4.379	1.425	878	988	5.523	1.155	653	339

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 2/16: Die Bevölkerung in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach ausgewählten Altersgruppen und Statistischen Bezirken im Dezember 2010

Statistischer Bezirk	Bevölkerung					
	insgesamt	darunter in Bedarfsgemeinschaften				
		insgesamt	darunter im Alter von 0 bis unter 15 Jahren			
			insgesamt	0 bis unter 3	3 bis unter 7	7 bis unter 15
Wiesdorf-West	9.038	1.372	362	74	100	188
Wiesdorf-Ost	8.994	1.059	276	62	67	147
Manfort	5.961	914	205	43	61	101
Rheindorf	16.033	2.073	617	118	168	331
Hitdorf	7.573	214	33	7	8	18
Opladen	23.146	2.240	504	112	145	247
Küppersteg	9.127	806	186	46	48	92
Bürrig	6.492	363	82	16	25	41
Quettingen	12.823	1.289	312	65	87	160
Berg. Neukirchen	6.677	199	41	10	7	24
Waldsiedlung	3.230	43	3	.	.	.
Schlebusch-Süd	9.127	604	135	32	41	62
Schlebusch-Nord	13.179	473	84	16	20	48
Steinbüchel	14.686	1.380	387	100	114	173
Lützenkirchen	10.967	763	183	51	52	80
Alkenrath	4.079	570	189	45	61	83
nicht zuzuordnen	-	46	15	.	.	.
insgesamt	161.132	14.408	3.614	803	1.010	1.801

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Bürgerbüro

Tabelle 2/17: Anmeldungen von Gewerbebetrieben in Leverkusen nach Wirtschaftszweigen 2005 bis 2010

Wirtschaftsabschnitt	Gewerbeanmeldungen					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	.	-	-	2
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe	.	.	.	29	35	39
Energieversorg., Wasserversorg., Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	.	.	13	25	25
Baugewerbe	.	.	.	102	129	125
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	.	.	.	331	345	397
Verkehr und Lagerei	.	.	.	67	59	48
Gastgewerbe	.	.	.	110	105	124
Information und Kommunikation	.	.	.	62	54	57
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	.	81	65	44
Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.	15	26	15
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	.	.	.	114	141	135
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	.	.	.	156	169	186
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	.	.	.	-	-	-
Erziehung und Unterricht	.	.	.	18	17	21
Gesundheits- und Sozialwesen	.	.	.	19	21	13
Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	.	.	26	25	25
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	.	.	.	149	155	173
insgesamt	1.369	1.389	1.378	1.292	1.371	1.429
Quelle: IT.NRW						

Tabelle 2/18: Abmeldungen von Gewerbebetrieben in Leverkusen nach Wirtschaftszweigen 2005 bis 2010

Wirtschaftsabschnitt	Gewerbeabmeldungen					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	.	1	3	1
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe	.	.	.	45	31	31
Energieversorg., Wasserversorg., Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	.	.	2	3	3
Baugewerbe	.	.	.	81	73	97
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	.	.	.	301	301	320
Verkehr und Lagerei	.	.	.	58	63	48
Gastgewerbe	.	.	.	121	131	133
Information und Kommunikation	.	.	.	65	62	39
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	.	74	48	57
Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.	16	16	19
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	.	.	.	108	125	117
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	.	.	.	123	122	127
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	.	.	.	-	-	-
Erziehung und Unterricht	.	.	.	15	11	15
Gesundheits- und Sozialwesen	.	.	.	12	13	8
Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	.	.	17	20	13
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	.	.	.	96	118	133
insgesamt	1.240	1.242	1.149	1.135	1.140	1.161
Quelle: IT.NRW						

Tabelle 2/19: Verbraucherpreisindex für NRW 2000 bis 2010 (Basis 1980, 1985, 1991, 1995, 2000 und 2005  
- Originalbasis 2005)

Jahr (jeweils Dezember)	1980 = 100	1985 = 100	1991 = 100	1995 = 100	2000 = 100	2005 = 100
2000	160,5	133,1	121,3	108,2	101,3	94,1
2001	162,7	134,9	123,0	109,7	102,7	95,4
2002	164,6	136,5	124,4	111,0	103,9	96,5
2003	166,5	138,1	125,8	112,3	105,1	97,6
2004	169,5	140,6	128,1	114,3	107,0	99,4
2005	172,2	142,8	130,1	116,1	108,7	101,0
2006	174,1	144,4	131,6	117,4	109,9	102,1
2007	179,7	149,1	135,8	121,2	113,4	105,4
2008	181,6	150,6	137,2	122,4	114,6	106,5
2009	183,1	151,9	138,4	123,5	115,6	107,4
2010	186,4	154,6	140,8	125,7	117,6	109,3

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/20: Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr 2000 bis 2010

Jahr	Gäste (Ankünfte)		Übernachtungen	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland
2000	117.776	34.813	228.105	72.156
2001	110.303	29.612	226.745	61.821
2002	111.690	28.116	212.944	57.723
2003	108.816	30.254	186.851	55.797
2004	109.668	30.135	199.891	62.230
2005	121.665	32.144	209.326	65.097
2006	121.520	30.404	216.011	62.252
2007	116.729	25.205	224.524	56.460
2008	107.495	25.189	206.244	52.829
2009	95.012	18.516	176.992	37.190
2010	109.608	25.522	205.317	55.834

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/21: Ausländische Gäste in Beherbergungsstätten nach Herkunftsland 2006 bis 2010

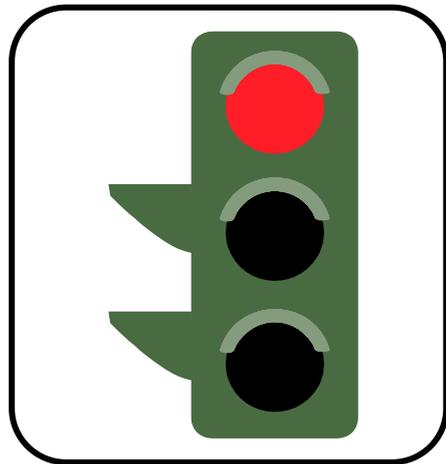
Herkunftsland	Ausländische Gäste (Ankünfte)				
	2006	2007	2008	2009	2010
Belgien	1.145	928	1.163	828	1.266
Dänemark	621	499	365	358	654
Finnland	409	261	236	252	329
Frankreich	2.487	2.094	1.816	1.478	2.158
Griechenland	355	327	239	155	226
Großbritannien	3.581	3.955	3.005	1.639	2.435
Italien	1.832	1.546	1.504	1.149	1.285
Niederlande	1.684	1.271	1.200	1.105	2.160
Österreich	753	755	655	510	773
Polen	1.540	1.231	1.230	1.146	849
Portugal	285	286	171	107	135
Schweden	542	413	385	363	650
Spanien	993	765	785	773	844
sonstige EU-Länder	1.106	1.092	970	794	1.025
Norwegen	224	95	131	123	171
Schweiz	1.265	1.196	1.143	1.160	1.444
Türkei	614	380	466	271	314
übriges Europa	1.205	1.132	932	581	962
Afrika	217	152	159	115	156
Japan	430	172	292	169	209
übriges Asien	1.958	1.577	4.046	2.449	4.713
Kontinent Australien	117	103	72	40	97
USA	1.818	1.537	1.401	1.257	1.315
Kanada	251	127	123	126	146
übriges Amerika	1.093	457	548	493	434
ohne Angaben	3.879	2.854	2.152	1.075	771
insgesamt	30.404	25.205	25.189	18.516	25.521
Quelle: IT.NRW					

Tabelle 2/22: Insolvenzen 2000 bis 2010

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren								
	insgesamt	Unternehmensinsolvenzen (Regelinsolvenzen)			Verbraucherinsolvenzen				übrige Insolvenzen
		insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereini- gungs- plan ange- nommen	
2000	44	22	8	14	22	16	2	4	-
2001	58	35	15	20	23	15	3	5	-
2002	113	56	32	24	57	52	-	5	-
2003	242	82	59	23	160	175	-	3	-
2004	273	94	62	32	179	174	2	3	-
2005	324	67	44	23	257	252	2	3	-
2006	362	91	67	24	256	256	-	-	15
2007	360	65	45	20	283	280	-	3	12
2008	378	81	64	17	275	273	1	1	22
2009	403	101	80	21	276	274	-	2	26
2010	437	99	83	16	324	323	1	-	14

Quelle: IT.NRW

### 3 Verkehr





## **Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen**

### **Kraftfahrzeuge**

Die Angaben beziehen sich auf die zugelassenen Fahrzeuge

### **Straßenverkehrsunfälle**

In der Tabelle 3/5 sind - unabhängig vom Ausmaß des Schadens - alle Straßenverkehrsunfälle im Stadtgebiet Leverkusen aufgeführt, zu denen die Polizei herangezogen wurde, allerdings ohne Unfälle auf Autobahnen.

In der Tabelle 3/6 sind alle schweren Straßenverkehrsunfälle im Stadtgebiet Leverkusen (einschließlich der Unfälle auf Autobahnen) angegeben. Zu den schweren Unfällen zählen alle Unfälle mit Personenschaden (Leichtverletzte, Schwerverletzte und Getötete) und mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, nur Sachschaden).

Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden = wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste (nicht mehr fahrbereit); dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung = wenn ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinwirkung stand und, falls Kfz beteiligt waren, diese alle noch fahrbereit waren.

Unfälle mit Personenschaden:

Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden).

Getötete: Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Bei der Verkehrsunfallstatistik handelt es sich grundsätzlich nicht um kommunale, sondern um polizeiliche Daten. Deshalb wird hier auf das umfangreiche Internet-Statistikangebot des Polizeipräsidiums Köln verwiesen, das u. a. aktuell und detailliert über das Themenfeld Verkehrsunfallstatistik für Leverkusen informiert. Die polizeiliche Statistik findet sich im Internet unter:

<http://www.polizei-nrw.de/koeln/start/statistik>

Die Straßenverkehrsunfallstatistik wird allerdings auch vom Landesbetrieb Information und Technik NRW (IT.NRW) als Statistisches Landesamt bearbeitet, allerdings nur für die „schweren“ Verkehrsunfälle (siehe hierzu die Tabelle 3/6 im vorliegenden Jahrbuch). Die IT-Statistik ermöglicht u. a. detaillierte Analysen über das Unfallgeschehen in kleinräumiger Gliederung und wird deshalb auch von der Kommunalstatistik aufbereitet (siehe z.B. Berichte zur Stadtforschung).

### **Bahnverkehr**

Die Bahnhöfe Mitte, Bayerwerk, Küppersteg und Rheindorf liegen an der DB-Strecke Köln - Düsseldorf, die Bahnhöfe Opladen und Schlebusch an der DB-Strecke Köln - Wuppertal.

Berücksichtigt sind alle Abfahrten/Ankünfte an Werktagen (außer samstags) in der Zeit von 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr.



Tabelle 3/1: Straßen nach Klassifizierung 2000 bis 2010

Jahr (jeweils Dezember)	Straßen in m					
	insgesamt	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	Gemeinde- straßen	sonstige Straßen
2000	476.213,90	25.776,00	44.702,00	12.108,00	367.788,68	25.839,22
2001	475.415,37	25.776,00	44.702,00	12.108,00	366.578,13	26.251,24
2002	476.697,53	25.776,00	44.702,00	12.108,00	368.143,67	25.967,86
2003	478.578,18	25.776,00	44.702,00	12.108,00	370.225,29	25.766,89
2004	478.369,82	25.687,00	45.144,00	12.095,00	370.081,43	25.362,39
2005	477.898,33	25.687,00	45.301,00	12.095,00	369.334,94	25.480,39
2006	479.613,22	26.047,00	45.253,00	12.095,00	370.847,80	25.370,42
2007	479.106,12	26.047,00	45.253,00	12.095,00	370.367,70	25.343,42
2008	479.707,84	26.049,00	45.336,00	12.095,00	370.884,42	25.343,42
2009	480.503,31	26.049,00	45.429,00	12.095,00	371.767,05	25.163,26
2010	480.736,67	18.066,00	55.395,00	11.801,00	370.462,80	25.011,87

Quelle: Fachbereich Tiefbau

Tabelle 3/2: Straßen und Wege nach Statistischen Bezirken im Dezember 2010

Statistischer Bezirk	Straßen in m			Wege in m		
	insgesamt	Straßen- hauptzüge	Straßen- nebenzüge	insgesamt	Geh- und Radwege	Wirtschafts- wege
Wiesdorf-West	31.157,01	27.123,13	4.033,88	3.648,37	3.443,37	205,00
Wiesdorf-Ost	26.624,12	23.315,17	3.308,95	3.503,33	3.168,33	335,00
Manfort	17.272,94	14.581,65	2.691,29	3.823,01	2.204,01	1.619,00
Rheindorf	33.647,63	30.852,78	2.794,85	19.714,51	9.944,51	9.770,00
Hitdorf	28.950,70	27.629,99	1.320,71	20.181,00	3.084,95	17.096,05
Opladen	58.668,79	53.099,79	5.569,00	11.703,04	2.709,04	8.994,00
Küppersteg	33.821,47	29.315,84	4.505,63	6.811,77	5.181,27	1.630,50
Bürrig	18.802,24	17.887,80	914,44	2.433,96	2.038,96	395,00
Quettingen	27.903,95	23.762,55	4.141,40	5.249,69	4.275,69	974,00
Bergisch Neukirchen	33.725,81	27.838,61	5.887,20	13.125,82	4.394,70	8.731,12
Waldsiedlung	12.366,55	12.086,29	280,26	641,43	641,43	-
Schlebusch-Süd	24.080,65	21.701,80	2.378,85	2.472,25	1.752,25	720,00
Schlebusch-Nord	39.322,46	36.116,16	3.206,30	12.478,00	8.844,00	3.634,00
Steinbüchel	53.381,17	46.879,60	6.501,57	34.867,72	12.901,62	21.966,10
Lützenkirchen	30.681,45	27.019,25	3.662,20	12.987,04	4.671,00	8.316,04
Alkenrath	10.329,75	8.355,05	1.974,70	4.812,35	2.801,75	2.010,60
insgesamt	480.736,67	427.565,43	53.171,24	158.453,27	72.056,86	86.396,41
Quelle: Fachbereich Tiefbau						

Tabelle 3/3: Kraftfahrzeugbestand 2000 bis 2010

Jahr (jeweils 31.12.)	Kraftfahrzeuge					
	insgesamt	Pkw	Lkw	Krad	Bus	sonstige
2000	86.754	75.990	3.536	5.581	214	1.433
2001	87.604	76.604	3.530	5.822	222	1.426
2002	88.123	77.049	3.510	5.952	208	1.404
2003	88.560	77.373	3.546	6.044	218	1.379
2004	88.467	77.284	3.495	6.108	207	1.373
2005	88.465	77.299	3.426	6.110	210	1.420
2006	89.188	77.869	3.468	6.213	192	1.446
2007	89.578	78.079	3.534	6.326	199	1.440
2008	89.630	77.906	3.635	6.442	199	1.448
2009	90.096	78.280	3.662	6.485	214	1.455
2010	91.413	79.483	3.794	6.434	214	1.488

Quelle: Fachbereich Straßenverkehr

Tabelle 3/4: Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern nach Statistischen Bezirken am 31.12.2010

Statistischer Bezirk	Kraftfahrzeuge						Anhänger
	insgesamt	Pkw	Lkw	Krad	Bus	sonstige	
Wiesdorf-West	6.836	5.908	541	251	1	135	316
Wiesdorf-Ost	4.025	3.589	120	299	-	17	208
Manfort	3.172	2.667	185	215	10	95	224
Rheindorf	7.243	6.522	172	469	-	80	471
Hitdorf	5.565	4.903	149	434	-	79	386
Opladen	11.682	10.200	424	904	6	148	707
Küppersteg	5.391	4.568	343	390	3	87	452
Bürrig	3.942	3.298	267	320	-	57	267
Quettingen	7.899	6.363	652	447	193	244	666
Bergisch Neukirchen	4.691	4.044	140	406	-	101	441
Waldsiedlung	1.989	1.772	40	159	-	18	123
Schlebusch-Süd	4.900	4.342	156	364	-	38	284
Schlebusch-Nord	7.749	6.938	201	501	1	108	408
Steinbüchel	8.002	7.012	179	631	-	180	489
Lützenkirchen	6.530	5.745	184	515	-	86	451
Alkenrath	1.785	1.602	41	127	-	15	86
nicht zuzuordnen	12	10	-	2	-	-	1
insgesamt	91.413	79.483	3.794	6.434	214	1.488	5.980
Quelle: Fachbereich Straßenverkehr							

Tabelle 3/5: Straßenverkehrsunfälle und dabei geschädigte Personen 2000 bis 2010

Jahr	Straßenverkehrs- unfälle	dabei geschädigte Personen		
		insgesamt	Verletzte	Getötete
2000	4.763	694	691	3
2001	4.946	597	592	5
2002	4.724	593	591	2
2003	4.557	545	542	3
2004	4.759	598	595	3
2005	4.885	646	645	1
2006	4.701	612	611	1
2007	4.975	602	602	-
2008	4.599	627	625	2
2009	4.587	601	597	4
2010	4.934	515	514	1

Quelle: Polizeipräsidium Köln

Tabelle 3/6: Schwere Straßenverkehrsunfälle und dabei geschädigte Personen 2000 bis 2010

Jahr	schwere Unfälle				dabei geschädigte Personen			
	insgesamt	mit Personen- schaden	schwerwie- gender Unfall mit Sach- schaden	sonstiger Sachscha- denunfall unter Alko- holein- wirkung	insgesamt	Leicht- verletzte	Schwer- verletzte	Getötete
2000	895	643	201	51	777	640	131	6
2001	882	631	205	46	806	659	139	8
2002	809	580	189	40	728	599	125	4
2003	780	556	191	33	691	607	80	4
2004	841	582	220	39	710	606	101	3
2005	864	627	202	35	739	631	108	-
2006	780	591	153	36	734	654	78	2
2007	789	555	197	37	689	624	64	1
2008	796	583	184	29	707	630	75	2
2009	803	589	184	30	734	642	87	5
2010	710	514	153	43	638	570	67	1

Quelle: IT.NRW

Tabelle 3/7: Fernseh- und Rundfunkteilnehmer 2000 bis 2010

Jahr (jeweils 31.12)	Fernseh- und Rundfunkteilnehmer										
	ins- gesamt	private							nichtprivate		
		ins- gesamt	gebührenpflichtig					gebühren- befreit	ins- gesamt	gebühren- pflichtig	gebühren- befreit
			ins- gesamt	Hörfunk u. Fern- sehen	nur Hörfunk	nur Fern- sehen	neuartige Geräte (PC u. ä.)				
2000	74.720	71.857	67.054	60.527	1.855	4.672	-	4.803	2.863	2.760	103
2001	75.025	72.130	67.236	60.622	1.942	4.672	-	4.894	2.895	2.766	129
2002	75.942	72.983	68.080	61.300	2.007	4.773	-	4.903	2.959	2.858	101
2003	77.558	74.441	69.094	62.138	2.166	4.790	-	5.347	3.117	2.989	128
2004	78.072	74.812	69.030	62.009	2.296	4.725	-	5.782	3.260	3.125	135
2005	78.279	74.909	70.188	62.986	2.367	4.835	-	4.721	3.370	3.254	116
2006	78.070	74.581	69.446	62.077	2.482	4.887	-	5.135	3.489	3.370	119
2007	78.476	74.708	69.165	61.417	2.684	5.008	56	5.543	3.768	3.652	116
2008	78.077	74.261	68.498	60.581	2.802	4.999	116	5.763	3.816	3.688	128
2009	78.069	74.218	68.046	60.054	2.854	4.966	172	6.172	3.851	3.725	126
2010	77.779	73.969	67.378	59.185	2.838	5.087	268	6.591	3.810	3.678	132

Quelle: Gebühreneinzugszentrale der Öffentlich-Rechtlichen Rundfunkanstalten Köln

Tabelle 3/8: Internet-Domains in Leverkusen 2000 bis 2010

Jahr (jeweils 31.12.)	Domains	Einwohner	Domains je 100 Einwohner	Wohnungen	Domains je 100 Wohnungen
2000	6.385	161.426	4,0	77.201	8,3
2001	9.028	161.770	5,6	77.634	11,6
2002	10.726	161.931	6,6	78.064	13,7
2003	13.635	161.751	8,4	78.388	17,4
2004	16.873	162.210	10,4	78.828	21,4
2005	18.648	162.063	11,5	78.826	23,7
2006	17.746	162.105	10,9	79.174	22,4
2007	17.167	162.130	10,6	79.503	21,6
2008	21.644	161.855	13,4	79.880	27,1
2009	24.325	160.889	15,1	80.023	30,4
2010	25.325	161.132	15,7	80.404	31,5

Quelle: Denic eG Frankfurt am Main

Tabelle 3/9: Abfahrten/Ankünfte an den DB-Bahnhöfen 13.12.2009 bis 11.12.2010

Bahnhof	Abfahrten/Ankünfte					
	Richtung Köln			Richtung Düsseldorf/Wuppertal		
	RegionalExpress	Regionalbahn	S-Bahn	RegionalExpress	Regionalbahn	S-Bahn
Mitte	28	-	42	28	-	42
Bayerwerk	-	-	42	-	-	42
Küppersteg	-	-	42	-	-	42
Rheindorf	-	-	42	-	-	42
Opladen	14 <sup>1</sup>	28	-	14	28	-
Schlebusch	-	28 <sup>2</sup> (14)	-	-	28	-
<sup>1)</sup> in der Zeit vom 04.09. - 13.11.2010 kein Halt in Schlebusch, <sup>2)</sup> nicht in der Zeit vom 04.09. - 14.11.2010						
Quelle: Deutsche Bahn AG						



## 4 Natur und Umwelt





## **Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen**

### **Rheinwasserstand**

Angegeben sind die jeweiligen Monatsmittelwerte in Metern über NN (Normal-Null).

### **Immissionen**

Angegeben sind die Jahresmittelwerte, gemessen an der Luftmess-Station Leverkusen des Landes NRW.

Der Feinstaub-Jahresmittelgrenzwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit beträgt  $40\mu\text{g}/\text{cbm}$  (gem. 22. BImSchV und Richtlinie 1999/30/EG).

Der Feinstaub-Tagesmittelgrenzwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit beträgt  $50\mu\text{g}/\text{cbm}$  (gem. 22. BImSchV und Richtlinie 1999/30/EG). Dieser Tagesmittelgrenzwert darf höchstens 35 mal im Jahr überschritten werden.



Tabelle 4/1: Witterungsangaben (Temperatur, Niederschlag, Hauptwindrichtung und Windgeschwindigkeit) 2000 bis 2010

Jahr	Temperatur (in ° C)			Niederschlag (in mm)	Hauptwind- richtung	mittlere Windgeschwin- digkeit (m/s)	maximale Windgeschwin- digkeit (m/s)
	Maximum	Minimum	Durchschnitt				
2000	35,0	- 6,0	12,4	930,6	.	.	.
2001	35,5	- 6,4	11,9	914,5	.	.	.
2002	37,0	- 5,9	12,4	944,2	.	.	.
2003	38,3	- 10,6	12,5	647,9	.	.	.
2004	32,8	- 5,0	11,7	811,3	.	.	.
2005	33,7	- 7,3	12,0	905,7	.	.	.
2006	36,2	- 8,0	11,9	756,3	.	.	.
2007	35,5	- 5,3	12,5	917,2	.	.	.
2008	.	.	.	.	.	.	.
2009	35,0	- 14,9	12,5	770,2	OzS	4,2	20,6
2010	37,2	- 9,3	10,5	995,7	OzS	3,4	28,8

Quelle: Deutscher Wetterdienst - Wetteramt Essen, bis 2007 Station Leverkusen und Bayer AG, ab 2009 Currenta GmbH & Co. OHG, Klimastation Chempark Leverkusen

Tabelle 4/2: Witterungsangaben (Eistage, Frosttage, Sommertage, Tage mit Niederschlag, Tage mit Schnee, mittlerer Luftdruck und mittlere relative Luftfeuchte) 2000 bis 2010

Jahr	Eistage (Max. < 0° C)	Frosttage (Min. < 0° C)	Sommertage (Max. > 25° C)	Tage mit Niederschlag	Tage mit Schnee	mittlerer Luft- druck (in hpa)	mittlere relative Luftfeuchte (in %)
2000	1	14	37	221	1	1008,8	77,7
2001	-	35	52	212	10	1009,3	71,3
2002	-	23	35	191	-	1008,8	70,3
2003	6	40	85	151	5	1011,3	68,5
2004	1	39	42	187	4	1011,5	76,3
2005	2	40	58	202	17	1013,4	74,7
2006	3	44	66	178	4	1011,4	73,6
2007	-	17	42	194	1	1009,9	70,8
2008	.	.	.	.	.	.	.
2009	6	25	52	165	.	1009,3	75,2
2010	22	56	49	169	.	1008,3	83,1

Quelle: Deutscher Wetterdienst - Wetteramt Essen, bis 2007 Station Leverkusen und Bayer AG, ab 2009 Currenta GmbH & Co. OHG, Klimastation Chempark Leverkusen

Tabelle 4/3: Rheinwasserstand am Pegel Leverkusen (Stromkilometer 700,3) 2000 bis 2010

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2000	36,85	38,14	37,67	36,55	36,29	36,25	36,43	36,26	35,72	35,90	36,59	36,48
2001	37,34	37,24	39,19	38,70	37,52	36,93	36,55	35,74	36,26	35,71	35,86	36,61
2002	37,02	38,55	38,42	36,02	36,82	36,26	35,90	36,11	35,71	36,51	39,00	37,52
2003	38,61	36,67	36,18	35,22	35,62	35,39	34,73	34,24	34,04	34,70	34,52	34,85
2004	36,97	36,29	35,36	35,44	35,85	35,98	35,38	34,87	35,02	35,18	35,63	35,22
2005	36,20	36,74	36,16	36,82	36,63	35,53	35,24	35,63	35,51	34,75	34,23	34,78
2006	34,89	35,48	35,86	38,13	36,75	36,54	35,09	35,39	35,78	36,05	36,10	35,51
2007	36,87	36,83	37,78	35,78	35,53	36,61	36,83	36,97	35,81	35,10	35,49	37,21
2008	36,40	36,03	37,69	37,69	36,29	36,39	35,84	35,72	34,53	35,21	35,65	36,21
2009	35,52	36,15	37,50	36,75	36,09	35,97	36,31	35,52	34,57	34,41	35,36	36,67
2010	36,70	36,60	36,92	35,79	35,86	36,63	35,54	36,72	36,23	35,34	36,24	37,71

Quelle: Currenta GmbH & Co. OHG

Tabelle 4/4: Immissionskonzentration 2000 bis 2010

Jahr	Schwefel-dioxid	Stickstoff-monoxid	Stickstoff-dioxid	Schweb-staub	Ozon	Feinstaub PM 10	Kohlen-monoxid	Feinstaub-Überschreitungstage
	in µg/cbm						in mg/cbm	
2000	7	19	34	32	27	.	0,3	.
2001	7	25	35	30	29	.	0,3	.
2002	7	20	35	31	29	.	0,2	.
2003	.	21	37	.	34	.	x	.
2004	.	19	35	.	30	19	x	8
2005	.	17	35	.	30	21	x	2
2006	.	17	36	.	33	24	x	15
2007	.	19	34	.	30	24	x	12
2008	.	19	35	.	31	21	x	12
2009	.	16	35	.	32	23	x	10
2010	.	15	35	.	32	21	x	9

Quelle: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV NRW)

## 5 Öffentliche Sicherheit und Ordnung





## **Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen**

### **Beschäftigte der Stadtverwaltung**

In den angegebenen Zahlen sind die Beschäftigten des Sportpark Leverkusen (SPL), der Technischen Betriebe Leverkusen (TBL), Saisonkräfte, Beschäftigte, die sich im Mutterschutz und in passiver Altersteilzeit befinden, enthalten, nicht aber die Beschäftigten der Job-Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH, der Suchthilfe gGmbH und der Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WfL).

Ab 2007 sind die Beschäftigten der Technischen Betriebe Leverkusen (TBL) nicht mehr in den Zahlen enthalten, da sie in die Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) übergegangen sind.

Beschäftigte (TVöD): Bis einschließlich 2005 Angestellte (BAT) und Arbeiter.

### **Feuerwehr**

Werkfeuerwehren: Chempark (bis 2007 Bayer AG) und Dynamit Nobel GmbH

Zum Personal der freiwilligen Feuerwehren zählten bis 1999 drei, seitdem vier Jugendfeuerwehrabteilungen.

Zu den Fahrzeugen zählen Einsatzleitwagen, Löschfahrzeuge, Hubrettungsfahrzeuge, Rüst-, Geräte- und Schlauchwagen, Feuerwehranhänger, ABC-Zug-Fahrzeuge, Krankentransport- und Rettungswagen und sonstige Fahrzeuge.

Bei den Fehlalarmierungen (Tabelle 5/4) werden ab dem Berichtsjahr 2010 auch die Fehlalarmierungen zu technischen Hilfeleistungen berücksichtigt.

Der Rettungsdienst (Tabelle 5/5) der Stadt Leverkusen wird gemeinsam durchgeführt von

- der Feuerwehr Leverkusen
- dem Deutschen Roten Kreuz
- dem Malteser Hilfsdienst und
- Accon.

### **Kriminalität**

Zur „Öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ zählt auch das Thema Kriminalität. In enger Kooperation mit dem Polizeipräsidium Köln obliegt es auch der Stadt Leverkusen, die Sicherheit für die Menschen zu gewährleisten.

Bei der Kriminalitätsstatistik handelt es sich allerdings nicht um kommunale, sondern um polizeiliche Daten.

Deshalb wird hier auf das umfangreiche Internet-Statistikangebot des Polizeipräsidiums Köln verwiesen, das u. a. aktuell und detailliert über das Themenfeld Kriminalitätsstatistik für Leverkusen informiert.

Die polizeiliche Statistik findet sich im Internet unter:

<http://www.polizei-nrw.de/koeln/start/statistik>

In der Kriminalstatistik werden nur die der Polizei tatsächlich bekannt gewordenen und bearbeiteten Verbrechen- und Vergehensfälle einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte.



Tabelle 5/1: Beschäftigte der Stadtverwaltung Leverkusen nach beruflicher Stellung und Geschlecht 2000 bis 2010

Jahr (jeweils 31.12.)	Beschäftigte (ohne Zivildienstleistende)							Zivildienst- leistende
	insgesamt		Beamte		Beschäftigte (TVöD)		darunter Auszubil- dende	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich		
2000	2.951	1.266	681	391	2.270	875	78	16
2001	3.006	1.265	691	396	2.315	869	85	5
2002	2.997	1.250	692	395	2.305	855	64	9
2003	2.956	1.226	690	392	2.266	834	58	15
2004	2.937	1.220	691	390	2.246	830	67	14
2005	2.886	1.209	689	388	2.197	821	49	13
2006	2.853	1.190	689	389	2.164	801	54	21
2007	2.674	1.017	683	386	1.991	631	49	21
2008	2.701	1.033	685	389	2.016	644	37	13
2009	2.714	1.019	680	380	2.034	639	42	14
2010	2.723	1.023	696	393	2.027	630	57	14

Quelle: Fachbereich Personal und Organisation

Tabelle 5/2: Beschäftigte der Stadtverwaltung Leverkusen nach beruflicher Stellung und Arbeitszeit 2000 bis 2010

Jahr (jeweils 31.12.)	Beschäftigte (ohne Zivildienstleistende)							Zivil- dienst- leistende
	insgesamt		Beamte		Beschäftigte (TVöD)		darunter Auszubil- dende	
	insgesamt	dar. Teil- zeitbesch.	insgesamt	dar. Teil- zeitbesch.	insgesamt	dar. Teil- zeitbesch.		
2000	2.951	863	681	107	2.270	756	78	16
2001	3.006	909	691	111	2.315	798	85	5
2002	2.997	911	692	118	2.305	793	64	9
2003	2.956	939	690	130	2.266	809	58	15
2004	2.937	959	691	138	2.246	821	67	14
2005	2.886	938	689	134	2.197	804	49	13
2006	2.853	951	689	136	2.164	815	54	21
2007	2.674	945	683	145	1.991	800	49	21
2008	2.701	963	685	160	2.016	803	37	13
2009	2.714	970	680	161	2.034	809	42	14
2010	2.723	969	696	171	2.027	798	57	14

Quelle: Fachbereich Personal und Organisation

Tabelle 5/3: Feuerwehr - Personal und Fahrzeuge 2000 bis 2010

Jahr (jeweils 31.12.)	Personal					Fahrzeuge			
	insgesamt	Berufs- feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr		Werk- feuer- wehren	insgesamt	Berufs- feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr	Werk- feuer- wehren
			insgesamt	darunter Jugend					
2000	691	150	348	100	193	162	61	35	66
2001	682	156	340	82	186	166	62	42	62
2002	664	162	318	78	184	168	63	46	59
2003	674	161	361	90	152	160	65	45	50
2004	688	160	371	97	157	154	64	39	51
2005	619	153	374	92	159	158	65	40	53
2006	659	159	357	82	143	163	74	39	50
2007	647	153	351	75	143	151	68	39	44
2008	694	163	319	67	145	139	66	39	34
2009	690	163	332	77	118	143	68	40	35
2010	734	177	338	90	129	144	67	40	37

Quelle: Fachbereich Feuerwehr

Tabelle 5/4: Feuerwehr - Feuerwehreinsätze 2000 bis 2010

Jahr	Einsätze (ohne Einsätze der Werkfeuerwehren)										
	ins- gesamt	Brände und Explosionen				Fehlalar- mierun- gen	Technische Hilfeleistungen				
		ins- gesamt	Groß- brände	Mittel- brände	Klein- brände		ins- gesamt	Menschen in Notlage	Tiere in Notlage	GSG/ Umwelt- einsätze	sonstige
2000	1.448	274	3	17	254	399	775	277	133	191	174
2001	1.601	325	18	31	276	379	897	141	89	149	518
2002	1.530	309	11	20	278	416	805	228	113	167	297
2003	1.445	313	6	14	293	317	815	361	190	140	124
2004	1.371	242	-	15	227	315	814	310	168	106	230
2005	1.478	189	-	7	182	350	939	359	191	56	333
2006	1.642	233	1	11	221	341	1.068	310	25	75	658
2007	1.865	234	1	14	231	567	1.064	320	26	85	633
2008	1.572	236	2	11	223	386	950	308	239	93	310
2009	1.877	224	2	14	208	290	1.363	502	309	96	456
2010	1.934	252	2	14	236	472	1.210	511	260	152	287

Quelle: Fachbereich Feuerwehr

Tabelle 5/5: Feuerwehr - Rettungsdiensteinsätze und Krankentransporte 2000 bis 2010

Jahr	Einsätze						
	insgesamt	Rettungsdienst				Krankentransporte	
		insgesamt	Rettungs- wagen	Notarzt	Blindfahrten	insgesamt	darunter Blindfahrten
2000	18.161	9.221	5.770	2.884	567	8.940	93
2001	20.498	11.104	6.859	3.171	1.074	9.394	161
2002	20.266	10.652	6.293	3.336	1.023	9.614	170
2003	21.744	12.372	6.643	4.462	1.267	9.372	162
2004	21.374	12.369	6.557	4.064	1.748	9.005	192
2005	22.054	12.488	6.967	4.309	1.212	9.566	154
2006	20.853	11.584	6.168	4.392	1.024	9.269	172
2007	19.382	12.407	6.124	5.094	1.189	6.975	103
2008	22.159	16.654	10.296	5.117	1.241	5.505	56
2009	20.330	14.092	7.694	5.036	1.362	6.238	93
2010	22.697	16.975	10.161	5.349	1.465	5.722	76

Quelle: Fachbereich Feuerwehr

Tabelle 5/6: Energie- und Wasserversorgungsanlagen der Energieversorgung Leverkusen GmbH 2000 bis 2010

Jahr (jew. 31.12.)	Strom				Erdgas			Wasser			Fernwärme	
	Hausanschlüsse	Zähler	Speicheranlagen	Kabelnetz in km	Hausanschlüsse	Zähler	Versorgungsnetz in km	Hausanschlüsse	Zähler	Versorgungsnetz in km	Hausstationen	Versorgungsnetz in km
2000	26.953	97.757	2.662	1.183	18.112	29.394	420	24.222	25.273	500	659	54
2001	27.305	98.043	2.604	1.194	18.487	29.649	423	24.507	25.566	502	662	54
2002	27.826	98.396	2.521	1.202	19.018	29.802	426	24.891	25.780	506	671	54
2003	27.840	98.674	2.429	1.214	19.371	29.841	427	25.174	26.075	508	674	54
2004	28.166	99.129	2.377	1.224	19.778	30.058	430	25.068	26.358	511	761	54
2005	28.331	99.423	2.182	1.229	19.930	30.086	432	25.651	26.547	513	762	55
2006	28.666	99.849	.	1.235	20.201	30.240	436	25.929	26.791	516	766	55
2007	28.984	100.250	.	1.241	20.444	30.388	437	26.171	27.010	516	767	55
2008	29.204	100.688	.	1.247	20.589	30.481	438	26.332	27.139	518	786	55
2009	29.395	100.929	.	1.234	20.751	30.593	439	26.485	27.289	521	803	55
2010	29.702	.	.	1.240	20.887	.	440	26.686	.	524	833	59

Quelle: Energieversorgung Leverkusen GmbH

Ab dem Jahr 2000 sind durch eine neue Berechnungsgrundlage (GIS) die Angaben für Strom-, Gas- und Wasserversorgungsanlagen (Hausanschlüsse, Kabel- bzw. Versorgungsnetze) mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

Tabelle 5/7: Energie- und Wasserabgabe der Energieversorgung Leverkusen GmbH 2000 bis 2010

Jahr	Strom		Erdgas	Wasser in Mio. m <sup>3</sup>	Fernwärme			
	insgesamt	dar. für Wärme- speicher			insgesamt	Stadtmitte	Rheindorf	östliche Stadtteile
	in Mio. kWh				in Mio. kWh			
2000	615,1	21,7	1.150,8	8,93	149,5	74,6	36,3	38,6
2001	618,5	24,1	1.247,7	8,80	160,6	80,1	36,9	43,6
2002	590,3	22,1	1.168,1	8,82	171,0	88,1	39,6	43,3
2003	584,3	20,8	1.219,9	8,80	154,8	82,7	35,7	36,4
2004	617,3	20,8	1.220,7	8,74	177,6	84,6	40,2	52,8
2005	625,2	19,0	1.144,8	8,60	168,6	77,4	36,6	54,9
2006	652,9	.	1.108,8	8,53	159,4	.	.	.
2007	662,0	.	995,8	8,21	148,1	.	.	.
2008	635,9	.	1.092,5	8,26	153,2	.	.	.
2009	590,2	.	1.075,7	8,30	151,6	.	.	.
2010	826,5	.	1.182,8	8,20	173,4	.	.	.

Quelle: Energieversorgung Leverkusen GmbH



## 6 Finanzwesen





## **Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen**

### **Gebühren**

Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um Jahresangaben.

### **Verschuldung**

Um Doppelzählungen zu vermeiden, werden die vom Kernhaushalt an Anstalten öffentlichen Rechts (AöR) weitergeleiteten Darlehen ausschließlich bei den Schulden des Kernhaushalts dargestellt.

Die Ausnahme bildet das Jahr 2008; hier werden die weitergeleiteten Darlehen ausschließlich bei den Schulden der Anstalten öffentlichen Rechts (AöR) ausgewiesen.



Tabelle 6/1: Steuereinzahlungen in Leverkusen 2008 bis 2010

Jahr	Steuereinzahlungen (in €)								
	insgesamt	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	Gemeinde- anteil an der Einkommens- steuer	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer	Vergnü- gungs- steuer	Hunde- steuer	Jagd- steuer
		A	B						
2008	207.035.959	53.203	30.367.074	86.191.443	73.281.243	15.586.108	947.618	600.233	9.037
2009	153.548.268	67.312	30.592.862	49.555.459	59.642.989	11.819.769	1.223.001	639.399	7.477
2010	167.054.594	66.177	30.346.597	68.796.740	54.059.332	11.989.689	1.136.011	654.244	5.804
Quelle: Fachbereich Finanzen									

Tabelle 6/2: Gebühren 2000 bis 2010

Jahr	Abgabeart					
	Straßenreinigung (€/m)		Kanalbenutzung		Abfallentsorgung (€/Einwoh.)	
	Fahrbahnen	Fußgänger- geschäft- straßen	Schmutz- wasser (€/m³)	Niederschlags- wasser (€/m²)	ohne Eigen- kompostierung	mit Eigen- kompostierung
2000	2,45	7,27	1,66	1,36	66,78	57,98
2001	2,45	7,75	1,71	1,36	70,12	60,73
2002	2,45	7,53	1,78	1,35	71,16	61,64
2003	2,52	7,11	1,87	1,32	69,74	60,41
2004	2,62	7,90	1,84	1,32	69,74	60,41
2005	2,41	8,47	1,87	1,32	69,68	60,38
2006	2,59	8,47	2,01	1,35	63,41	55,03
2007	2,47	8,13	2,05	1,31	66,81	57,85
2008	2,30	8,29	2,10	1,35	73,42	63,45
2009	2,27	8,18	2,16	1,38	76,26	65,81
2010	2,18	8,18	2,24	1,41	79,71	68,83

Quelle: Fachbereich Finanzen

Tabelle 6/3: Verschuldung der Stadt Leverkusen 2007 bis 2010

Jahr (jew. 31.12.)	Schuldenstand Investitionskredite							
	insgesamt		Kernhaushalt		Sonderrechnungen		Anstalten öffentlichen Rechts	
	in 1.000 €	€/Einwohner	in 1.000 €	€/Einwohner	in 1.000 €	€/Einwohner	in 1.000 €	€/Einwohner
2007	289.769	1.796,01	268.275	1.662,79	10.674	66,16	10.820	67,06
2008	286.725	1.777,82	135.602	840,79	10.194	63,21	140.929	873,82
2009	287.532	1.789,01	240.401	1.495,76	9.741	60,61	37.390	232,64
2010	299.515	1.865,55	226.702	1.412,03	11.863	73,89	60.950	379,63

Quelle: IT.NRW / ab 2009: Fachbereich Finanzen



## 7 Sozialwesen





## **Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen**

### **Schwerbehinderte**

Die Statistik über die Schwerbehinderten wird alle zwei Jahre zum Stichtag 31.12. durchgeführt.

Als Schwerbehinderte gelten Personen, denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist.

### **Obdachlose**

Obdachlos im Sinne der Obdachlosenstatistik ist, wer ohne Unterkunft ist, wem der Verlust seiner ständigen oder vorübergehenden Unterkunft unmittelbar bevorsteht oder wessen Unterkunft nach objektiven Anforderungen derart unzureichend ist, dass sie keinen menschenwürdigen Schutz vor den Unbilden der Witterung bietet oder bei Benutzung mit Gefahren verbunden ist; Voraussetzung ist in allen genannten Fällen, dass der Obdachlose dabei nach seinen Einkommens-, Vermögens- oder Familienverhältnissen sowie aus sonstigen Gründen nicht in der Lage ist, sich und seinen engsten Angehörigen, mit denen er gewöhnlich zusammenlebt, aus eigenen Kräften eine Unterkunft zu beschaffen. Nicht zum Kreis der durch die Statistik erfassten Obdachlosen zählt, wer nicht sesshaft ist, wer unter einem Wohnungsnotstand leidet, weil er aufgrund seines Gesundheitszustandes, seines Alters oder anderer Umstände in Verbindung mit seiner Mittellosigkeit in den von ihm bewohnten Räumen unzureichend untergebracht ist, wer sich um politisches Asyl bewirbt oder wer als Aussiedler vorübergehend untergebracht ist.

### **Tageseinrichtungen**

Die angegebene Zahl der Plätze spiegelt das Angebot aller Plätze in Tageseinrichtungen wider.

### **Pflegeversicherung**

Die Statistik über die Pflegeversicherung wird alle zwei Jahre zu den Stichtagen 15.12. (Leistungsempfänger) und 31.12. (Einrichtungen) durchgeführt.



Tabelle 7/1: Ausgaben und Einnahmen für die Sozialhilfe 2000 bis 2010

Jahr	Ausgaben (in €)	Einnahmen (in €)	Reine Ausgaben (in €)
2000	19.347.405	1.599.401	17.748.004
2001	19.711.912	1.822.916	17.888.996
2002	20.116.382	1.875.840	18.240.542
2003	18.506.581	1.806.938	16.699.643
2004	22.722.230	2.381.199	20.341.031
2005	12.287.676	986.273	11.301.403
2006	12.870.140	1.727.938	11.142.202
2007	15.521.482	805.052	14.716.430
2008	16.394.611p	528.593p	15.866.018p
2009	16.085.606p	462.234p	15.623.372p
2010	17.257.804p	576.518p	16.681.286p

Quelle: IT.NRW, Fachbereich Soziales

Durch die Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II), die zum 1. Januar 2005 zur teilweisen Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe geführt hat, sind die Zahlen für 2005 mit den Angaben für die früheren Jahre nicht vergleichbar.

Tabelle 7/2: Empfänger von Sozialhilfe und Leistungsempfänger nach Asylbewerberleistungsgesetz 2005 bis 2010

Jahr (31.12.)	Empfänger von Sozialhilfe nach SGB XII					Leistungs- empfänger nach Asylbewerber- leistungsgesetz
	insgesamt	Hilfe zum Lebens- unterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel)	Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen (4. Kapitel)	sonstige Hilfen außerhalb von Einrichtungen (5. bis 7. Kapitel)	Hilfe in Einrichtungen	
2005	2.020	211*)	1.176	.**)	633	292
2006	2.532	281	1.182	375	694	358
2007	2.687	258	1.244	406	779	276
2008	2.911	271	1.378	428	834	202
2009	3.019	295	1.442	431	851	209
2010	3.208	391	1.513	437	867	201

Quelle: Fachbereich Soziales

SGB: Sozialgesetzbuch

\*) Einschl. der Zahl der Empfänger von sonstiger Hilfen außerhalb von Einrichtungen (5. bis 7. Kapitel).

\*\*\*) In der Zahl der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel) enthalten.

Tabelle 7/3: Empfänger von Sozialhilfe und Leistungsempfänger nach Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen am 31.12.2010

Altersgruppen (in Jahren)	Empfänger von Sozialhilfe nach SGB XII				Leistungs- empfänger nach Asylbewerber- leistungsgesetz
	insgesamt	3., 5. bis 7. Kapitel außerhalb von Einrichtungen	4. Kapitel (Grundsicherung) außerhalb von Einrichtungen	Hilfe in Einrichtungen	
0 b. u. 6	17	17	-	-	23
6 b. u. 10	13	13	-	-	13
10 b. u. 14	19	19	-	-	17
14 b. u. 18	15	15	-	-	18
18 b. u. 21	21	10	11	-	12
21 b. u. 45	489	218	254	17	78
45 b. u. 65	646	308	258	80	30
65 und älter	1.988	228	990	770	10
insgesamt	3.208	828	1.513	867	201

Quelle: Fachbereich Soziales

SGB: Sozialgesetzbuch

Tabelle 7/4: Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung 1997 bis 2009

Jahr (jeweils 31.12.)	Schwerbehinderte						
	insgesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
1997	16.421	4.758	2.851	2.039	2.343	797	3.633
1999	15.421	4.460	2.695	1.904	2.185	703	3.474
2001	14.872	4.288	2.536	1.861	2.052	699	3.436
2003	13.881	4.242	2.425	1.680	1.880	609	3.045
2005	14.133	4.206	2.451	1.662	1.928	613	3.273
2007	14.294	4.177	2.396	1.639	1.900	647	3.535
2009	14.638	4.274	2.397	1.601	1.879	656	3.831

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/5: Schwerbehinderte nach der Art der schwersten Behinderung 1997 bis 2009

Jahr (jeweils 31.12.)	Schwerbehinderte									
	insgesamt	Art der schwersten Behinderung								
		Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktionsein- schränkung von Gliedmaßen	Funktionsein- schränkung der Wirbel- säule u. d. Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	Blindheit und Sehbehinde- rung	Sprach- oder Sprechstö- rungen, Taub- heit, Schwer- hörigkeit, Gleichge- wichtsstö- rungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchti- gung der Funktion von inneren Organen bzw. Organ- systemen	Querschnitt- lähmung, zerebrale Störungen, geistig-seeli- sche Behind., Suchtkrank- heiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinde- rungen
1997	16.421	151	1.326	4.038	550	423	422	5.089	1.435	2.987
1999	15.421	75	737	1.823	352	272	243	2.460	974	8.485
2001	14.872	110	1.116	2.706	521	401	368	3.581	1.424	4.645
2003	13.881	95	1.218	2.731	540	451	355	3.363	1.508	3.620
2005	14.133	91	1.232	2.484	537	443	369	3.373	1.626	3.978
2007	14.294	79	1.275	2.300	555	455	402	3.305	1.701	4.222
2009	14.638	81	1.400	2.102	590	460	425	3.392	1.932	4.256

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/6: Obdachlose Haushalte und Personen 2000 bis 2010

Jahr (jeweils 30.06.)	Obdachlose Haushalte							Obdachlose Personen
	insgesamt	Mehrpersonenhaushalte					Ein- personen- haushalte	
		insgesamt	junge Ehepaare	kinder- reiche Familien	alte Ehepaare	sonstige		
2000	6	6	-	1	-	5	-	21
2001	11	10	1	1	-	8	1	29
2002	19	17	7	3	6	1	2	45
2003	12	11	1	1	4	5	1	29
2004	12	12	2	3	4	3	-	37
2005	9	9	3	3	3	-	-	29
2006	6	6	-	1	1	4	-	17
2007	5	4	-	1	-	3	1	12
2008	3	3	-	1	-	2	-	9
2009	3	3	-	-	-	3	-	9
2010	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/7: Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 2000 bis 2010

Jahr	Ausgaben					Einnahmen		reine Ausgaben
	insgesamt	für Einzel- und Gruppenhilfen	für Einrichtungen	dar. öffentl. Träger	für Personal in der Verwaltung	insgesamt	dar. von Einrichtungen	
	in 1.000 €							
2000	34.038	10.769	21.493	14.802	1.776	2.317	1.756	31.721
2001	34.738	11.371	21.849	14.731	1.517	2.610	2.016	32.127
2002	38.495	11.610	25.314	17.888	1.572	2.701	2.054	35.795
2003	35.781	11.541	22.633	15.939	1.607	2.481	1.842	33.299
2004	36.758	12.274	23.096	16.095	1.388	2.641	2.027	34.117
2005	37.322	12.576	23.438	16.412	1.309	2.814	2.039	34.508
2006	37.684	12.308	23.885	16.735	1.491	5.125	4.574	32.558
2007	39.107	13.265	24.359	16.990	1.483	5.750	4.940	33.357
2008	45.298	18.008	27.291	19.898	-	6.262	4.874	39.037
2009	...	...	...	...	...	...	...	...
2010	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/8: Adoptionen und Adoptionsvermittlungen 2000 bis 2010

Jahr	Adoptierte Kinder und Jugendliche					Kinder und Jugendliche		vorge- merkte Adop- tionsbe- werber
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	männlich	weiblich	in Adop- tionspflege	zur Adop- tion vor- gemerkt	
	im Jahr					jew. 31.12.		
2000	8	-	8	.	.	3	-	14
2001	5	5	-	2	3	3	1	14
2002	8	8	-	2	6	3	-	15
2003	9	8	1	5	4	-	-	15
2004	7	6	1	1	6	3	-	9
2005	8	5	3	3	5	3	-	12
2006	7	7	-	3	4	6	-	-
2007	15	10	5	7	8	3	-	7
2008	5	4	1	5	-	3	-	12
2009	5	3	2	-	5	3	-	9
2010	16	16	-	10	6	1	-	9

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/9: Vorläufige Schutzmaßnahmen des Fachbereiches Kinder und Jugend 2000 bis 2010

Jahr	Vorläufige Schutzmaßnahmen							
	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		darunter Inobhutnahmen				
		unter 14	14 bis 17	insgesamt	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung
2000	52	20	32	52	28	24	18	34
2001	66	11	55	66	37	29	23	43
2002	52	6	46	52	16	36	23	29
2003	61	11	50	61	32	29	20	41
2004	53	7	46	53	14	39	22	31
2005	36	12	24	36	15	21	10	26
2006	69	13	56	68	19	49	20	48
2007	61	19	42	61	32	29	13	48
2008	53	9	44	53	20	33	8	45
2009	91	40	51	91	43	48	17	74
2010	83	19	64	83	41	42	26	57

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/10: Plätze und Gruppen in Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft am 31.12.2010

Trägerschaft	Plätze						Gruppen	
	insgesamt	für Kinder im Alter von 4 Monaten bis unter 3 Jahren	für Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren			Hortplätze	insgesamt	dar. integrat./heilpädagogische Gruppen
			insgesamt	dar. Tagesstättenplätze	dar. integrat./heilpädagog. Plätze			
Stadt Leverkusen	2.456	202	2.254	2.254	80	23	118	3
Freie Träger	2.256	246	2.010	2.008	5	41	106	-
davon								
Kath. Kirchengem.	1.038	112	928	926	3	7	48	-
Ev. Kirchengem.	379	38	342	342	2	-	18	-
Elterninitiativen	127	20	107	107	-	-	6	-
Wohlfahrtsverb.	712	76	633	633	-	34	34	-
insgesamt	4.712	448	4.264	4.262	85	64	224	3
Quelle: Fachbereich Kinder und Jugend								

Tabelle 7/11: Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft und Statistischen Bezirken am 31.12.2010

Statistischer Bezirk	Tageseinrichtungen						
	insgesamt	Trägerschaft					
		Stadt	Freie Träger				
			insgesamt	Kath. Kirchen- gemeinden	Ev. Kirchen- gemeinden	Eltern- initiativen	Wohlfahrts- verbände
Wiesdorf-West	7	3	4	-	1	-	3
Wiesdorf-Ost	5	1	4	1	-	1	2
Manfort	5	2	3	1	1	1	-
Rheindorf	10	8	2	2	-	-	-
Hitdorf	3	-	3	1	-	-	2
Opladen	13	5	8	4	1	2	1
Küppersteg	4	1	3	1	1	-	1
Bürrig	3	1	2	1	-	-	1
Quettingen	5	2	3	1	1	-	1
Berg. Neukirchen	3	1	2	1	1	-	-
Waldsiedlung	1	-	1	1	-	-	-
Schlebusch-Süd	3	3	-	-	-	-	-
Schlebusch-Nord	7	4	3	1	1	-	1
Steinbüchel	5	3	2	1	-	-	1
Lützenkirchen	5	3	2	1	1	-	-
Alkenrath	2	1	1	1	-	-	-
insgesamt	81	38	43	18	8	4	13

Quelle: Fachbereich Kinder und Jugend

Tabelle 7/12: Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft und Statistischen Bezirken am 31.12.2010

Statistischer Bezirk	Plätze						
	insgesamt	Trägerschaft					
		Stadt	Freie Träger				
			insgesamt	Kath. Kirchen- gemeinden	Ev. Kirchen- gemeinden	Eltern- initiativen	Wohlfahrts- verbände
Wiesdorf-West	377	222	155	-	55	-	100
Wiesdorf-Ost	318	98	220	45	-	45	130
Manfort	240	155	85	45	20	20	-
Rheindorf	581	486	95	95	-	-	-
Hitdorf	248	-	248	73	-	-	175
Opladen	589	242	347	200	45	62	40
Küppersteg	228	35	193	100	48	-	45
Bürrig	154	72	82	65	-	-	17
Quettingen	375	190	185	45	45	-	95
Berg. Neukirchen	165	70	95	50	45	-	-
Waldsiedlung	45	-	45	45	-	-	-
Schlebusch-Süd	130	130	-	-	-	-	-
Schlebusch-Nord	436	256	180	100	60	-	20
Steinbüchel	385	235	150	60	-	-	90
Lützenkirchen	291	160	131	70	61	-	-
Alkenrath	150	105	45	45	-	-	-
insgesamt	4.712	2.456	2.256	1.038	379	127	712

Quelle: Fachbereich Kinder und Jugend

Tabelle 7/13: Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Art der Versorgung 1999 bis 2009

Jahr (Jahresende)	Leistungsempfänger			
	insgesamt	davon erhielten		
		Pflegegeld	ambulante Pflege	stationäre Pflege
1999	3.283	1.142	747	1.394
2001	3.326	1.532	612	1.182
2003	3.491	1.709	573	1.209
2005	3.633	1.712	659	1.262
2007	4.706	2.611	728	1.367
2009	4.436	2.310	815	1.311

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/14: Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Pflegestufen 1999 bis 2009

Jahr (Jahresende)	Leistungsempfänger			
	insgesamt*)	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III
1999	3.283	1.533	1.243	470
2001	3.326	1.554	1.333	430
2003	3.491	1.767	1.259	464
2005	3.633	1.924	1.264	445
2007	4.706	2.591	1.586	529
2009	4.436	2.340	1.539	557

Quelle: IT.NRW

\*) Einschließlich Leistungsempfänger, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet waren.

Tabelle 7/15: Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Pflegestufen und Art der Versorgung am Jahresende 2009

Art der Versorgung	Leistungsempfänger			
	insgesamt*	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III
Pflegegeld	2.310	1.452	727	131
ambulante Pflege	815	408	309	98
stationäre Pflege	1.311	480	503	328
insgesamt	4.436	2.340	1.539	557

Quelle: IT.NRW

\* Einschließlich Leistungsempfänger, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet waren.



## 8 Gesundheitswesen





## **Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen**

### **Ärzte**

Die angegebenen Zahlen für die Zahnärzte umfassen auch die Kieferorthopäden.

### **Krankenanstalten**

Die Angaben beziehen sich auf die drei Krankenanstalten in Leverkusen: Klinikum, St. Remigius-Krankenhaus und St. Josef-Krankenhaus.



Tabelle 8/1: Berufstätige Ärzte nach Berufsgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2010

Statistischer Bezirk	Gebietsärzte											Zahn-ärzte
	ins-gesamt	Allge-mein-ärzte	Inter-nisten	Frauen-ärzte	Kinder-ärzte	Nerven-ärzte	Ortho-päden	Augen-ärzte	Chirur-gen	Psycho-ther.-tät. Ärzte	sonst.	
Wiesdorf-West	82	5	13	5	3	1	2	4	5	30	14	13
Wiesdorf-Ost	8	1	2	1	-	-	1	-	1	1	1	5
Manfort	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Rheindorf	20	8	5	1	1	-	1	2	-	-	2	6
Hitdorf	9	5	-	2	1	-	-	-	-	1	-	4
Opladen	97	14	17	5	3	3	4	4	9	29	9	23
Küppersteg	21	3	3	3	-	-	-	-	3	3	6	3
Bürrig	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Quettingen	16	3	6	2	2	1	2	-	-	-	-	5
Berg. Neukirchen	6	3	2	-	-	-	-	-	-	1	-	3
Waldsiedlung	10	1	1	1	-	-	-	-	-	6	1	5
Schlebusch-Süd	82	6	11	6	5	1	5	1	2	5	40	7
Schlebusch-Nord	42	7	2	1	1	1	2	5	1	16	6	10
Steinbüchel	7	2	2	1	-	-	-	-	-	1	1	6
Lützenkirchen	10	4	1	2	-	-	-	1	-	1	1	4
Alkenrath	6	4	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
insgesamt	422	69	68	30	16	7	17	17	21	96	81	101
Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein/Zahnärztekammer NRW												

Tabelle 8/2: Gestorbene nach Todesursachen 2009

Todesursachen	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	33	13	20
Neubildungen	464	259	205
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2	-	2
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	44	18	26
Psychische und Verhaltensstörungen	39	19	20
Krankheiten des Nervensystems	33	18	15
Krankheiten des Kreislaufsystems	689	344	345
Krankheiten des Atmungssystems	112	65	47
Krankheiten des Verdauungssystems	80	36	44
Krankheiten des Urogenitalsystems	48	22	26
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	x	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	-	-	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	1	1	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	77	45	32
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	57	28	29
sonstige (z.B. Unfälle, Vorsätzliche Selbstbeschädigung)	47	23	24
insgesamt	1.726	891	835
Quelle: IT.NRW			

Tabelle 8/3: Betten und Belegung in Krankenanstalten 2000 bis 2010

Jahr	planmäßige Betten (jew. 31.12.)	Kranke		Krankenstand (jeweils 31.12.)		Pflegetage	Bettenaus- nutzung (in %)
		Zugang	Abgang	insgesamt	darunter im Klinikum		
2000	1.125	37.582	37.539	627	394	349.567	85,1
2001	1.125	38.182	38.205	595	391	343.592	83,7
2002	1.125	39.135	39.109	621	398	345.486	84,1
2003	1.125	39.399	39.379	582	358	337.957	82,3
2004	1.125	39.284	39.317	554	360	327.638	79,8
2005	1.125	39.835	39.876	584	374	326.704	79,6
2006	1.125	40.066	40.038	616	420	315.485	76,8
2007	1.125	40.949	40.833	732	517	318.346	77,5
2008	1.125	42.127	42.094	765	551	323.606	78,8
2009	1.125	42.703	42.608	860	659	319.483	77,8
2010	1.125	43.491	43.573	788	578	324.664	79,1

Quelle: Klinikum, Katholische Kranken- und Pflegeeinrichtungen Leverkusen gGmbH



## 9 Kultur





## **Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen**

### **Kulturelle Veranstaltungen**

Berücksichtigt sind die kulturellen Veranstaltungen der Stadt Leverkusen (KulturStadtLev - KSL) und der Bayer Kulturabteilung.

### **Dezentrale Kulturarbeit (Tabelle 9/7)**

Die Zahl der Veranstaltungen im Stadtbezirk III sowie deren Besucher beinhaltet die Veranstaltungen im Rahmen des Morsbroicher Sommer.

Die Besucherzahl der Leverkusener Kunstnacht (ab 2005) wurde zu gleichen Teilen auf die Stadtbezirke aufgeteilt und dort jeweils als eine Veranstaltung gezählt; in der Gesamtzahl der Veranstaltungen ist sie jedoch nur einmal berücksichtigt.

### **Stadtbibliothek**

Notenausgaben zählen mit zur Sachliteratur.

Unter Tonträgern sind auch Hörbücher auf Kassette und CD sowie Begleitkassetten zu Büchern erfasst.

Unter CD-ROM's/DVD-ROM's sind auch Konsolenspiele erfasst.

Zeitschriften: alle einzelnen Hefte.

Aktive Benutzer: ein Benutzer wird höchstens einmal täglich gezählt.

Entleiher: ein Benutzer wird ggf. mehrfach täglich gezählt.

Nicht enthalten sind Entleihungen über den auswärtigen Leihverkehr (Fernleihe).



Tabelle 9/1: Kulturelle Veranstaltungen 1999/2000 bis 2009/2010

Spielzeit	Veranstaltungen							
	insgesamt		Konzerte		Theater		Ballett	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
1999/2000	247	101.819	80	32.064	148	61.434	19	8.321
2000/2001	231	95.607	86	33.898	128	49.971	17	11.738
2001/2002	214	99.885	90	40.655	109	48.470	15	10.760
2002/2003	202	84.610	70	25.563	117	51.102	15	7.945
2003/2004	202	85.519	67	25.743	123	51.166	12	8.610
2004/2005	193	80.598	66	25.104	114	46.507	13	8.987
2005/2006	192	80.652	63	23.469	117	48.836	12	8.347
2006/2007	180	75.110	63	22.604	101	41.969	16	10.537
2007/2008	184	78.167	78	30.661	92	37.522	15	9.984
2008/2009	172	68.483	73	24.630	85	34.745	14	9.108
2009/2010	183	68.201	67	23.363	104	36.471	12	8.367

Quelle: KulturStadtLev (KSL), Bayer Kulturabteilung

Konzerte: Spielzeit 1999/2000 einschließlich Werksensembles und -chöre der Bayer AG (13 Veranstaltungen mit 5.567 Besuchern).

Theater: Spielzeit 2003/2004 ohne Schülertheaterfestival (10 Vorstellungen mit 2.067 Besuchern).

Tabelle 9/2: Kulturelle Veranstaltungen (nur städtisch) 1999/2000 bis 2009/2010

Spielzeit	Veranstaltungen							
	insgesamt		Konzerte		Theater		Ballett	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
1999/2000	121	37.039	34	7.019	73	25.819	14	4.201
2000/2001	100	31.895	34	6.762	61	22.007	5	3.126
2001/2002	101	36.735	39	10.147	55	21.853	7	4.735
2002/2003	101	32.101	40	9.546	52	19.191	9	3.364
2003/2004	99	35.576	35	8.686	57	22.527	7	4.363
2004/2005	92	31.915	30	6.428	54	20.400	8	5.087
2005/2006	99	35.133	31	6.950	61	23.583	7	4.600
2006/2007	93	33.678	32	7.311	52	21.048	9	5.319
2007/2008	93	33.337	34	9.323	52	18.763	7	5.251
2008/2009	88	31.008	35	7.081	44	18.449	9	5.478
2009/2010	88	30.900	31	7.850	51	18.390	6	4.660

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Theater: Spielzeit 2003/2004 ohne Schülertheaterfestival (10 Vorstellungen mit 2.067 Besuchern).

Tabelle 9/3: Kulturelle Veranstaltungen (nur Bayer AG) 1999/2000 bis 2009/2010

Spielzeit	Veranstaltungen							
	insgesamt		Konzerte		Theater		Ballett	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
1999/2000	126	64.780	46	25.045	75	35.615	5	4.120
2000/2001	131	63.712	52	27.136	67	27.964	12	8.612
2001/2002	113	63.150	51	30.508	54	26.617	8	6.025
2002/2003	101	52.509	30	16.017	65	31.911	6	4.581
2003/2004	103	49.943	32	17.057	66	28.639	5	4.247
2004/2005	101	48.683	36	18.676	60	26.107	5	3.900
2005/2006	93	45.237	32	16.519	56	25.253	5	3.747
2006/2007	87	41.432	31	15.293	49	20.921	7	5.218
2007/2008	91	44.830	43	21.338	40	18.759	8	4.733
2008/2009	84	37.475	38	17.549	41	16.296	5	3.630
2009/2010	95	37.301	36	15.513	53	18.081	6	3.707

Quelle: Bayer Kulturabteilung

Konzerte: Spielzeit 1999/2000 einschließlich Werksensembles und -chöre der Bayer AG (13 Veranstaltungen mit 5.567 Besuchern).

Tabelle 9/4: Kulturelle Veranstaltungen im Forum 1999/2000 bis 2009/2010

Spielzeit	Veranstaltungen							
	insgesamt		Konzerte		Theater		Ballett	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
1999/2000	73	40.201	23	15.842	32	16.719	18	7.640
2000/2001	59	35.456	23	16.682	27	12.414	9	6.360
2001/2002	68	42.449	27	21.040	30	13.027	11	8.382
2002/2003	75	35.150	25	15.806	37	12.764	13	6.580
2003/2004	77	39.501	25	16.456	42	15.874	10	7.171
2004/2005	66	32.563	17	11.100	38	13.946	11	7.617
2005/2006	66	33.470	13	9.502	43	17.023	10	6.945
2006/2007	70	35.689	18	11.365	40	15.490	12	8.834
2007/2008	79	40.967	24	16.323	44	16.287	11	8.357
2008/2009	73	32.578	17	10.410	44	14.407	12	7.761
2009/2010	73	32.437	16	11.974	40	13.627	9	6.615

Quelle: KulturStadtLev (KSL), Bayer Kulturabteilung

Theater: Spielzeit 2003/2004 ohne Schülertheaterfestival (10 Vorstellungen mit 2.067 Besuchern).

Tabelle 9/5: Kulturelle Veranstaltungen im Erholungshaus 1999/2000 bis 2009/2010

Spielzeit	Veranstaltungen							
	insgesamt		Konzerte		Theater		Ballett	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
1999/2000	101	45.451	25	9.155	75	35.615	1	681
2000/2001	108	44.943	33	11.601	67	27.964	8	5.378
2001/2002	84	40.367	26	11.372	54	26.617	4	2.378
2002/2003	83	38.705	16	5.429	65	31.911	2	1.365
2003/2004	88	36.655	20	6.577	66	28.639	2	1.439
2004/2005	87	37.743	26	11.220	59	25.153	2	1.370
2005/2006	83	37.892	25	11.378	56	25.112	2	1.402
2006/2007	74	30.508	23	8.573	49	20.921	2	1.014
2007/2008	72	29.907	31	11.742	37	16.538	4	1.627
2008/2009	73	29.166	30	11.523	41	16.296	2	1.347
2009/2010	84	28.863	28	9.030	53	18.081	3	1.752

Quelle: Bayer Kulturabteilung

Konzerte: Spielzeit 1999/2000 einschließlich Werksensembles und -chöre der Bayer AG (6 Veranstaltungen mit 2.407 Besuchern).

Tabelle 9/6: Veranstaltungsorte, Zahl und Besucher der Konzerte 1999/2000 bis 2009/2010

Spielzeit	Konzerte													
	insgesamt		Forum		Museum Morsbroich		Bielertkirche		Festhalle		Erholungshaus		sonstige	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
1999/2000	80	32.064	23	15.842	15	1.686	6	706	2	509	25	9.155	9	4.166
2000/2001	86	33.898	23	16.682	14	1.121	6	605	-	-	33	11.601	10	3.889
2001/2002	90	40.655	27	21.040	13	1.148	6	456	1	76	26	11.372	17	6.563
2002/2003	70	25.563	25	15.806	15	1.506	6	497	3	1.721	16	5.429	5	604
2003/2004	67	25.743	25	16.456	13	1.716	7	602	-	-	20	6.577	2	392
2004/2005	66	25.104	17	11.100	11	1.381	7	772	-	-	26	11.220	5	631
2005/2006	63	23.469	13	9.502	14	1.547	6	478	-	-	25	11.378	5	564
2006/2007	63	22.604	20	11.365	13	1.487	4	317	1	526	21	8.573	4	336
2007/2008	77	30.661	24	16.323	14	1.493	5	494	1	372	31	11.742	2	237
2008/2009	73	24.630	17	10.410	20	2.263	4	314	-	-	30	11.526	2	117
2009/2010	67	23.363	16	11.974	18	2.031	4	271	-	-	28	9.030	1	57

Quelle: KulturStadtLev (KSL), Bayer Kulturabteilung

Konzerte: Spielzeit 1999/2000 einschließlich Werksensembles und -chöre der Bayer AG (6 Veranstaltungen mit 2.407 Besuchern im Erholungshaus und 7 Veranstaltungen mit 3.160 Besuchern an sonstigen Veranstaltungsorten).

Tabelle 9/7: Veranstaltungen und Besucher im Rahmen der dezentralen Kulturarbeit nach Stadtbezirken 2000 bis 2010

Jahr	Veranstaltungen							
	insgesamt		Stadtbezirk I		Stadtbezirk II		Stadtbezirk III	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
2000	34	6.430	9	1.820	10	1.120	15	3.490
2001	45	10.910	14	2.130	8	1.570	23	7.210
2002	40	9.050	18	2.020	8	1.420	14	5.610
2003	50	10.222	22	2.380	13	1.592	15	6.250
2004	60	12.686	25	2.102	17	3.001	18	7.583
2005	46	11.228	15	3.812	19	4.458	14	2.958
2006	46	21.203	11	5.396	22	5.236	15	10.571
2007	48	22.176	18	4.834	18	6.327	14	11.015
2008	47	19.898	21	5.605	13	5.003	15	9.290
2009	52	23.369	19	6.063	21	7.688	14	9.618
2010	13	18.473	6	5.126	1	4.166	8	9.181

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

2005 fand der Morsbroicher Sommer nicht statt.

Wegen der Umstellung der Kulturförderrichtlinien in 2010 gab es keine Veranstaltungen, die im Rahmen der dezentralen Kulturarbeit gefördert wurden.

Tabelle 9/8: Bestand, Entleihungen und Benutzer der Stadtbibliothek 2000 bis 2010

Jahr	Bestand (jeweils 31.12.)		Entleihungen		Entleiher/Aktive Benutzer	
	insgesamt	dar. Hauptstelle Wiesdorf	insgesamt	dar. Hauptstelle Wiesdorf	insgesamt	dar. Hauptstelle Wiesdorf
2000	161.956	92.824	386.548	234.649	.	.
2001	158.457	94.708	417.504	274.137	71.691	33.379
2002	153.981	93.825	414.563	276.300	13.551	9.482
2003	145.613	89.978	424.427	293.517	10.438	6.960
2004	133.237	83.522	438.280	304.627	9.929	6.501
2005	129.636	81.151	452.262	314.901	9.293	6.057
2006	129.840	82.397	444.093	323.743	9.198	5.997
2007	130.055	84.705	399.239	279.231	8.573	5.430
2008	129.113	79.338	407.541	303.556	8.431	5.048
2009	129.323	71.189	428.382	320.518	9.253	5.194
2010	124.328	72.113	368.674	270.229	9.011	5.472

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Hauptstelle Wiesdorf: inklusive Kinder- und Jugendbibliothek.

Bis 2000: Entleiher.

2001: Hauptstelle Wiesdorf: Aktive Benutzer, Zweigstellen Opladen und Schlebusch: bis November Entleiher, ab Dezember Aktive Benutzer. Zweigstellen Steinbüchel und Hitdorf: Entleiher.

Ab 2002: aktive Benutzer.

Tabelle 9/9: Bestand der Stadtbibliothek nach Sachrichtungen 2000 bis 2010

Jahr (jeweils 31.12.)	Bestand								
	insgesamt	Belletristik	Sach- literatur	Kinder- und Jugend- literatur	Spiele	Tonträger	Videos/ DVDs	Zeitschriften- Abos	CD-ROMs
2000	161.956	33.637	89.510	27.638	.	6.695	3.686	207	583
2001	158.457	32.056	87.411	27.601	.	6.680	3.708	209	792
2002	153.981	29.434	83.635	27.563	695	7.569	3.967	209	909
2003	145.613	27.786	77.668	26.315	624	7.946	4.106	204	964
2004	133.237	26.696	69.042	24.177	563	7.444	4.085	202	1.028
2005	129.636	26.843	66.688	23.173	571	7.809	3.436	188	928
2006	129.840	25.881	64.556	22.426	575	8.203	2.738	4.460	1.001
2007	130.055	25.733	64.686	22.803	471	8.611	3.038	3.859	854
2008	129.113	26.663	63.831	23.579	410	7.800	2.813	3.065	952
2009	129.323	27.590	62.279	23.541	413	8.349	3.540	2.718	893
2010	124.323	27.435	56.479	22.697	270	8.495	4.046	3.992	914

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Seit Mai 2000 bietet die Stadtbibliothek auch DVDs zur Ausleihe an.

Bis einschließlich 2001 wurden Spiele den anderen Sachrichtungen zugeordnet.

Tabelle 9/10: Entleihungen der Stadtbibliothek nach Sachrichtungen 2000 bis 2010

Jahr	Entleihungen								
	insgesamt	Belletristik	Sachliteratur	Kinder- und Jugendliteratur	Spiele	Tonträger	Videos/DVDs	Zeitschriften-Abos	CD-ROMs
2000	386.548	85.200	126.035	72.173	.	48.505	23.217	26.724	4.694
2001	417.504	94.529	124.983	72.825	.	59.553	32.398	26.561	6.655
2002	414.563	87.603	123.433	73.501	3.445	58.781	37.342	24.032	6.426
2003	424.427	90.626	130.656	72.707	3.526	56.891	39.534	24.585	5.902
2004	438.280	93.545	125.908	75.823	3.534	63.812	45.677	24.042	5.939
2005	452.262	95.770	121.301	81.872	3.080	67.395	50.850	26.362	5.632
2006	444.093	93.263	118.132	84.398	3.051	63.099	50.128	26.166	5.856
2007	399.239	87.666	99.152	86.386	2.486	55.739	41.361	22.282	4.167
2008	407.541	90.193	96.824	88.398	2.573	56.247	46.300	22.618	4.388
2009	428.382	94.786	97.552	92.156	2.404	61.995	52.425	21.390	5.674
2010	368.674	83.277	84.099	81.718	1.696	53.509	40.078	19.095	5.202

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Seit Mai 2000 bietet die Stadtbibliothek auch DVDs zur Ausleihe an.

Bis einschließlich 2001 wurden Spiele den anderen Sachrichtungen zugeordnet.

Tabelle 9/11: Bestand und Entleihungen des Medienzentrums 2000 bis 2010

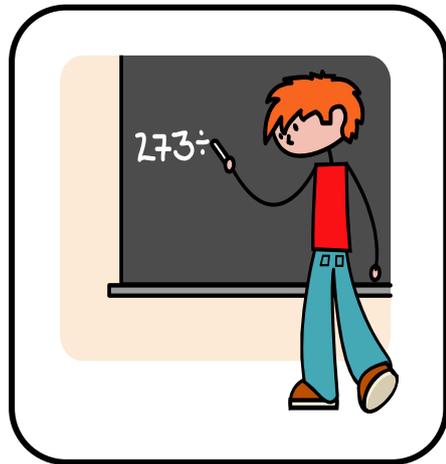
Jahr	Bestand (jeweils 31.12.)			Entleihungen		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		16mm-Film	VHS-Video		16mm-Film	VHS-Video
2000	3.150	-	2.264	3.006	-	2.710
2001	3.323	-	2.400	3.927	-	3.513
2002	3.889	-	2.881	4.239	-	3.676
2003	4.241	-	3.184	4.961	-	3.983
2004	4.415	-	3.592	5.748	-	4.781
2005	4.582	-	3.765	5.290	-	4.465
2006	4.699	-	3.925	5.679	-	4.625
2007	4.804	-	3.979	5.051	-	4.154
2008	4.915	-	4.038	4.857	-	4.168
2009	4.399	-	4.194	4.187	-	3.483
2010	-	-	-	-	-	-

Quelle: Fachbereich Schulen

Das Medienzentrum wurde 2010 aufgelöst.



# 10 Bildung





## **Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen**

### **Allgemeinbildende Schulen**

Bei den Schulformen Gymnasium und Gesamtschule sind nur die Klassen der Sekundarstufe 1 angegeben, da die Schüler in der Sekundarstufe 2 nicht im Klassenverband unterrichtet werden.

### **Musikschule**

Im Rahmen der musikalischen Früherziehung werden Schüler von 4 bis 6 Jahren und im Rahmen der musikalischen Grundausbildung Schüler von 6 bis 8 Jahren unterrichtet.

### **Volkshochschule**

In den Zahlen der Kurse und Seminare sind auch Vorträge enthalten.



Tabelle 10/1: Schüler nach Schulformen 2000/2001 bis 2010/2011

Schuljahr	Schüler						
	insgesamt	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule
2000/2001	20.376	6.840	1.583	2.592	5.853	2.942	566
2001/2002	20.358	6.607	1.710	2.680	5.880	2.907	574
2002/2003	20.340	6.310	1.844	2.817	5.901	2.886	582
2003/2004	20.600	6.363	1.865	2.884	5.986	2.884	618
2004/2005	20.689	6.323	1.798	2.865	6.144	2.917	642
2005/2006	20.655	6.366	1.539	2.773	6.362	2.972	643
2006/2007	20.625	6.372	1.417	2.720	6.497	2.989	630
2007/2008	20.518	6.210	1.317	2.716	6.662	3.000	613
2008/2009	20.367	6.073	1.298	2.632	6.705	3.039	620
2009/2010	20.290	6.027	1.220	2.617	6.751	3.068	607
2010/2011	20.122	6.054	1.134	2.548	6.718	3.076	592

Quelle: IT.NRW, Marienschule

Grundschulen: bis Schuljahr 2004/2005 einschließlich Schulkindergärten.

Tabelle 10/2: Deutsche Schüler nach Schulformen 2000/2010 bis 2010/2011

Schuljahr	Schüler						
	insgesamt	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule
2000/2001	17.490	5.668	1.124	2.359	5.565	2.328	446
2001/2002	17.499	5.494	1.218	2.429	5.598	2.321	439
2002/2003	17.555	5.220	1.390	2.553	5.634	2.317	441
2003/2004	17.698	5.222	1.348	2.617	5.744	2.307	460
2004/2005	17.734	5.216	1.274	2.587	5.862	2.310	485
2005/2006	17.805	5.232	1.138	2.491	6.082	2.382	480
2006/2007	17.743	5.251	995	2.432	6.215	2.376	474
2007/2008	17.674	5.180	913	2.407	6.366	2.371	437
2008/2009	17.765	5.156	978	2.319	6.402	2.443	467
2009/2010	17.845	5.219	898	2.293	6.466	2.495	474
2010/2011	17.751	5.328	760	2.218	6.426	2.547	472

Quelle: IT.NRW, Marienschule

Grundschulen: bis Schuljahr 2004/2005 einschließlich Schulkindergärten.

Tabelle 10/3: Ausländische Schüler nach Schulformen 2000/2001 bis 2010/2011

Schuljahr	Schüler						
	insgesamt	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule
2000/2001	2.886	1.172	459	233	288	614	120
2001/2002	2.859	1.113	492	251	282	586	135
2002/2003	2.785	1.090	454	264	267	569	141
2003/2004	2.902	1.141	517	267	242	577	158
2004/2005	2.955	1.107	524	278	282	607	157
2005/2006	2.850	1.134	401	282	280	590	163
2006/2007	2.882	1.121	422	288	282	613	156
2007/2008	2.844	1.030	404	309	296	629	176
2008/2009	2.602	917	320	313	303	596	153
2009/2010	2.445	808	322	324	285	573	133
2010/2011	2.371	726	374	330	292	529	120

Quelle: IT.NRW, Marienschule

Grundschulen: bis Schuljahr 2004/2005 einschließlich Schulkindergärten.

Tabelle 10/4: Schulklassen nach Schulformen 2000/2001 bis 2010/2011

Schuljahr	Schulklassen						
	insgesamt	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule
2000/2001	724	286	68	91	141	90	48
2001/2002	727	277	74	95	143	92	46
2002/2003	728	268	75	99	146	92	48
2003/2004	746	269	79	102	148	92	56
2004/2005	744	266	78	102	146	91	61
2005/2006	721	267	66	98	149	91	50
2006/2007	714	265	64	95	150	91	49
2007/2008	707	260	61	93	153	90	50
2008/2009	701	255	58	92	156	90	50
2009/2010	701	255	58	92	152	92	52
2010/2011	671	252	56	89	130	90	54

Quelle: IT.NRW, Marienschule

Grundschulen: bis Schuljahr 2004/2005 einschließlich Schulkindergärten.

Tabelle 10/5: Allgemeinbildende Schulen, Schulklassen und Schüler nach Schulformen und Schuljahrgängen im Schuljahr 2010/2011

Schulform	Schulen	Schulklassen			Schüler				
		insgesamt	1. bis 4.	5. bis 10.	insgesamt	1. bis 4.	5. bis 10.	EF	11. bis 13.
Katholische Grundschule	9	89	89	-	2.213	2.213	-	-	-
Gemeinschaftsgrundschule	18	163	-	-	3.841	3.841	-	-	-
Katholische Hauptschule	1	17	-	17	357	-	357	-	-
Gemeinschaftshauptschule	3	39	-	39	777	-	777	-	-
Realschule	3	89	-	89	2.548	-	2.548	-	-
Gymnasium	5	130	-	130	6.718	-	3.747	684	2.287
Gesamtschule	2	90	-	90	3.076	-	2.535	-	541
insgesamt	41	617	252	365	19.530	6.054	9.964	684	2.828
Quelle: IT.NRW, Marienschule									

Tabelle 10/6: Schüler der Musikschule der Stadt Leverkusen nach Unterrichtsart 2005 bis 2010

Unterrichtsart	Schüler (jeweils 01.01.)					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Elementarunterricht	672	837	768	839	824	714
davon						
Musikalische Früherziehung	366	374	442	429	341	317
Musikal. Grundausbildung	87	103	93	117	130	92
Percussiongruppe	-	-	-	-	-	-
Elem. Gruppenmusizieren	-	-	-	-	-	-
Elementare Musische Erziehung in Kooperation mit Familienzentren	-	-	-	72	134	95
Fit for Musik	100	111	79	70	76	63
Piepmätze 0	-	-	-	-	-	10
Piepmätze I	79	113	96	101	96	89
Piepmätze II	40	52	58	50	47	58
Sozialpädagogischer Unterricht/Behindertenarbeit	82	84	82	83	98	91
Instrumentalunterricht	1.398	1.436	1.476	1.466	1.508	1.540
Ergänzungsfachunterricht	954	969	789	824	847	856
Quelle: KulturStadtLev (KSL)						
Musikalische Früherziehung: Schüler von 4 bis 6 Jahre; Musikalische Grundausbildung: Schüler von 6 bis 8 Jahre.						

Tabelle 10/7: Schüler im Instrumentalunterricht der Musikschule der Stadt Leverkusen 2005 bis 2010

Instrument	Schüler (jeweils 01.01.)					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Violine	119	135	133	143	142	176
Viola	14	13	13	15	13	12
Violoncello	57	63	68	56	54	59
Kontrabass	5	5	6	10	11	12
Gitarre	250	247	274	272	273	279
E-Gitarre	20	27	25	18	19	19
E-Bass	4	2	3	2	3	3
Blockflöte	87	80	77	79	82	79
Oboe	20	27	19	22	21	22
Fagott	10	12	11	15	15	14
Querflöte	66	73	81	80	94	77
Klarinette	50	50	48	45	44	42
Saxophon	31	26	21	23	29	27
Trompete	52	49	51	59	58	52
Posaune	20	23	19	19	21	19
Horn	12	13	15	13	12	13
Tuba	5	2	3	3	4	3
Klavier	299	311	322	312	333	310
Keyboard	81	76	75	72	71	60
Orgel	2	2	1	1	1	-
Akkordeon	52	57	56	58	61	67
Schlagzeug	102	98	108	101	95	104
Gesang	39	42	44	48	49	46
sonstige	1	3	3	-	3	45
insgesamt	1.398	1.436	1.476	1.466	1.508	1540
Quelle: KulturStadtLev (KSL)						

Tabelle 10/8: Schüler der Musikschule der Stadt Leverkusen nach Altersgruppen 2000 bis 2010

Jahr (jeweils 01.01.)	Schüler							
	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahre						über 60 Jahre
		0 - 6	6 - 10	10 - 15	15 - 19	19 - 26	26 - 60	
2000	1.998	381	536	615	254	84	111	17
2001	2.306	582	614	628	269	71	126	16
2002	2.413	667	632	607	290	61	143	13
2003	2.246	545	643	600	257	85	105	11
2004	2.155	492	602	603	256	88	104	10
2005	2.153	474	606	644	243	95	83	8
2006	2.249	556	601	645	254	93	91	9
2007	2.308	608	576	656	282	91	85	10
2008	2.302	577	596	675	268	98	82	9
2009	2.418	636	596	711	290	96	82	7
2010	2.315	577	587	669	296	96	85	5

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Differenzen zwischen der Summe der Zahlen für die Altersgruppen und der Gesamtschülerzahlen sind durch fehlende Altersangaben bedingt.

Tabelle 10/9: Veranstaltungen der Musikschule der Stadt Leverkusen 2000 bis 2010

Jahr	Veranstaltungen									
	insgesamt	Klassen- vorspiele	öffentl. Schüler- vorspiele	Chor- u. Orches- terkon- zerte	Instru- mental- gruppen	Kammer- musik u. Lehrer- konzerte	Jazz/ Rock/Pop/ Folklore	Musik- theater	Mitwirkung bei Veranstaltungen	
									allg. bild. Schulen	Anderer
2000	289	70	18	3	2	2	3	3	6	182
2001	314	72	12	8	1	2	3	4	9	202
2002	296	66	17	8	-	-	4	3	6	189
2003	263	63	16	7	-	1	2	2	4	166
2004	267	60	15	8	-	-	3	-	5	175
2005	278	67	15	5	-	3	8	7	-	173
2006	263	62	19	13	-	2	-	-	9	158
2007	248	51	15	13	-	5	5	2	19	138
2008	260	50	9	16	-	3	6	-	3	173
2009	231	57	5	8	-	2	5	2	33	119
2010	238	44	14	5	-	5	4	-	38	128

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Tabelle 10/10: Veranstaltungen der Volkshochschule 2007 bis 2010

Studien- halbjahr	Veranstaltungen								Filmveranstaltungen		Ausstellungen	
	insgesamt		Kurse, Seminare		Einzelveranstaltungen		Studienfahrten, Exkursionen, sonstige Veranstaltungen					
	Zahl	Teiln.	Zahl	Teiln.	Zahl	Teiln.	Zahl	Teiln.	Zahl	Be-sucher	Zahl	Be-sucher
2/2007	385	4.824	334	3.642	22	850	29	332	96	3.788	4	480
1/2008	327	4.166	277	2.999	16	668	34	499	91	2.753	3	210
2/2008	368	4.379	319	3.388	14	600	35	391	95	2.888	2	1.920
1/2009	445	5.622	381	4.152	16	757	48	713	95	2.304	3	1.640
2/2009	419	4.869	340	3.590	27	705	52	574	92	2.703	-	-
1/2010	450	5.241	366	3.797	38	879	47	1.345	81	2.428	1	780
2/2010	402	4.660	340	3.444	16	606	47	1.310	81	2.200	1	700

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Der Anstieg der Ausstellungsbesucher ab 2/2008 ist auf einen geänderten Modus bei der Berechnung zurückzuführen.

# 11 Freizeit





## **Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen**

### **Sportvereine**

Berücksichtigt sind alle Sportvereine, die dem Sportbund Leverkusen e. V. angeschlossen sind.



Tabelle 11/1: Sportstätten am 31.12.2010

Art der Sportstätten	Sportstätten		
	insgesamt	städtisch	sonstige
Sportplätze (über 5.400 qm)	30	18	12
dar. mit Rundlaufbahnen (Tennenbelag)	5	4	1
dar. mit Rundlaufbahnen (Kunststoffbelag)	5	3	2
Kleinspielfelder und Gymnastikwiesen	61	57	4
Sporthallen	22	15	7
Turnhallen	34	33	1
Gymnastikhallen	10	7	3
Leichtathletikhalle	1	-	1
Krafttrainingsräume	10	4	6
Hockeyspielfelder	4	-	4
dar. mit Kunstrasenbelag	2	-	2
Hockeyhalle	1	-	1
Tennisplatzanlagen	10	-	10
mit ... Spielfeldern	75	-	75
Tennishallen	5	-	5
mit .... Spielfeldern	21	-	21
Reitsportanlagen	11	-	11
Reithallen	9	-	9
Badmintonhallen	2	-	2
mit ... Spielfeldern	14	-	14
Fußballhalle	1	-	1
Schießsportanlagen	14	2	12
Yachthafen	1	-	1
Freizeitbad	1	1	-
Hallenbäder (einschl. Schwimmhalle Robert-Blum-Str.)	3	3	-
Freibäder	2	2	-
Flugsportanlage	1	-	1
Quelle: Sportpark Leverkusen (SPL)			

Tabelle 11/2: Sportvereine und Betriebssportgemeinschaften 2000 bis 2010

Jahr (jeweils 31.12.)	Sportvereine			Betriebssportgemeinschaften	
	Zahl	Mitglieder		Zahl	Mitglieder
		insgesamt	darunter unter 18 Jahre		
2000	120	43.896	14.652	15	951
2001	119	43.446	14.694	17	994
2002	120	43.096	15.009	26	1.024
2003	118	43.584	15.183	24	1.054
2004	114	42.092	14.583	28	1.083
2005	111	40.940	15.263	30	1.070
2006	119	40.732	15.645	30	1.075
2007	112	40.507	15.638	27	1.090
2008	112	40.303	15.465	27	1.043
2009	114	40.258	15.295	28	1.055
2010	111	39.778	15.105	27	1.022

Quelle: Sportbund Leverkusen e. V.

Tabelle 11/3: Besucher der Frei- und Hallenbäder 2000 bis 2010

Jahr	Besucher							
	insgesamt	Hallenbad Berg. Neukirchen	Hallenbad Opladen	Hallenbad Wiembachtal	Freibad Wiembachtal	Freibad Auermühle	Carl-Duisberg-Bad	Freizeitbad CaLevornia
2000	1.026.633	87.651	143.084	-	58.062	71.290	208.378	458.168
2001	1.214.080	77.234	165.869	-	94.617	146.014	247.151	483.195
2002	.	82.670	151.726	-	58.286	83.843	.	422.777
2003	.	84.133	157.082	-	149.497	190.798	.	470.231
2004	827.359	82.876	160.116	-	58.196	80.600	-	445.571
2005	842.964	85.383	158.507	-	72.642	90.903	-	435.529
2006	897.326	85.788	150.708	-	105.263	144.561	-	411.006
2007	676.586	81.503	141.839	-	-	47.301	-	405.943
2008	689.590	79.745	136.296	-	-	60.469	-	413.080
2009	613.188	78.956	128.389	-	-	78.276	-	406.523
2010	675.812	68.842	71.008	38.764	-	108.336	-	388.862

Quelle: Sportpark Leverkusen (SPL), Bayer AG

Das Carl-Duisberg-Bad wurde am 01.03.2003 geschlossen.

Das Freibad Wiembachtal ist ab der Freibadsaison 2007 für den Zeitraum der Neubaumaßnahme "Hallenbad Wiembachtal/Sanierung Freibadaußenbecken" geschlossen.

Der Betrieb des Hallenbades Opladen ist mit Beginn der Sommerferien 2010 eingestellt worden.

Der Betrieb des Hallenbades Wiembachtal ist im September 2010 aufgenommen worden.



## 12 Bau- und Wohnungs- wesen





## **Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen**

### **Gebäude- und Wohnungsbestand**

Die Zahlen beziehen sich auf alle Gebäude mit mindestens einer Wohnung; Wohnheime u. ä. sind dabei nicht berücksichtigt. Die Zahl der Wohnungen umfasst alle Wohnungen, die als Wohnung genutzt werden oder leer stehen; ohne zweckentfremdete Wohnungen.

Die Angaben beruhen auf der Fortschreibung der Ergebnisse einer zum 31.12.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung, und zwar anhand der Baufertigstellungsmeldungen des Fachbereiches Stadtplanung und Bauaufsicht.

### **Wohngeld**

Wohngeld wird Mietern als Mietzuschuss und Eigentümern von Wohnungen als Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz gezahlt (allgemeines Wohngeld), wenn die Aufwendungen für eine angemessene Wohnung im Verhältnis zum Haushaltsbruttoeinkommen unzumutbar hoch sind.

Bis einschließlich 2004 erhielten Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) bzw. Kriegsopferfürsorge-Empfänger einen "besonderen Mietzuschuss". Der deutliche Rückgang von Empfängern eines besonderen Mietzuschuss im Jahr 2001 begründet sich zum einen durch die Änderung des Wohngeldgesetzes, zum anderen durch Bestandsbereinigungen. Beim letzteren war überwiegend der besondere Mietzuschuss betroffen. Aufgrund der zum 1. Januar 2005 in Kraft getretenen Änderungen im Sozialrecht (Hartz IV) hat sich seit dem Berichtsjahr 2005 der Kreis der nach dem Wohngeldgesetz leistungsberechtigten Haushalte und damit auch der statistisch erfassten Wohngeldhaushalte deutlich reduziert, da ab diesem Zeitpunkt für Empfänger bestimmter Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld) der Wohngeldanspruch entfällt.

### **Sozialwohnungen**

Die Zahlen beziehen sich auf alle nach dem II. WoBauG und dem WoFG mit Darlehen aus öffentlichen Mitteln geförderten (Sozial-)Wohnungen.

Angegeben sind alle mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen in der Darlehensverwaltung und in der Nachwirkungsfrist. Zu den Wohnungen in der Darlehensverwaltung zählen alle Wohnungen, für die die gewährten Darlehen weder abgelöst noch vorzeitig zurückgezahlt worden sind.

Mietwohnungen, für die die gewährten Darlehen vorzeitig, freiwillig und vollständig zurückgezahlt worden sind, befinden sich in der Nachwirkungsfrist. Für selbstgenutztes Wohneigentum entfällt die Nachwirkungsfrist seit 1985.

Die angegebenen Zahlen beziehen sich jeweils auf den Stand nach Ablauf des 31.12. des Berichtsjahres. Wohnungen, für die zum 31.12. eines Jahres die Darlehensverwaltung bzw. die Nachwirkungsfrist ausgelaufen ist, sind in den Zahlen für den 31.12. des entsprechenden Berichtsjahres nicht mehr enthalten.

Wohnungen, die mit Landesmitteln und mit städtischen Mitteln gefördert wurden, sind den mit Landesmitteln geförderten Wohnungen zugeordnet.

In Leverkusen gibt es keine Wohnungen, die mit Bundesmitteln gefördert wurden.

### **Leerwohnungsbestand**

Als leer stehend gilt eine Anlage (Haushalt), die entweder keinem Kunden zugeordnet ist oder als "vom Eigentümer übernommen" gekennzeichnet ist und somit einem Kunden zugeordnet werden kann. Vom Eigentümer übernommene Anlagen sind dann berücksichtigt, wenn der letzte Jahresverbrauch 150 kWh nicht überschritten hat. Bei unterjährigen Abrechnungszeiträumen ist der letzte abgerechnete Verbrauch auf 365 Tage linear umgerechnet. Auch hierbei gilt die Verbrauchsgrenze von 150 kWh. Soweit noch keine Abrechnung erfolgte, ist der bei Vertragsabschluss erwartete Jahresverbrauch entsprechend berücksichtigt.



Tabelle 12/1: Gebäude mit Wohnungen und Wohnungen 2000 bis 2010

Jahr (jeweils 31.12.)	Gebäude mit Wohnungen				Wohnungen			
	insgesamt	Gebäude mit ...			insgesamt	in Gebäuden mit ...		
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 und mehr Wohnungen		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 und mehr Wohnungen
2000	27.731	15.317	4.163	8.251	77.201	15.317	8.326	53.558
2001	28.063	15.620	4.166	8.277	77.634	15.620	8.332	53.682
2002	28.331	15.855	4.176	8.300	78.064	15.855	8.352	53.857
2003	28.475	15.984	4.177	8.314	78.388	15.984	8.354	54.050
2004	28.723	16.189	4.183	8.351	78.828	16.189	8.366	54.273
2005	28.944	16.382	4.199	8.363	78.826	16.382	8.398	54.046
2006	29.171	16.579	4.200	8.392	79.174	16.579	8.400	54.195
2007	29.396	16.778	4.205	8.413	79.503	16.778	8.410	54.315
2008	29.597	16.939	4.216	8.442	79.880	16.939	8.432	54.509
2009	29.728	17.071	4.215	8.442	80.023	17.071	8.430	54.522
2010	29.911	17.237	4.213	8.461	80.404	17.237	8.426	54.741

Quelle: Statistikstelle, Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Die Vergleichbarkeit der Angaben für 2005 mit den Vorjahresdaten ist geringfügig eingeschränkt: Zum 31.12.2005 erfolgte die Zuordnung von drei Seniorenwohnanlagen mit 363 Wohnungen, die bis dahin als Gebäude mit Wohnungen gezählt wurden, zu den Wohnheimen.

Tabelle 12/2: Gebäude mit Wohnungen und Wohnungen nach Statistischen Bezirken am 31.12.2010

Statistischer Bezirk	Gebäude mit Wohnungen				Wohnungen			
	insgesamt	Gebäude mit ...			insgesamt	in Gebäuden mit ...		
		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen
Wiesdorf-West	1.452	628	334	490	4.534	628	668	3.238
Wiesdorf-Ost	1.604	637	331	636	4.582	637	662	3.283
Manfort	872	394	115	363	3.035	394	230	2.411
Rheindorf	2.264	1.206	301	757	7.474	1.206	602	5.666
Hitdorf	1.928	1.429	231	268	3.449	1.429	462	1.558
Opladen	3.727	1.736	482	1.509	12.277	1.736	964	9.577
Küppersteg	1.858	873	372	613	4.718	873	744	3.101
Bürrig	1.272	608	230	434	3.317	608	460	2.249
Quettingen	1.669	724	226	719	6.473	724	452	5.297
Berg. Neukirchen	1.987	1.409	356	222	3.248	1.409	712	1.127
Waldsiedlung	1.021	764	165	92	1.555	764	330	461
Schlebusch-Süd	1.697	881	296	520	4.841	881	592	3.368
Schlebusch-Nord	2.954	1.942	310	702	6.675	1.942	620	4.113
Steinbüchel	2.633	1.975	137	521	6.956	1.975	274	4.707
Lützenkirchen	2.317	1.558	283	476	5.369	1.558	566	3.245
Alkenrath	656	473	44	139	1.901	473	88	1.340
insgesamt	29.911	17.237	4.213	8.461	80.404	17.237	8.426	54.741

Quelle: Statistikstelle, Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Tabelle 12/3: Baugenehmigungen von Gebäuden und Wohnungen 2000 bis 2010

Jahr	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Räume insgesamt (einschl. Küchen)	Wohngebäude	Nichtwohngebäude
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)						
		1	2	3	4 und mehr			
2000	580	9	25	112	434	2.659	267	19
2001	310	-	12	48	250	1.535	163	8
2002	299	6	19	46	228	1.493	185	16
2003	393	2	23	56	312	1.991	232	27
2004	343	6	10	52	275	1.682	207	11
2005	187	-	16	10	161	1.004	144	11
2006	412	3	31	66	312	1.943	206	12
2007	282	-	3	20	259	1.512	226	6
2008	270	-	3	20	247	1.516	213	2
2009	183	-	2	22	159	898	88	11
2010	128	3	5	18	102	497	64	5

Quelle: Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Bis 2003: Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Ab 2004: ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Tabelle 12/4: Baufertigstellungen von Gebäuden und Wohnungen 2000 bis 2010

Jahr	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Räume insgesamt (einschl. Küchen)	Wohn- und Nichtwohngebäude
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					
		1	2	3	4 und mehr		
2000	144	3	9	47	85	610	62
2001	135	1	14	18	102	652	84
2002	201	5	19	31	146	991	134
2003	403	2	40	81	280	1.851	225
2004	403	6	12	68	317	1.926	222
2005	215	-	5	22	188	1.022	95
2006	234	4	11	12	207	1.191	186
2007	495	2	17	87	389	2.442	303
2008	291	7	10	17	257	1.593	226
2009	177	-	3	17	157	920	132
2010	166	1	4	51	110	740	83

Quelle: Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Bis 2003: Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.  
 Ab 2004: ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Tabelle 12/5: Reinzugang von Gebäuden und Wohnungen 2000 bis 2010

Jahr	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Räume insgesamt (einschl. Küchen)	Wohn- und Nichtwohngebäude
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					
		1	2	3	4 u. mehr		
2000	108	3	- 5	28	82	510	40
2001	100	- 20	8	13	99	588	59
2002	198	5	19	31	143	972	126
2003	342	- 34	35	73	268	1.716	193
2004	311	2	- 48	52	305	1.682	213
2005	212	-	5	22	185	1.008	92
2006	196	3	8	8	177	1.009	170
2007	439	- 7	15	67	364	2.236	286
2008	282	7	10	14	251	1.548	220
2009	161	- 1	- 1	12	151	868	124
2010	153	1	4	44	104	681	75

Quelle: Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Bis 2003: Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.  
Ab 2004: ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Tabelle 12/6: Wohngeldempfänger nach Auszahlungsart des Wohngeldes und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch 2000 bis 2010

Jahr (jew. 31.12.)	Wohngeldempfänger (Haushalte)					durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in €		
	insgesamt	besonderer Mietzuschuss	allgemeines Wohngeld			insgesamt	besonderer Mietzuschuss	allgemeines Wohngeld
			insgesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss			
2000	7.463	5.375	2.088	2.061	27	119	138	69
2001	4.148	1.826	2.322	2.290	32	139	177	109
2002	4.619	1.957	2.662	2.629	33	140	177	113
2003	4.782	1.892	2.890	2.849	41	144	186	116
2004	5.831	1.870	3.961	3.918	43	144	190	122
2005	1.353	-	1.353	1.333	20	105	-	105
2006	1.112	-	1.112	1.099	13	98	-	98
2007	943	-	943	928	15	96	-	96
2008	951	-	951	933	18	96	-	96
2009	1.440	-	1.440	1.398	42	141	-	141
2010	1.406	-	1.406	1.382	24	137	-	137

Quelle: IT.NRW

Tabelle 12/7: Wohngeldempfänger nach Haushaltsgröße und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch  
2000 bis 2010

Jahr (jew. 31.12.)	Wohngeldempfänger (Haushalte)							durchschn. monatl. Wohngeld- anspruch in €
	insgesamt	mit ... Person(en)						
		1	2	3	4	5	6 und mehr	
2000	7.463	3.319	1.760	1.087	761	338	198	119
2001	4.148	1.801	918	583	493	217	136	139
2002	4.619	2.031	994	684	514	245	151	140
2003	4.782	2.091	1.069	686	533	246	157	144
2004	5.831	2.502	1.278	839	692	335	185	144
2005	1.353	-	-	-	-	-	-	105
2006	1.112	...	...	...	...	...	...	98
2007	943	...	...	...	...	...	...	96
2008	951	...	...	...	...	...	...	96
2009	1.440	...	...	...	...	...	...	141
2010	1.406	...	...	...	...	...	...	137

Quelle: IT.NRW

Tabelle 12/8: Städtische Wohnungsbauförderung 2000 bis 2010

Jahr	bewilligte Wohnungsbauförderungsmittel in €			geförderte Wohnungen		
	insgesamt	Bundes-/ Landesmittel	städtische Mittel	insgesamt	Eigentums- wohnungen/ Eigenheime	Mietwohnungen
2000	2.598.181	2.598.181	-	30	30	-
2001	6.532.684	6.532.684	-	95	34	61
2002	3.192.398	3.192.398	-	47	38	9
2003	2.020.800	2.020.800	-	29	29	-
2004	5.932.250	5.932.250	-	78	70	8
2005	3.216.850	3.216.850	-	45	34	11
2006	3.717.922	3.717.922	-	54	54	-
2007	5.147.000	5.147.000	-	62	36	26
2008	5.974.500	5.974.500	-	75	36	39
2009	5.069.000	5.069.000	-	53	53	-
2010	4.235.000	4.235.000	-	42	42	-

Quelle: Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Tabelle 12/9: Sozialwohnungen 2000 bis 2010

Jahr (jew. 31.12.)	Sozialwohnungen								
	insgesamt			selbstgenutztes Wohneigentum			Miet-/Genossenschaftswohnungen		
	ins- gesamt	gefördert		ins- gesamt	gefördert		ins- gesamt	gefördert	
		mit Landes- mitteln	mit städt. Mitteln		mit Landes- mitteln	mit städt. Mitteln		mit Landes- mitteln	mit städt. Mitteln
2000	11.266	10.098	1.168	1.274	1.251	23	9.992	8.847	1.145
2001	10.947	9.789	1.158	1.105	1.082	23	9.842	8.707	1.135
2002	10.503	9.347	1.156	1.022	1.001	21	9.481	8.346	1.135
2003	10.197	9.062	1.135	981	960	21	9.216	8.102	1.114
2004	9.757	8.622	1.135	969	948	21	8.788	7.674	1.114
2005	9.658	8.522	1.136	947	925	22	8.711	7.597	1.114
2006	8.669	7.537	1.132	952	930	22	7.717	6.607	1.110
2007	8.230	7.099	1.131	975	954	21	7.255	6.145	1.110
2008	7.408	6.747	661	987	966	21	6.421	5.781	640
2009	7.155	6.502	653	998	977	21	6.157	5.525	632
2010	6.393	6.064	329	1.000	993	7	5.393	5.071	322

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 12/10: Leer stehende Wohnungen nach Dauer 2003 bis 2010

Jahr (jeweils 31.12.)	Wohnungen					
	insgesamt	leer stehende Wohnungen				
		insgesamt	seit ... Monaten			
			3 b. u. 6	6 b. u. 12	12 b. u. 24	24 u. m.
2003	78.388	893	235	264	94	300
2004	78.828	1.113	339	250	231	293
2005	78.826	1.055	286	230	183	356
2006	79.174	1.044	339	233	160	312
2007	79.503	1.260	337	291	289	343
2008	79.880	1.400	396	342	220	442
2009	80.023	1.078	230	229	191	428
2010	80.404	1.453	420	323	230	480

Quelle: EVL GmbH (Stromzählerauswertung), Statistikstelle und Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

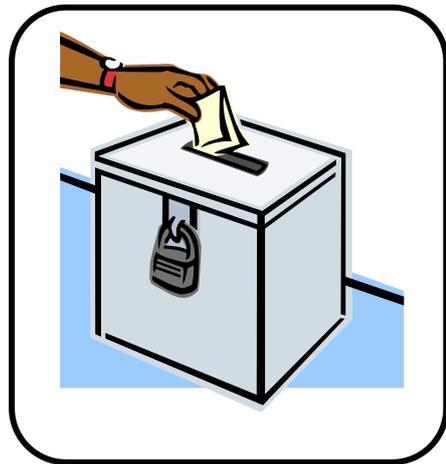
Tabelle 12/11: Leer stehende Wohnungen nach Statistischen Bezirken und Dauer am 31.12.2010

Statistischer Bezirk	Wohnungen					
	insgesamt	leer stehende Wohnungen				
		insgesamt	seit ... Monaten			
			3 b. u. 6	6 b. u. 12	12 b. u. 24	24 u. m.
Wiesdorf-West	4.534	121	31	31	23	36
Wiesdorf-Ost	4.582	73	15	22	14	22
Manfort	3.035	64	10	12	20	22
Rheindorf	7.474	97	29	30	14	24
Hitdorf	3.449	46	7	12	10	17
Opladen	12.277	282	92	52	41	97
Küppersteg	4.718	97	21	19	13	44
Bürrig	3.317	47	12	8	6	21
Quettingen	6.473	81	28	20	16	17
Berg. Neukirchen	3.248	67	13	14	10	30
Waldsiedlung	1.555	16	5	7	1	3
Schlebusch-Süd	4.841	60	17	16	10	17
Schlebusch-Nord	6.675	98	45	17	10	26
Steinbüchel	6.956	147	43	23	16	65
Lützenkirchen	5.369	109	34	24	22	29
Alkenrath	1.901	48	18	16	4	10
insgesamt	80.404	1.453	420	323	230	480

Quelle: EVL GmbH (Stromzählerauswertung), Statistikstelle und Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht



## 13 Wahlen





## **Hinweise, Begriffsbestimmungen und Erläuterungen**

### **Wahlergebnisse**

Angegeben sind die Ergebnisse der Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen, und zwar jeweils für das Stadtgebiet Leverkusen.

Bei den Bundestagswahlen beziehen sich die angegebenen Ergebnisse auf die Zweitstimmen.

PDS: ab der Bundestagswahl 2005: Linke.

Bei den Kommunalwahlen beziehen sich die angegebenen Ergebnisse auf die Wahl des Rates der Stadt.



Tabelle 13/1: Wahlergebnisse (Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen) 1999 bis 2010

Wahl	Wahlberechtigte	Nichtwähler	Wähler		abgegebene Stimmen							
			absolut	in %	ungültige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	BÜRGERLISTE	sonstige
Europawahl 1999	116.862	65.696	51.166	43,8	449	18.928	23.471	3.667	2.163	621	-	1.867
Kommunalwahlen 1999	123.867	60.949	62.918	50,8	717	18.650	28.818	4.157	2.267	-	6.073	2.236
Landtagswahl 2000	116.343	52.793	63.550	54,6	569	28.220	22.583	4.080	5.930	624	-	1.544
Bundestagswahl 2002	117.587	23.920	93.667	79,7	930	41.445	30.792	8.238	9.071	1.025	-	2.166
Europawahl 2004	117.295	74.358	42.937	36,6	625	11.235	18.093	5.423	3.336	851	-	3.374
Kommunalwahlen 2004	125.708	64.015	61.693	49,1	1.035	16.222	22.320	5.732	3.310	-	7.835	5.239
Landtagswahl 2005	117.434	46.426	71.008	60,5	749	27.251	30.406	4.331	4.637	714	-	2.920
Bundestagswahl 2005	117.748	25.723	92.025	78,2	1.207	37.539	29.489	7.203	9.611	4.238	-	2.738
Europawahl 2009	118.212	71.058	47.154	39,9	485	11.854	17.209	5.922	6.175	2.004	-	3.505
Kommunalwahlen 2009	126.771	65.956	60.815	48,0	639	14.806	19.667	6.106	4.556	1.977	5.896	7.168
Bundestagswahl 2009	118.130	34.183	83.947	71,1	1.021	22.740	27.012	8.610	12.775	6.977	-	4.812
Landtagswahl 2010	117.905	49.371	68.534	58,1	1.023	23.469	21.825	8.193	4.552	3.604	-	5.868

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 13/2: Wahlergebnisse (Prozentanteile - gültige Stimmen) 1999 bis 2010

Wahl	gültige Stimmen	gültige Stimmen (in %)						
		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	BÜRGER-LISTE	sonstige
Europawahl 1999	50.717	37,3	46,3	7,2	4,3	1,2	-	3,7
Kommunalwahlen 1999	62.201	30,0	46,3	6,7	3,6	-	9,8	3,6
Landtagswahl 2000	62.981	44,8	35,9	6,5	9,4	1,0	-	2,5
Bundestagswahl 2002	92.737	44,7	33,2	8,9	9,8	1,1	-	2,3
Europawahl 2004	42.312	26,6	42,8	12,8	7,9	2,0	-	8,0
Kommunalwahlen 2004	60.658	26,7	36,8	9,4	5,5	-	12,9	8,6
Landtagswahl 2005	70.259	38,8	43,3	6,2	6,6	1,0	-	4,2
Bundestagswahl 2005	90.818	41,3	32,5	7,9	10,6	4,7	-	3,0
Europawahl 2009	47.154	25,4	36,9	12,7	13,2	4,3	-	7,5
Kommunalwahlen 2009	60.815	24,6	32,7	10,1	7,6	3,3	9,8	11,9
Bundestagswahl 2009	83.947	27,4	32,6	10,4	15,4	8,4	-	5,8
Landtagswahl 2010	67.511	34,8	32,3	12,1	6,7	5,3	-	8,7
Quelle: Bürgerbüro								

Tabelle 13/3: Wahlergebnisse (Prozentanteile - Wahlberechtigte) 1999 bis 2010

Wahl	Wahl- berechtigte	Nichtwähler (in %)	abgegebene Stimmen (in %)								
			insgesamt	ungültige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	BÜRGER- LISTE	sonstige
Europawahl 1999	116.862	56,2	43,8	0,4	16,2	20,1	3,1	1,9	0,5	-	1,6
Kommunalwahlen 1999	123.867	49,2	50,8	0,6	15,1	23,3	3,4	1,8	-	4,9	1,8
Landtagswahl 2000	116.343	45,4	54,6	0,5	24,3	19,4	3,5	5,1	0,5	-	1,3
Bundestagswahl 2002	117.587	20,3	79,7	0,8	35,2	26,2	7,0	7,7	0,9	-	1,8
Europawahl 2004	117.587	63,4	36,6	0,5	9,6	15,4	4,6	2,8	0,7	-	2,9
Kommunalwahlen 2004	125.708	50,9	49,1	0,8	12,9	17,7	4,6	2,6	-	6,2	4,2
Landtagswahl 2005	117.434	39,5	60,5	0,6	23,2	25,9	3,7	3,9	0,6	-	2,5
Bundestagswahl 2005	117.748	21,8	78,2	1,0	31,9	25,0	6,1	8,2	3,6	-	2,3
Europawahl 2009	118.212	60,1	39,9	0,4	10,0	14,6	5,0	5,2	1,7	-	3,0
Kommunalwahlen 2009	126.771	52,0	48,0	0,5	11,7	15,5	4,8	3,6	1,6	4,7	5,7
Bundestagswahl 2009	118.130	28,9	71,1	0,9	19,2	22,9	7,3	10,8	5,9	-	4,1
Landtagswahl 2010	117.905	41,9	58,1	0,9	19,9	18,5	6,9	3,9	3,1	-	5,0

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 13/4: Sitzverteilung im Rat der Stadt Leverkusen 1975 bis 2014

Zeitraum	Sitze											
	insgesamt	SPD	CDU	GRÜ- NE	FDP	REPU- BLIKA- NER	BÜR- GER- LISTE	Freie Wäh- ler <sup>11</sup>	Opladen Plus (OP) <sup>12</sup>	LAUF	pro NRW	DIE LINKE
1975 - 1979	59	28	26	-	5	-	-	-	-	-	-	-
1979 - 1984	59	26	26	3	4	-	-	-	-	-	-	-
1984 - 1989	59	28	25	6	-	-	-	-	-	-	-	-
1989 - 1994	59	25 <sup>1</sup>	23	4	4	3	- <sup>2</sup>	-	-	-	-	-
1994 - 1999	59 <sup>3</sup>	24	24	6	-	-	5	-	-	-	-	-
1999 - 2004	58 <sup>4</sup>	17	27	4	2	-	6	1	1	-	-	-
2004 - 2009	66 <sup>4</sup>	18 <sup>5</sup>	24	6	4	-	8 <sup>6</sup>	1 <sup>7</sup>	4 <sup>8</sup>	1	-	-
2009 - 2014	68 <sup>4</sup>	17 <sup>9</sup>	22	7	5	-	7	2 <sup>10</sup>	3	-	3	2

Quelle: Fachbereich Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

<sup>1</sup> Ab Juni 1993: 24 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied fraktionslos).

Ab Februar 1994: 23 Ratsmitglieder (fraktionsloses Ratsmitglied und ein weiteres Ratsmitglied zur BÜRGERLISTE).

<sup>2</sup> Ab Februar 1994: 2 Ratsmitglieder (ein fraktionsloses und ein SPD-Ratsmitglied zur BÜRGERLISTE).

<sup>3</sup> Durch die Wahl des Oberstadtdirektors Dr. Mende (SPD) zum hauptamtlichen Oberbürgermeister (Abschaffung der Doppelspitze Oberbürgermeister - Oberstadtdirektor) nach den Kommunalwahlen 1994 erhöhte sich die Zahl der Sitze im Rat insgesamt auf 60.

<sup>4</sup> Ohne die jeweils direkt gewählten Oberbürgermeister.

<sup>5</sup> Ab Oktober 2008: 17 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied zur OWG-UWG).

<sup>6</sup> Ab Januar 2007: 7 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied fraktionslos).

Ab August 2008: 6 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied zur OWG-UWG).

<sup>7</sup> Ab Juli 2007: 2 Ratsmitglieder (fraktionsloses Ratsmitglied zur UWG).

Ab Januar 2008: umbenannt in OWG-UWG.

Ab August 2008: 3 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied von der BÜRGERLISTE zur OWG-UWG).

Ab Januar 2008: 5 Ratsmitglieder (zwei Ratsmitglieder von OP zur OWG-UWG).

Ab Oktober 2008: 6 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied von der SPD zur OWG-UWG).

<sup>8</sup> Ab Januar 2008: 2 Ratsmitglieder (zwei Ratsmitglieder zur OWG-UWG).

<sup>9</sup> Ab 25.09.2009: 16 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied von der SPD zu Freie Wähler OWG-UWG).

<sup>10</sup> Ab 25.09.2009: 3 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied von der SPD zu Freie Wähler OWG-UWG).

<sup>11</sup> Ab 21.10.2009 : OWG-UWG umbenannt in Freie Wähler OWG-UWG.

<sup>11</sup> Ab 22.11.2010 : umbenannt in Freie Wähler.

<sup>12</sup> Ab 01.11.2009: umbenannt in Opladen Plus.

# Anhang



## Veröffentlichungen in der Reihe „Berichte zur Stadtforschung“

Heft 1 (Februar 1984)	Die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in Leverkusen 1980 bis 1983	
	Die Entwicklung des Einzelhandels in Leverkusen 1968 bis 1979	vergriffen
Heft 2 (April 1984)	Die Entwicklung der Wohnungsbautätigkeit in Leverkusen	
	Das Verarbeitende Gewerbe (Industrie) in Leverkusen	vergriffen
Heft 3 (August 1984)	Europawahl am 17. Juni 1984 in Leverkusen	vergriffen
	Das kleinräumige Gliederungssystem der Stadt Leverkusen	
	Typisierbare Entwicklungstendenzen und kleinräumliche Strukturmerkmale einer Großsiedlung - aufgezeigt am Beispiel Leverkusen-Alkenrath	vergriffen
Heft 4 (Januar 1985)	Kommunalwahl am 30. September 1984 in Leverkusen	
	Kraftfahrzeuge in Leverkusen	vergriffen
Heft 5 (Juli 1985)	Mieten und Wohnverhältnisse in Leverkusen 1984	vergriffen
Heft 6 (September 1985)	Die Landtagswahl am 12. Mai 1985 in Leverkusen	vergriffen
	Repräsentative Wahlstatistik in Leverkusen	vergriffen
Heft 7 (November 1987)	Die Bundestagswahl am 25. Januar 1987 in Leverkusen	vergriffen
Heft 8 (April 1988)	Mieten und Wohnverhältnisse in Leverkusen 1987	vergriffen
Heft 9 (August 1988)	Leverkusen - die räumliche Entwicklung der Siedlungsstruktur als Folge der Industrialisierung sowie jüngere stadogeographische Wandlungen und Entwicklungstendenzen	vergriffen
Heft 10 (November 1988)	Die Ladenöffnungszeiten im Einzelhandel in Leverkusen 1988	vergriffen
Heft 11 (Dezember 1988)	Die finanziellen und sonstigen Leistungen des Sozialamtes der Stadt Leverkusen 1984 bis 1987	
Heft 12 (November 1989)	Ausländer in Leverkusen 1988	vergriffen
Heft 13 (Juni 1990)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1989	

Heft 14 (September 1990)	Mieten und Wohnverhältnisse in Leverkusen 1989	vergriffen
Heft 15 (März 1991)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1990	vergriffen
Heft 16 (Juni 1991)	Ergebnisse der Volkszählung 1987 / Teil 1: tabellarische Darstellung	vergriffen
Heft 17 (Juni 1991)	Ergebnisse der Volkszählung 1987 / Teil 2: kartographische Darstellung	
Heft 18 (März 1992)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1991	
Heft 19 (Juni 1992)	Mieten und Wohnverhältnisse in Leverkusen 1991	
Heft 20 (Dezember 1992)	Die Schwerbehinderten in Leverkusen am 31.12.1991	
Heft 21 (Oktober 1993)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1992	vergriffen
Heft 22 (Oktober 1993)	Die Straßenverkehrsunfälle in Leverkusen 1991 und 1992	
Heft 23 (Mai 1994)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1993	
Heft 24 (Juni 1994)	Wohnverhältnisse und Mieten in Leverkusen 1993	vergriffen
Heft 25 (September 1994)	Die Ergebnisse der Europawahl 1994 in Leverkusen	
Heft 26 (Februar 1995)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1994	
Heft 27 (März 1995)	Das Ergebnis der Bundestagswahl 1994 in Leverkusen	
Heft 28 (Mai 1995)	Das Ergebnis der Kommunalwahl 1994 in Leverkusen	
Heft 29 (Mai 1995)	Atlas zur Bevölkerungsentwicklung der Stadt Leverkusen 1989 bis 1994	

Heft 30 (September 1995)	Das Ergebnis der Landtagswahl 1995 in Leverkusen
Heft 31 (Januar 1996)	Die Straßenverkehrsunfälle in Leverkusen 1993 und 1994
Heft 32 (April 1996)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1995
Heft 33 (Oktober 1996)	Wohnverhältnisse und Mieten in Leverkusen 1996
Heft 34 (April 1997)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Statistischen Bezirke der Stadt Leverkusen am 30. Juni 1996
Heft 35 (Mai 1997)	Aufgaben, Leistungen, Dienste und Einrichtungen des Sozialamtes der Stadt Leverkusen 1994 bis 1996
Heft 36 (Juni 1997)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen am 31. Dezember 1996
Heft 37 (Oktober 1997)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Statistischen Bezirke der Stadt Leverkusen am 30. Juni 1997
Heft 38 (Oktober 1997)	Die Straßenverkehrsunfälle in Leverkusen 1995 und 1996
Heft 39 (Januar 1998)	Das Wetter in Leverkusen 1903 (1923) bis 1995
Heft 40 (Januar 1998)	Das Ergebnis des Bürgerentscheides zur Änderung der Verkehrsregelung in Leverkusen-Rheindorf-Süd am 30. November 1997
Heft 41 (März 1998)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen am 31. Dezember 1997
Heft 42 (März 1998)	Das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung in Leverkusen 1997 - Ergebnisse einer Umfrage
Heft 43 (September 1998)	Ausländer in Leverkusen 1987 bis 1997
Heft 44 (Dezember 1998)	Wohnverhältnisse und Mieten in Leverkusen 1998
Heft 45 (Dezember 1998)	Jugendhilfeatlas der Stadt Leverkusen 1997
Heft 46 (Mai 1999)	Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in Leverkusen

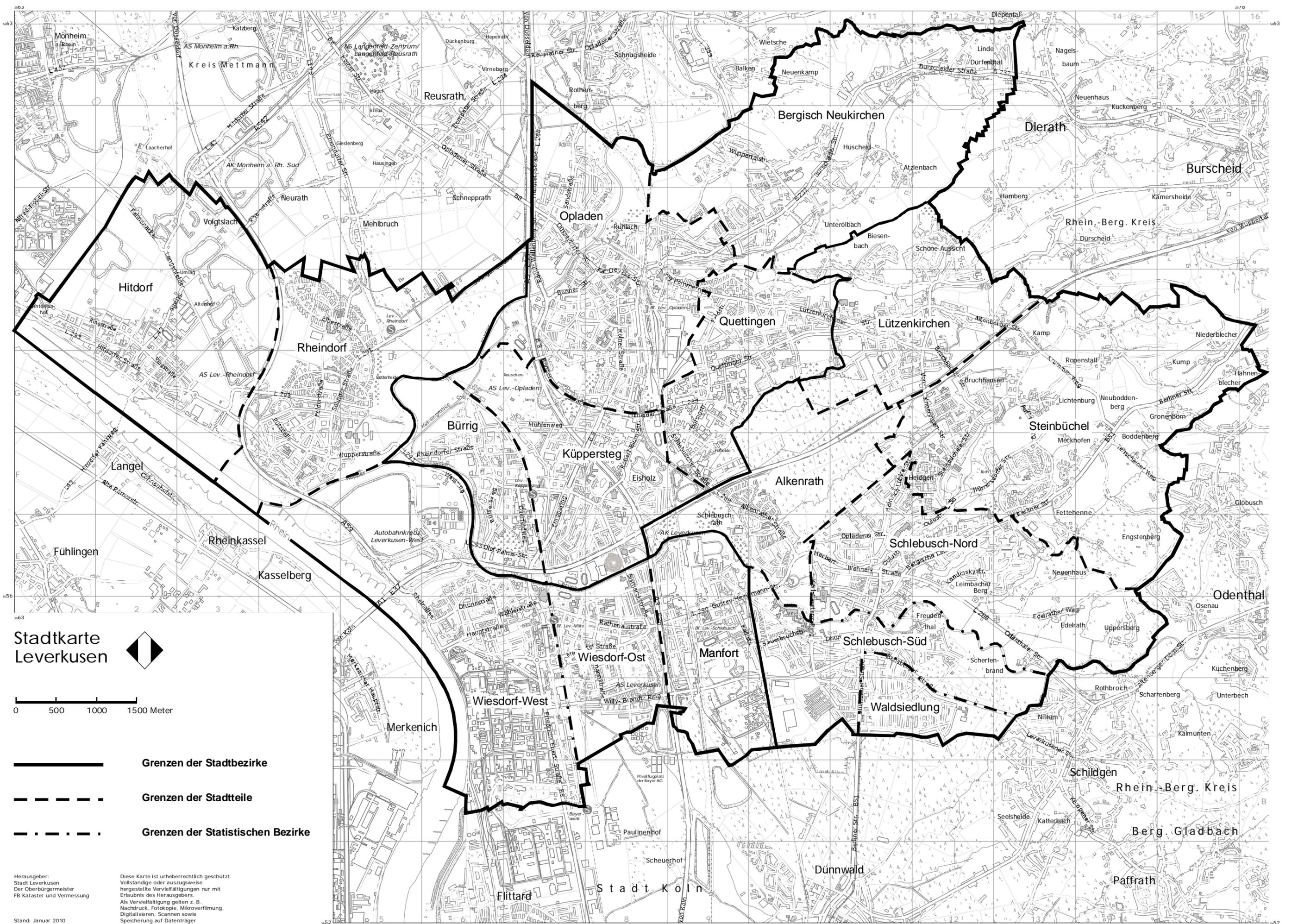
Heft 47 (Oktober 1999)	Das Ergebnis der Europawahl 1999 in Leverkusen	
Heft 48 (März 2000)	Die Ergebnisse der Kommunalwahlen 1999 in Leverkusen	vergriffen
Heft 49 (September 2000)	Die Ergebnisse der Landtagswahl 2000 in Leverkusen	
Heft 50 (Dezember 2000)	Die Wanderungsbewegungen zwischen Leverkusen und der Umlandregion 1999	vergriffen
Heft 51 (September 2001)	Wohnverhältnisse und Mieten in Leverkusen 2000	
Heft 52 (September 2001)	Die Ergebnisse einer Befragung der Konzert- und Theaterbesucher in Leverkusen 2000/2001	
Heft 53 (November 2001)	Die Straßenverkehrsunfälle in Leverkusen 1997 bis 2000	
Heft 54 (Juni 2002)	Kraftfahrzeuge in Leverkusen am 31. Dezember 2001	
Heft 55 (März 2003)	Das Ergebnis der Bundestagswahl 2002 in Leverkusen	
Heft 56 (April 2003)	Die Ergebnisse der Bürgerentscheide in Leverkusen am 9. Februar 2003 - Sanierung Rathaus - Bau des Kombi-Bades Opladen	
Heft 57 (September 2003)	Wohnverhältnisse und Mieten in Leverkusen 2002	
Heft 58 (August 2004)	Strukturdaten der Quartiere in Leverkusen - 31. Dezember 2003	
Heft 59 (September 2004)	Das Ergebnis der Europawahl 2004 in Leverkusen	
Heft 60 (März 2005)	Die Ergebnisse der Kommunalwahlen 2004 in Leverkusen	
Heft 61 (August 2005)	Strukturdaten der Quartiere in Leverkusen - 31. Dezember 2004	
Heft 62 (September 2005)	Das Ergebnis der Landtagswahl 2005 in Leverkusen	
Heft 63 (Januar 2006)	Das Ergebnis der Bundestagswahl 2005 in Leverkusen	

Heft 64 (Februar 2006)	Ursachen und Folgen des Wanderungsverhaltens zwischen Leverkusen und der Umlandregion 2004
Heft 65 (Mai 2006)	Die Straßenverkehrsunfälle in Leverkusen 2001 bis 2004
Heft 66 (Juli 2006)	Strukturdaten der Quartiere in Leverkusen - 31. Dezember 2005
Heft 67 (Juli 2007)	Strukturdaten der Quartiere in Leverkusen - 31. Dezember 2006
Heft 68 (Juli 2007)	Wirtschaftsstatistik für Leverkusen - Daten zur Struktur und Entwicklung 2001 bis 2006
Heft 69 (Juni 2008)	Strukturdaten der Quartiere in Leverkusen - 31. Dezember 2007
Heft 70 (September 2008)	Wirtschaftsstatistik für Leverkusen - Daten zur Struktur und Entwicklung 2002 bis 2007
Heft 71 (Januar 2009)	Einkommensverhältnisse und Einkommensteuer in Leverkusen 2004
Heft 72 (Juli 2009)	Strukturdaten der Quartiere in Leverkusen - 31. Dezember 2008
Heft 73 (September 2009)	Das Ergebnis der Europawahl 2009 in Leverkusen
Heft 74 (Dezember 2009)	Wirtschaftsstatistik für Leverkusen - Daten zur Struktur und Entwicklung 2003 bis 2008
Heft 75 (Januar 2010)	Die Ergebnisse der Kommunalwahlen 2009 in Leverkusen
Heft 76 (März 2010)	Das Ergebnis der Bundestagswahl 2009 in Leverkusen
Heft 77 (Mai 2010)	Die Straßenverkehrsunfälle in Leverkusen 2005 bis 2008
Heft 78 (Oktober 2010)	Strukturdaten der Quartiere in Leverkusen – 31. Dezember 2009
Heft 79 (Dezember 2010)	Das Ergebnis der Landtagswahl 2010 in Leverkusen

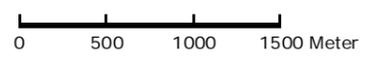
Das Heft 60 und die Hefte 67 bis 79 sind auch im Internet verfügbar:

[www.leverkusen.de](http://www.leverkusen.de) → Rathaus → Statistiken → Statistik-Veröffentlichungen





**Stadtkarte  
Leverkusen**



- Grenzen der Stadtbezirke**
- Grenzen der Stadtteile**
- Grenzen der Statistischen Bezirke**

Herausgeber:  
Stadt Leverkusen  
Der Oberbürgermeister  
FB Kataster und Vermessung

Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt.  
Vollständige oder auszugsweise  
hergestellte Vervielfältigungen nur mit  
Erlaubnis des Herausgebers.  
Als Vervielfältigung gelten z. B.  
Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung,  
Digitalisieren, Scannen sowie  
Speicherung auf Datenträger

Stand: Januar 2010

Stadt Köln